

PaperStream NX Manager 2.1

Benutzerhandbuch

Einführung	7
Handbücher	7
Warenzeichen.....	9
Hersteller	9
Datum der Ausgabe/Aussteller	10
Verwendung in Anwendungen mit hohen Sicherheitsanforderungen	10
In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen	10
Pfeilsymbole in diesem Handbuch	11
Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch.....	12
Hinweis	12
Vor der Verwendung von NX Manager	13
Überblick.....	13
Hauptleistungsmerkmale	14
Hauptfunktionen	14
Systemkonfiguration.....	18
Systemanforderungen.....	20
Der Ablauf von der Installation bis zum Betrieb	25
Installation	26
Installation von NX Manager	26
Importieren eines Zertifikats (für HTTPS)	29
Ändern der Firewall-Einstellungen.....	29
Festlegen eines Benutzers für die Authentifizierungsfunktion, die verwendet wird, um eine REST-API-Verknüpfung oder eine Web Scan-Verknüpfung zur Authentifizierung des Benutzers einzurichten.....	30
Erstellen eines Benutzers (Fenster [Lokale Benutzer und Gruppen])	31
Erstellen eines Benutzers (Eingabeaufforderung)	31
Hinzufügen eines Benutzers zur Gruppe (Fenster [Lokale Benutzer und Gruppen])	32
Hinzufügen eines Benutzers zur Gruppe (Eingabeaufforderung)	32
Einstellungen	33
Anmelden bei NX Manager	33

- Konfigurieren der Präferenzen für NX Manager..... 35**
- Festlegen der Authentifizierungsmethode 36**
- Registrieren eines Scanners 38**
 - Importieren der Informationen von Scannern (durch Auswahl der [CSV-Datei]) 38
 - Importieren der Informationen von Scannern (durch Auswahl von [Über das lokale Netzwerk suchen]) 40
 - Registrieren eines Scanners 41
 - Scanner rasch registrieren 43
- Verstehen des Ablaufs zum Festlegen eines Auftrags 44**
- Festlegen von Aufträgen..... 47**
 - Erstellen eines neuen Auftrags..... 47
 - Kopieren eines Auftrags 48
 - Bearbeiten eines Auftrags 50
 - Löschen eines Auftrags 52
 - Filtern der Aufträge 53
- Festlegen von Auftragsgruppen 54**
 - Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Keine] oder [Auftrags-Gruppencode] ist) 54
 - Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist) 61
 - Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist) 70
 - Kopieren einer Auftragsgruppe 77
 - Bearbeiten einer Auftragsgruppe 79
 - Löschen einer Auftragsgruppe..... 80

Bedienung 82

- Verarbeiten eines Auftrags mit dem Scanner 82**
- Verwalten der Scanner 84**
 - Überprüfen der Scanner 84
 - Löschen eines Scanners..... 84
 - Scanner rasch entfernen..... 85
 - Filtern der Scanner 86
 - Auswechseln eines Scanners 86
- Verwalten der Benutzer 87**
 - Überprüfen der Benutzer..... 87
 - Filtern der Benutzer 88
- Verwalten der Profile 88**
 - Überprüfen der Profile..... 88
 - Importieren von Profilen 89
 - Löschen von Profilen 90

Filtern von Profilen.....	91
Überprüfung der Status.....	92
Überwachen der Scanstatus.....	93
Überprüfung der Scanstatus.....	93
Exportieren der Scanstatus in eine Datei.....	94
Ändern des Scanstatus von [Fehler] in [Fehler (Geprüft)].....	95
Filtern der Scanstatus.....	96
Erneute Verarbeitung eines Stapels.....	97
Verwalten der Ereignisprotokolle.....	98
Überprüfen der Ereignisprotokolle.....	98
Exportieren der Ereignisprotokolle in eine Datei.....	99
Löschen der Ereignisprotokolle.....	100
Ändern des Ereignisprotokolltyps von [Fehler] in [Fehler (Geprüft)].....	101
Filtern der Ereignisprotokolle.....	102
Ändern des Kennworts für die Anmeldung bei NX Manager.....	103
Wartung.....	105
Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager.....	105
Sichern der Daten in Bezug auf NX Manager.....	105
Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager.....	106
Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database.....	106
Sichern der Daten in Bezug auf NX Manager Database.....	107
Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database.....	107
Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database (Einfaches Tool).....	108
Sichern der Daten in Bezug auf NX Manager Database (Einfaches Tool).....	108
Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database (Einfaches Tool).....	109
Abrufen der Wartungsinformationen von NX Manager.....	109
Fenster.....	111
Anmeldefenster.....	111
Häufige Elemente im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet).....	111
Fenster [Das Kennwort ändern].....	112
Scanner.....	112
Fenster [Scannerliste].....	112
Fenster [Scannerinformationen importieren].....	115
Fenster [Scanner registrieren].....	117
Authentifizierung.....	117

Fenster [Authentifizierungsliste]	117
Fenster [Neue Authentifizierung erstellen (1/2)]	118
Fenster [Neue Authentifizierung erstellen (2/2)]	121
Fenster zur Auswahl von Scannern, die mit der von Ihnen festgelegten Authentifizierungsmethode korrelieren sollen	121
Fenster [Authentifizierung bearbeiten]	122
Fenster [Authentifizierungsmethoden durchsuchen]	125
Fenster [Active Directory-Verbindungstest]/Fenster [Active Directory-Verbindung]	126
Auftrag	127
Fenster [Auftragsliste]	127
Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen]/Fenster [Einen Auftrag bearbeiten]	128
Fenster [Zähleroptionen]	157
Auftragsgruppe	158
Fenster [Auftragsgruppenliste]	158
Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)]/Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/3)]	159
Fenster [Neue Auftr.gruppe (2/2)]/Fenster [Neue Auftr.gruppe (2/3)]	160
Fenster [Neue Auftr.gruppe (3/3)]	163
Fenster [Eine Auftragsgruppe kopieren]/Fenster [Die Auftragsgruppe bearbeiten]	164
Fenster [Das Level bearbeiten]	168
Fenster [Auftragsgruppen durchsuchen]	168
Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe	170
Fenster zum Hinzufügen eines Benutzers zu einer Auftragsgruppe	170
Fenster zum Hinzufügen eines Scanners zu einer Auftragsgruppe	173
Fenster [Benutzerliste]	174
Fenster [Profilliste]	175
Fenster [Status]	176
Stapelverarbeitungsprotokoll	178
Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste]	178
Fenster [Details zum Stapelverarbeitungsprotokoll]	181
Ereignisprotokoll	183
Fenster [Ereignisprotokollliste]	183
Fenster [Protokolldetails des Ereignisses]	184
Fenster [Einstellungen]	185
Fenster [Information]	190
Anhang	192
Meldungsliste	192

In Stapelverarbeitungsprotokollen im Administratorfenster von NX Manager angezeigte Meldungen (im Internet)	192
In Ereignisprotokollen im Administratorfenster von NX Manager angezeigte Meldungen (im Internet)	196
Meldungen von Befehlen zum Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager	203
Meldungen von Befehlen zum Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database	207
Meldungen in den Ereignisprotokollen für Windows Server	211
Spezifikationen von Aufträgen/Auftragsgruppen	214
Spezifikationen der Indexdatei.....	216
Bedienungsspezifikationen eines PaperStream IP-Treiberprofils.....	220
Spezifikationen der Bilddatei	222
Spezifikationen für Barcodes	223
Spezifikationen einer Fehlerbenachrichtigung per E-Mail.....	228
Spezifikationen einer Stapelprotokollbenachrichtigung per E-Mail.....	228
Migrieren von NX Manager	229
Aktualisieren von NX Manager	230
Deinstallation von NX Manager	231
Verwenden eines Scanners durch temporäres Verbinden mit einem Computer	232
Über Bedienen eines Scanners mit einem Computer (USB-Anschluss) [fi-8190/fi-8290/fi-8170/fi-8270]	232
Über Bedienen eines Scanners mit einem Computer (USB-Anschluss) [fi-8150/fi-8250].....	232

Einführung

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Handbuch bietet einen Überblick und Informationen zu Installation, Einstellungen, Betrieb, Wartung, Fenstern und Problembeseitigung für dieses Produkt.

Der Inhalt dieses Handbuchs kann sich ändern, wenn das Produkt aktualisiert wird.

Sie können die aktuelle Version des Benutzerhandbuchs zu PaperStream NX Manager auf der folgenden Website herunterladen.

Um das Handbuch herunterzuladen, benötigen Sie einen Internetzugang.

<https://www.fujitsu.com/global/support/products/computing/peripheral/scanners/fi/manuals/>

Handbücher

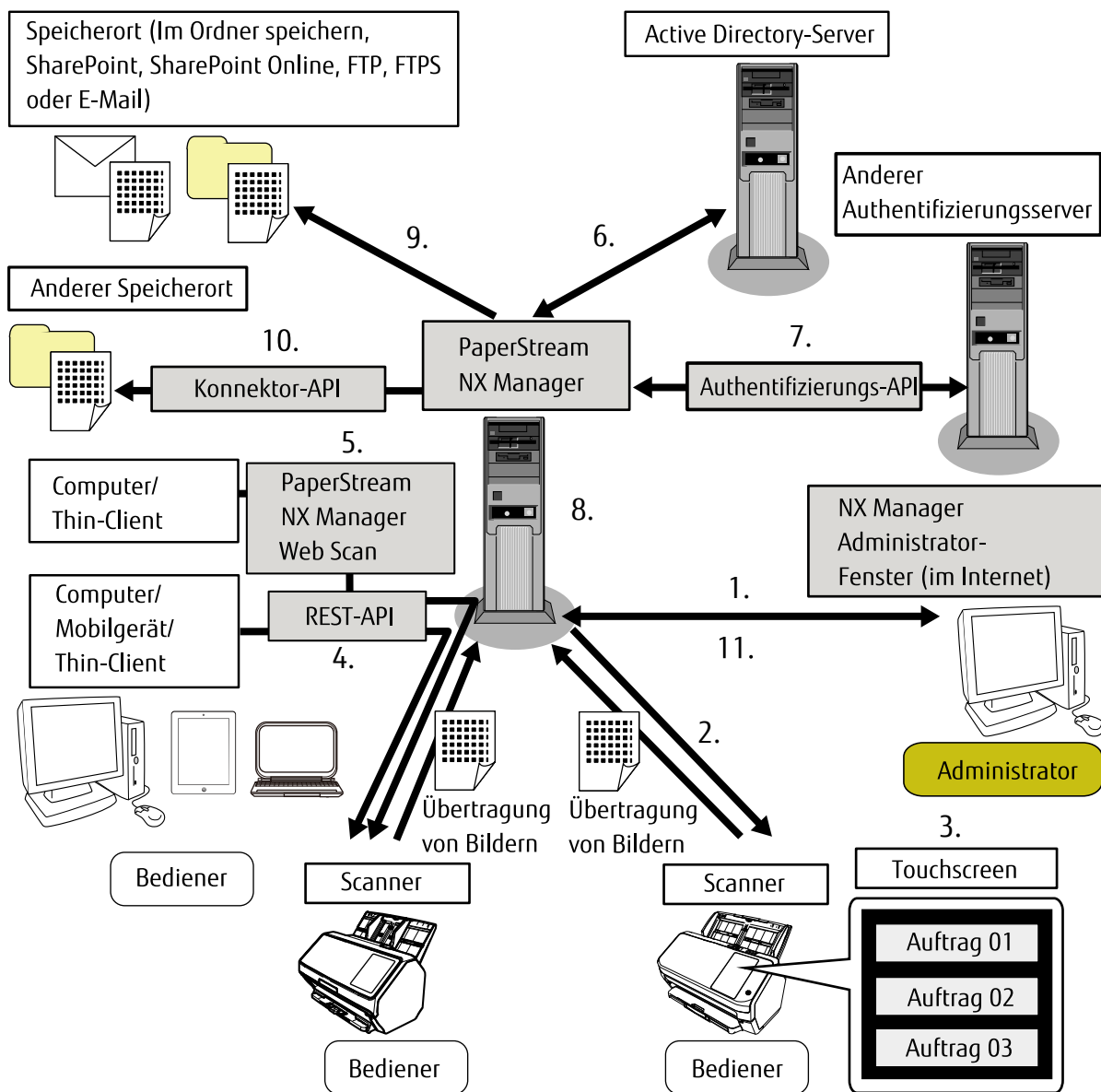
Folgende Handbücher sind im Lieferumfang enthalten.

Lesen Sie diese bitte, um eine korrekte Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten.

Handbuch	Beschreibung
PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch (dieses Handbuch) (HTML/PDF)	Beschreibt einen Überblick dieses Produkts sowie detaillierte Informationen zur Installation, Einrichtung, Bedienung und Wartung dieses Produkts und beschreibt die in den Fenstern angezeigten Elemente. Sie können die aktuelle Version des Benutzerhandbuchs zu PaperStream NX Manager auf der folgenden Website herunterladen. Um das Handbuch herunterzuladen, benötigen Sie einen Internetzugang. https://www.fujitsu.com/global/support/products/computing/peripheral/scanners/fi/manuals/
PaperStream NX Manager Web Scan Benutzerhandbuch (HTML/PDF)	Beschreibt einen Überblick zu PaperStream NX Manager Web Scan für dieses Produkt, die Verwendung der Anwendung und die Elemente, die in den Fenstern angezeigt werden. Sie können die aktuelle Version des Benutzerhandbuchs zu PaperStream NX Manager Web Scan auf der folgenden Website herunterladen. Um das Handbuch herunterzuladen, benötigen Sie einen Internetzugang. https://www.fujitsu.com/global/support/products/computing/peripheral/scanners/fi/manuals/
SDK-Referenzanleitung für PaperStream NX Manager (PDF)	Bietet einen SDK-Überblick für dieses Produkt und beschreibt seine Entwicklungsumgebung, den Systemaufbau, die Verwendung, API-Referenz und Problembeseitigung. Ausführliche Informationen zum Abrufen der SDK-Referenzanleitung für PaperStream NX Manager erhalten Sie von

Handbuch	Beschreibung
	dem Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.

Beachten Sie entsprechend den Funktionen und Scanverfahren die folgenden Handbücher.



Funktionen und Scanverfahren	Referenzhandbuch
1. Auftragsfunktion (Festlegen von Aufträgen)	PaperStream NX Manager
2. Auftragsfunktion (Verteilung von Aufträgen)	Benutzerhandbuch

Funktionen und Scanverfahren	Referenzhandbuch
3. Scannen von Dokumenten über den Touchscreen oder das Bedienfeld des Scanners (Von der Touchscreen oder dem Bedienfeld aus scannen) (kein Computer erforderlich)	
4. Scannen von Dokumenten über Computer, Mobilgeräte oder Thin-Clients (Von Apps scannen) (über eine REST-API-Verknüpfung) (*1)	SDK-Referenzanleitung für PaperStream NX Manager
5. Scannen von Dokumenten über Computer oder Thin-Clients (Scan von Apps) (über eine Verknüpfung mit PaperStream NX Manager Web Scan) (*2)	PaperStream NX Manager Web Scan Benutzerhandbuch
	SDK-Referenzanleitung für PaperStream NX Manager
6. Benutzerauthentifizierungsfunktion (über eine Active Directory-Verknüpfung)	PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch
7. Benutzerauthentifizierungsfunktion (über eine Authentifizierungs-API-Verknüpfung)	SDK-Referenzanleitung für PaperStream NX Manager
8. Bildverarbeitungsfunktion	PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch
9. Freigabefunktion (über eine Konnektor-Standardverknüpfung)	
10. Freigabefunktion (über eine Konnektor-API-Verknüpfung)	SDK-Referenzanleitung für PaperStream NX Manager
11. Scanstatus-Überwachungsfunktion	PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch

***1:**Bei einer REST-API-Verknüpfung können Benutzer Dokumente über Computer, Mobilgeräte oder Thin-Clients scannen, indem sie eine Benutzeranwendung mit einer REST-API erstellen.

***2:**Bei einer PaperStream NX Manager Web Scan-Verknüpfung können Benutzer Dokumente über Computer, Mobilgeräte oder Thin-Clients scannen, ohne dass sie eine Benutzeranwendung erstellen müssen.

Warenzeichen

Google und Google Chrome sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Google LLC.

PaperStream ist ein eingetragenes Warenzeichen von PFU Limited in Japan.

QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED in JAPAN und in anderen Ländern.

Andere Firmenamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Hersteller

PFU Limited

YOKOHAMA i-MARK PLACE, 4-5 Minatomirai 4-chome, Nishi-ku, Yokohama-shi, Kanagawa 220-8567 Japan.

Datum der Ausgabe/Aussteller

Datum der Ausgabe: Oktober 2022

Herausgeber: PFU Limited

© PFU Limited 2018-2022

Verwendung in Anwendungen mit hohen Sicherheitsanforderungen

Dieses Produkt wurde unter der Annahme entwickelt und hergestellt, dass es in Anwendungen zu Büro-, persönlichen, häuslichen, regulär industriellen und allgemeinen Zwecken verwendet wird. Es wurde nicht für die Verwendung in Anwendungen entwickelt oder hergestellt (die im Weiteren einfach als "Anwendungen mit hohen Sicherheitsanforderungen" bezeichnet werden), bei denen eine Gefahr für Leben und Gesundheit involviert ist, wenn eine hohe Sicherheitsstufe erforderlich ist, zum Beispiel bei der Steuerung von Kernreaktionen in Atomkraftwerken, der automatischen Flugsteuerung von Flugzeugen, der Luftverkehrsteuerung, Betriebssteuerung in Massentransportsystemen, bei medizinischen Lebenserhaltungssystemen und der Raketenabschusssteuerung in Waffensystemen sowie wenn die fragliche Sicherheit behelfsmäßig nicht sichergestellt werden kann. Der Benutzer muss dieses Produkt mit Anpassungsmaßnahmen verwenden, um bei solchen Anwendungen mit hohen Sicherheitsanforderungen die Sicherheit sicherzustellen. PFU Limited übernimmt keine Haftung für Schäden aus der Verwendung dieses Produkts durch Benutzer in Anwendungsbereichen mit hohen Sicherheitsanforderungen oder Gewährleistungs- oder Schadensersatzansprüche durch den Benutzer oder einen Dritten.

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen werden in diesem Handbuch verwendet.

Name	Bezeichnung
Windows Server™ 2012 Standard (64-Bit)	Windows Server 2012 (*1) (*2)
Windows Server™ 2012 R2 Standard (64-Bit)	Windows Server 2012 R2 (*1) (*2)
Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit)	Windows 10 (*1)
Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit)	
Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit)	Windows Server 2016 (*1) (*2)
Windows Server™ 2019 Standard (64-Bit)	Windows Server 2019 (*1) (*2)
Windows Server™ 2022 Standard (64 Bit)	Windows Server 2022 (*1) (*2)
Windows® 11 Home (64-Bit)	Windows 11 (*1)
Windows® 11 Pro (64-Bit)	
Windows® 11 Enterprise (64-Bit)	

Name	Bezeichnung
Windows® 11 Education (64-Bit)	
PaperStream IP (TWAIN) PaperStream IP (TWAIN x64)	PaperStream IP Treiber
Microsoft® SharePoint® Server 2010 (Service Pack 2) Microsoft® SharePoint® Server 2013 (Service Pack 1) Microsoft® SharePoint® Server 2016 Microsoft® SharePoint® Server 2019	SharePoint Server (*3)
Microsoft® SharePoint® Online	SharePoint Online (*3)
Microsoft® .NET Framework	.NET Framework
Microsoft® Internetinformationsdienste	IIS
Microsoft® SQL Server™ 2017 Express Edition (64 Bit) Microsoft® SQL Server™ 2019 Express Edition (64 Bit)	SQL Server (*4)
Active Directory™	Active Directory
Google Chrome™	Google Chrome
PaperStream NX Manager	NX Manager
PaperStream NX Manager Web Scan	Web Scan

***1:**Wo es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

***2:**Wenn es keinen Unterschied zwischen Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022 gibt, wird der allgemein Begriff "Windows Server" verwendet.

***3:**Wenn es keinen Unterschied zwischen SharePoint Server und SharePoint Online gibt, wird der allgemeine Begriff "SharePoint" verwendet.

***4:**Wenn es keinen Unterschied bei den Versionen gibt, wird der allgemeine Begriff "SQL Server" verwendet.

Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Rechtspfeile (→) werden zur Trennung von Symbolen oder Menüoptionen verwendet, die nacheinander ausgewählt werden sollen.

Beispiel:Rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm und wählen Sie [Alle Apps] in der App-Leiste → [Systemsteuerung] unter [Windows System].

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Bildschirmbilder von Microsoftprodukten werden mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt. Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirmbilder können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden.

Sollten sich die angezeigten Bildschirmbilder von denen dieses Handbuchs unterscheiden, richten Sie sich bitte nach den Anzeigen Ihrer Software und schlagen im Handbuch der verwendeten Scanneranwendung nach, sollte dies erforderlich sein.

In diesem Handbuch werden Bildschirmbilder von Windows 10 verwendet. Je nach verwendetem Betriebssystem können sich die angezeigten Bildschirme und erforderlichen Operationen unterscheiden. Beachten Sie auch, dass die Bildschirme und Bedienvorgänge von diesem Handbuch abweichen können, nachdem die Scanner-Anwendungssoftware aktualisiert wurde. Sollte dies der Fall sein, beachten Sie bitte das Handbuch für die aktualisierte Softwareversion.

Hinweis

- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- PFU Limited übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes ergeben. Ebenso werden Ansprüche Dritter nicht anerkannt.
- Das Vervielfältigen dieses Handbuchs, im Ganzen oder teilweise, sowie das Kopieren der Scanneranwendungen ist gemäß des Urheberrechts untersagt.

Vor der Verwendung von NX Manager

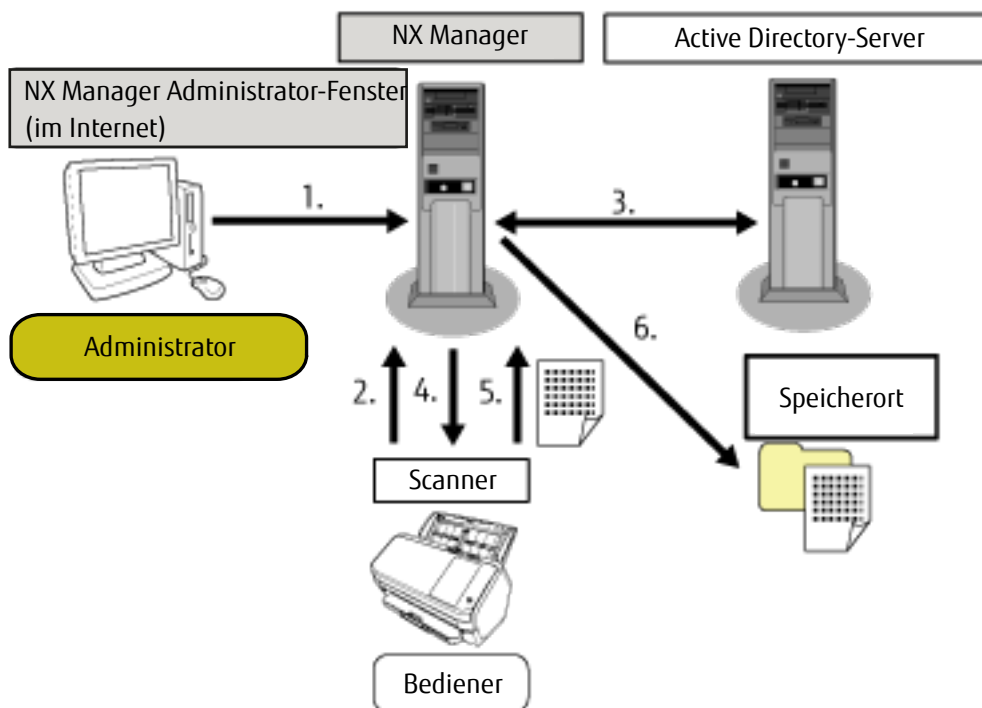
Dieser Abschnitt erläutert die Dinge, die Sie wissen müssen, bevor Sie NX Manager verwenden, wie einen Überblick, die Hauptmerkmale und Hauptfunktionen von NX Manager.

Überblick

NX Manager ist eine Anwendung, mit der jeder Bediener mit seinen eigenen angepassten Scanmenüs einen Scanner so verwenden kann, dass er scannt, indem er unsere Scanner bei NX Manager registriert.

Informationen zu den Modellen unserer Scanner, die zur Verwaltung bei NX Manager registriert werden können, finden Sie in der Readme-Datei von NX Manager (*1).

Die Darstellung unten zeigt eine Übersicht der Active Directory-Methode für die Authentifizierung eines Benutzers mit einem Benutzernamen und Kennwort als Beispiel.



- 1 Der Administrator konfiguriert die angepassten Scaneinstellungen für jeden Benutzer im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet).
- 2 Ein Bediener meldet sich beim Scanner an (die Benutzerinformationen werden an NX Manager gesendet).
- 3 NX Manager verwendet die empfangenen Benutzerinformationen, um den Benutzer beim Active Directory-Server zu authentifizieren.
- 4 NX Manager übermittelt die angepassten Scaneinstellungen für den Benutzer an den Scanner. Die angepassten Scanmenüs für den Benutzer werden auf dem Scanner angezeigt.
- 5 Der Bediener führt einen Scan durch und befolgt dabei das angezeigte Scanmenü (Bilder werden an NX Manager gesendet).

6 NX Manager speichert die Bilder unter einem Speicherort.

*1:Die Liesmich-Datei zu NX Manager finden Sie auf der Website, auf der Sie NX Manager herunterladen können.

Hauptleistungsmerkmale

Im Folgenden sind die Hauptleistungsmerkmale von NX Manager aufgeführt.

- **Benutzerdefinierte Scans für jeden Bediener**

Die angezeigten Scanmenüs werden entsprechend dem Bediener angepasst. Die Bediener befolgen einfach das angezeigte Scanmenü, um ganz einfach einen regulären Scan durchzuführen.

- **Auswahl der Speicherorte für Bilder entsprechend Ihrer Umgebung**

Bilder können an einem Speicherort gespeichert werden, wie einem Ordner oder SharePoint. Sie können einen Speicherort entsprechend Ihrer Umgebung auswählen.

- **Überwachung des Scanstatus**

Sie können den Verarbeitungsstatus für die Bilder in NX Manager überwachen. Des Weiteren können die Aufzeichnungen der Verarbeitungsergebnisse in NX Manager verwaltet werden.

- **Fehlerbenachrichtigungen von NX Manager per E-Mail**

Ein Administrator kann per E-Mail über Fehler benachrichtigt werden, die in NX Manager auftreten (Stapelverarbeitungsprotokolle und Ereignisprotokolle).

Durch die Überprüfung der E-Mail-Benachrichtigungen kann ein Administrator schnell Probleme beheben, die bei NX Manager aufgetreten sind.

Diese Funktion zur Verwendung von E-Mail-Benachrichtigungen kann ganz einfach angepasst werden, da sie ein bestehendes E-Mail-System verwendet.

- **Zentrale Bedienung für mehrere Scanner**

Mehrere Scanner können zentral bedient werden.

Die für den Bediener angepassten Scaneinstellungen können auf Scanner übertragen werden, die sich an anderen Standorten befinden.

Die von jedem Scanner verarbeiteten Bilder können mit NX Manager verarbeitet und in Speicherorten entsprechend der Umgebung des Bedieners gespeichert werden.

Sie können den Verarbeitungsstatus für die Bilder in NX Manager überwachen.

Hauptfunktionen

Im Folgenden sind die Hauptfunktionen von NX Manager aufgeführt.

- **Benutzerauthentifizierungsfunktion**

Diese Funktion identifiziert den Benutzer, der den Scanner verwendet.

Einige Authentifizierungsmethoden erfordern einen Authentifizierungsserver.

Eine Standardfunktion von NX Manager ermöglicht die Verwendung des Active Directory-Servers als Active Directory-Verknüpfung.

Zur Verwendung eines Authentifizierungsservers, der nicht als Standardfunktion von NX Manager verwendet wird, ist eine Authentifizierungs-API-Verknüpfung erforderlich.

Im Folgenden sind die Authentifizierungsmethoden und die erforderlichen Verknüpfungen aufgeführt.

Authentifizierungsmethode	Beschreibung	Active Directory-Verknüpfung	Authentifizierungs-API-Verknüpfung
Keine	Für die Verwendung des Scanners ist keine Authentifizierung erforderlich.	–	–
Auftrags-Gruppencode	Diese Methode authentifiziert einen Benutzer über einen Auftrags-Gruppencode.	–	–
Benutzername/Kennwort	Diese Methode authentifiziert einen Benutzer mit einem Benutzernamen und Kennwort.	○	○
NFC	Diese Methode authentifiziert einen Benutzer mit einer Smartcard (*1).	×	○
Benutzername/Kennwort oder NFC	Diese Methode authentifiziert einen Benutzer anhand einer der folgenden Optionen. <ul style="list-style-type: none"> ● Benutzername und Kennwort ● Smartcard (*1) 	×	○
Scanner	Diese Methode authentifiziert einen Benutzer mit einem speziellen Scanner.	–	–

○: Erforderlich

×: Nicht verfügbar

–: Nicht erforderlich

***1:**Zur NFC-Authentifizierung ist eine Smartcard erforderlich. Die Authentifizierung kann nicht mit einem Smartphone durchgeführt werden. Die NFC-Authentifizierung unterstützt Type-A [MIFARE], Type-B und FeliCa. Verschlüsselte Blockdaten können jedoch nicht zur Authentifizierung mit Type-A/FeliCa verwendet werden.

Ausführliche Informationen zur Verknüpfung mit einer Authentifizierungs-API finden Sie in der SDK-Referenzanleitung für PaperStream NX Manager.

Es kann für jeden Scanner eine Authentifizierungsmethode festgelegt werden.

Selbst wenn unterschiedliche Typen Scanner verwendet werden, kann für jeden Scanner eine Authentifizierungsmethode festgelegt werden.

Details zu den Authentifizierungsmethoden, die für jeden Scanner verfügbar sind, befinden sich unter "[Verfügbare Scanner \(Seite 23\)](#)".

● Auftragsfunktion

Diese Funktion ermöglicht die Anpassung der Scaneinstellungen für jeden Bediener und die Weitergabe an den Scanner.

Die angepassten Scaneinstellungen werden als "Auftrag" bezeichnet.

Mehrere Aufträge können zu einer Auftragsgruppe zusammengefasst werden.

Wenn die Authentifizierungsmethode auf [Auftrags-Gruppencode] gesetzt ist, verknüpft das Festlegen einer Auftragsgruppe auf einen Auftrags-Gruppencode die Auftragsgruppe mit dem Auftrags-Gruppencode und die für den Auftrags-Gruppencode festgelegten Aufträge werden an den Scanner weitergeleitet.

Wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist, wird die Auftragsgruppe mit dem Benutzer verknüpft und die speziellen Aufträge des Benutzers werden an den Scanner übertragen, wenn ein Benutzer zu einer Auftragsgruppe hinzugefügt wird.

Wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist, wird die Auftragsgruppe mit dem Scanner verknüpft und die speziellen Aufträge des Scanners werden an den Scanner übertragen, wenn ein Scanner zu einer Auftragsgruppe hinzugefügt wird.

Die Verknüpfung einer Auftragsgruppe variiert abhängig von der Authentifizierungsmethode wie folgt.

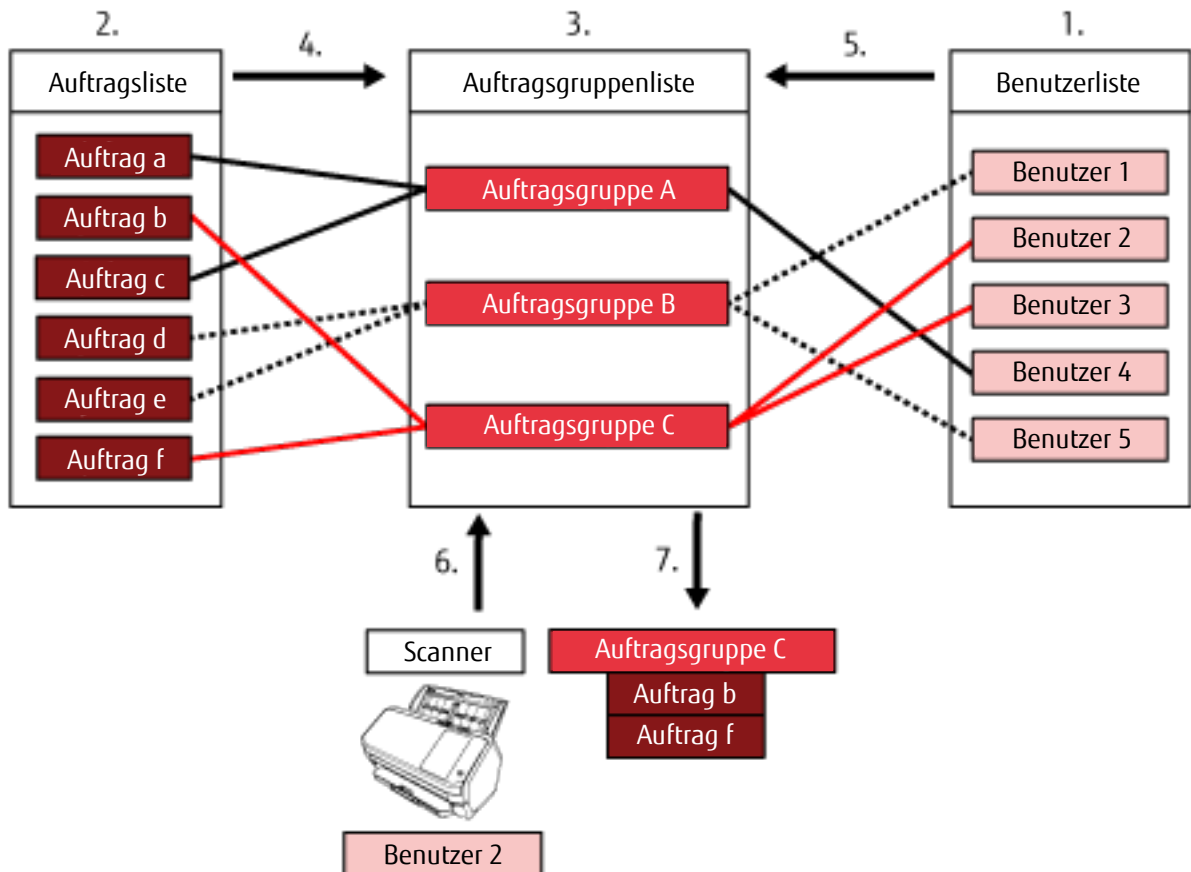
Authentifizierungsmethode	Verknüpfung einer Auftragsgruppe	Bedienvorgänge am Scanner
Keine	Keine	Aufträge werden angezeigt, wenn Sie den Scanner einschalten.
Auftrags-Gruppencode	Auftrags-Gruppencode	Die Eingabe eines Auftrags-Gruppencodes im Touchscreen oder Bedienungsfeld des Scanners zeigt die Aufträge an, die dem Auftrags-Gruppencode entsprechen.
Benutzername/Kennwort	Benutzer (*1)	Die Eingabe eines Benutzernamens und Kennworts im Touchscreen des Scanners zeigt die Aufträge an, die diesem Benutzer entsprechen.
NFC	Benutzer	Die Authentifizierung eines Benutzers indem dieser eine Smartcard über das kontaktlose Smartcard-Lesegerät hält, zeigt die Aufträge an, die dem Benutzer entsprechen, der mit der Smartcard authentifiziert wurde.
Benutzername/Kennwort oder NFC	Benutzer	Die Authentifizierung eines Benutzers über eine der folgenden Methoden zeigt die Aufträge an, die dem authentifizierten Benutzer entsprechen. <ul style="list-style-type: none"> ● Benutzername und Kennwort ● Smartcard
Scanner	Scanner	Durch das Einschalten des Scanners werden die Aufträge angezeigt, die dem Scanner entsprechen.

***1:** Wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist, kann eine auf dem Authentifizierungsserver registrierte Benutzergruppe auch einer Auftragsgruppe entsprechen.

In einer Auftragsgruppe können Level eingerichtet werden, um die Aufträge in der Auftragsgruppe zu sortieren und organisieren.

Ausführliche Informationen zu den Spezifikationen, wie zur Anzahl der Aufträge und Auftragsgruppen, die erstellt werden können, finden Sie unter [Spezifikationen von Aufträgen/Auftragsgruppen \(Seite 214\)](#).

Im Folgenden sehen Sie das Beziehungsdiagramm für Aufträge, Auftragsgruppen und Benutzer.



- 1 Wählen Sie [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] als Authentifizierungsmethode.
- 2 Erstellen Sie Aufträge.
- 3 Erstellen Sie eine Auftragsgruppe.
- 4 Legen Sie die Aufträge in der Auftragsgruppe fest.
- 5 Fügen Sie einen Benutzer zur Auftragsgruppe hinzu.
- 6 Melden Sie sich beim Scanner an (die Benutzerinformationen werden gesendet).
- 7 Die dem Benutzer entsprechenden Aufträge werden an den Scanner übertragen. Die dem Benutzer entsprechenden Aufträge werden auf dem Scanner angezeigt.

In dem oben dargestellten Beziehungsdiagramm für Aufträge, Auftragsgruppen und Benutzer werden die Aufträge, die Benutzer 2 entsprechen, übertragen, wenn sich Benutzer 2 beim Scanner anmeldet. Mit anderen Worten: Auftragsgruppe C, zu der Auftrag b und Auftrag f gehören, wird an den Scanner übertragen. Am Scanner werden Aufträge angezeigt, die Benutzer 2 entsprechen. Mit anderen Worten: Auftragsgruppe C, zu der Auftrag b und Auftrag f gehören, wird angezeigt.

- **Bildverarbeitungsfunktion**

Diese Funktion verarbeitet Bilder entsprechend dem PaperStream IP-Treiberprofil.

Ausführliche Informationen zu den Bedienungsspezifikationen eines PaperStream IP-Treiberprofils finden Sie unter [Bedienungsspezifikationen eines PaperStream IP-Treiberprofils \(Seite 220\)](#).

- **Freigabefunktion**

Diese Funktion speichert die Bilder unter den Speicherorten.

Als Standardfunktion von NX Manager können Sie Bilder unter den folgenden Speicherorten speichern: Im Ordner speichern, SharePoint, SharePoint Online, FTP, FTPS oder E-Mail. Wenn [E-Mail] für [Speicherort] ausgewählt ist, können Bilder per E-Mail als Anhang versandt werden.

Um Bilder an einem Ort zu speichern, der kein Standard-Speicherort ist, ist eine Verknüpfung über eine Konnektor-API erforderlich. Sie können Bilder unter Speicherorten wie ECM (Enterprise Contents Management) speichern.

Ausführliche Informationen zu einer Verknüpfung mit einer Konnektor-API finden Sie in der SDK-Referenzanleitung für PaperStream NX Manager.

Die Metainformationen eines Bildes können als Indexdatei generiert werden, um das Bild mit den Informationen zu speichern.

Ausführliche Informationen zu den Spezifikationen der Indexdatei finden Sie unter [Spezifikationen der Indexdatei \(Seite 216\)](#).

- **Scanstatus-Überwachungsfunktion**

Diese Funktion überwacht den Verarbeitungsstatus der Bilder in NX Manager und versucht, die Bildverarbeitung und Bildspeicherung unter dem Speicherort erneut durchzuführen.

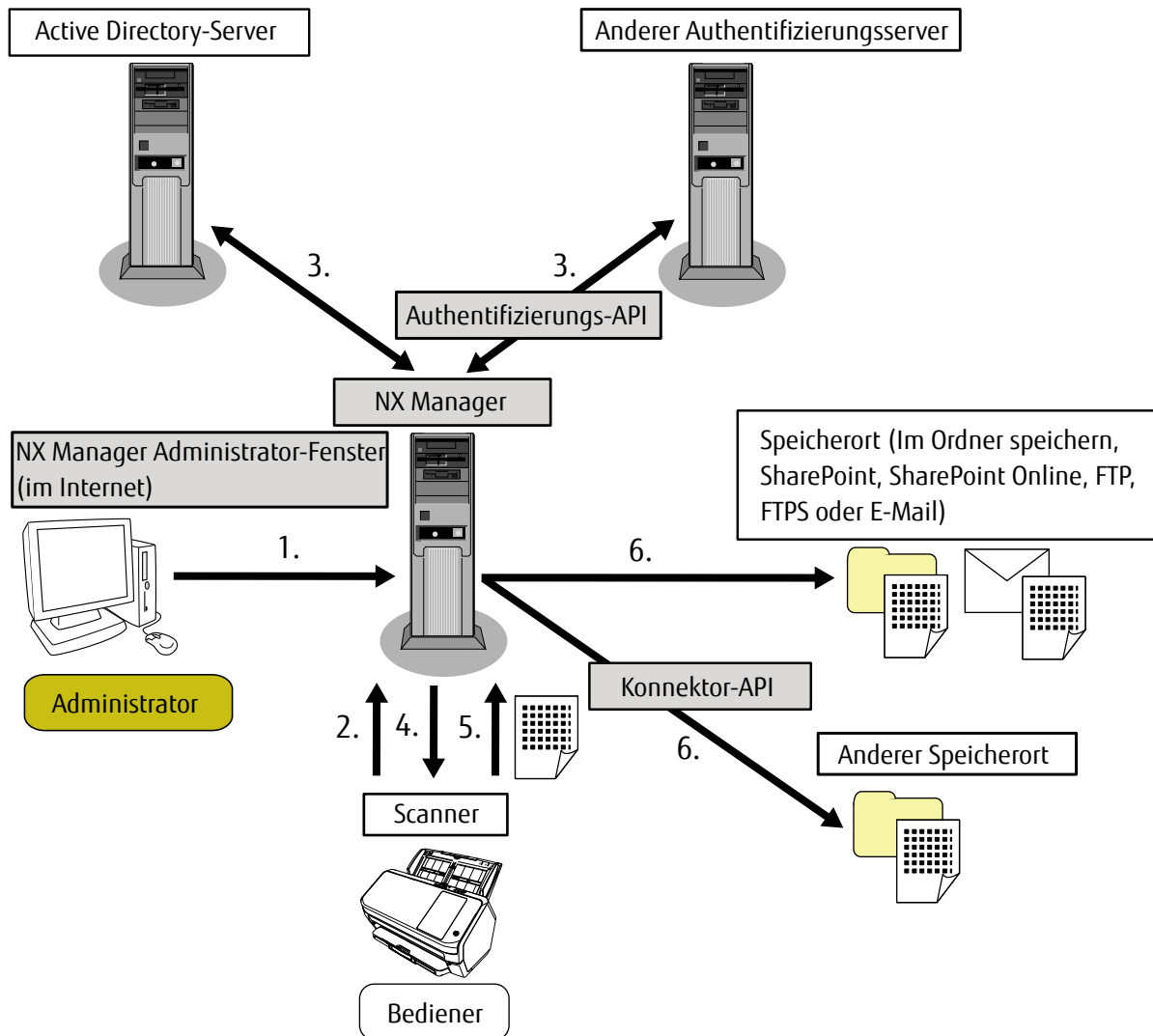
Sie können den Scanstatus im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] überwachen, das durch Anklicken von [Stapelprot.] im linken Menü des Administratorfensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird.

Des Weiteren können die Aufzeichnungen der Verarbeitungsergebnisse in NX Manager verwaltet werden und ein Administrator kann per E-Mail über Fehler informiert werden, die bei NX Manager aufgetreten sind.

Systemkonfiguration

Dieser Abschnitt erläutert die Systemkonfiguration von NX Manager.

Im Folgenden sehen Sie das Konfigurationsdiagramm.



- 1 Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Authentifizierungsmethode und Aufträge.
- 2 Melden Sie sich beim Scanner an (die Benutzerinformationen werden gesendet).
- 3 Der Benutzer wird für die Verwendung des Scanners authentifiziert.
- 4 Aufträge werden übertragen.
- 5 Die Bilder werden übermittelt.
- 6 Die Bilder werden gespeichert.

Die Komponenten des oben dargestellten Konfigurationsdiagramms werden im Folgenden beschrieben:

- NX Manager
Diese Anwendung authentifiziert Benutzer für die Verwendung der Scanner, führt die Konfiguration/Verwaltung/Verteilung von Aufträgen durch und speichert Bilder.
- Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet)

Über dieses Fenster werden die Präferenzeinstellungen konfiguriert, die Einstellung für die Authentifizierungsmethode und die Auftragseinstellungen für NX Manager.
Der Verarbeitungsstatus der Bilder in NX Manager kann ebenfalls in diesem Fenster überprüft werden.

- **Scanner**
Dies ist unser Scanner, der für die Verwaltung in NX Manager registriert werden kann.
Er führt angepasste Scans für jeden Bediener durch und überträgt die Bilder an NX Manager.
- **Active Directory-Server**
Die Verknüpfung mit diesem Authentifizierungsserver ist eine Standardfunktion von NX Manager.
Die Active Directory-Verknüpfung verwendet die Benutzerinformationen, die vom Scanner an NX Manager gesendet werden, um den Benutzer für die Verwendung des Scanners zu authentifizieren.
- **Anderer Authentifizierungsserver**
Dies ist ein Authentifizierungsserver, der nicht als Standardfunktion von NX Manager verwendet wird.
Eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API ist erforderlich.
Eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API verwendet die Benutzerinformationen, die vom Scanner an NX Manager gesendet werden, um den Benutzer für die Verwendung des Scanners zu authentifizieren.
- **Authentifizierungs-API**
Dies ist eine API (Application Programming Interface), die verwendet wird, um eine Verknüpfung mit einem anderen Authentifizierungsserver einzurichten.
Ausführliche Informationen finden Sie in der SDK-Referenzanleitung für PaperStream NX Manager.
- **Speicherort (Im Ordner speichern, SharePoint, SharePoint Online, FTP, FTPS oder E-Mail)**
Speicherort für Bilder, die mit der Standardfunktion von NX Manager verwendet werden können.
Wenn [E-Mail] für [Speicherort] ausgewählt ist, können Bilder per E-Mail als Anhang versandt werden.
- **Anderer Speicherort**
Speicherort, der nicht mit der Standardfunktion von NX Manager verwendet werden kann.
Neben dem Speicherort, der mit der Standardfunktion von NX Manager verwendet werden kann, können Bilder auch über eine Konnektor-API-Verknüpfung unter einem Speicherort gespeichert werden.
Zum Beispiel können Sie Bilder unter Speicherorten wie ECM (Enterprise Contents Management) speichern.
- **Konnektor-API**
Dies ist eine API (Application Programming Interface), die verwendet wird, um eine Verknüpfung mit anderen Speicherorten einzurichten.
Ausführliche Informationen finden Sie in der SDK-Referenzanleitung für PaperStream NX Manager.
- **Administrator**
Dies ist der Benutzer, der NX Manager über das Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet) verwendet.
- **Bediener**
Dies ist der Benutzer, der einen Scan über den Scanner durchführt.

Systemanforderungen

Im Folgenden sind die Systemanforderungen von NX Manager aufgeführt.

- **Software**
 - Betriebssystem (*1)

- Windows Server 2012
- Windows Server 2012 R2
- Windows Server 2016
- Windows Server 2019
- Windows Server 2022
- .NET Framework 4.6.2 oder höher
- IIS 8.0 oder höher
- SQL Server (*2)
 - Microsoft® SQL Server™ 2017 Express Edition (64 Bit)
 - Microsoft® SQL Server™ 2019 Express Edition (64 Bit)
- Browser
 - Google Chrome 87.0 oder höher
 - Microsoft Edge 87.0 oder höher (*3)

***1:** Um NX Manager unter Windows zu verwenden, müssen Sie eine CAL (Client Access License) erwerben. Eine Client Access License ist für jeden Scanner erforderlich, der sich mit NX Manager verbindet bzw. für jeden Benutzer, der einen Scanner verwendet, der mit NX Manager verbunden ist. Ausführliche Informationen zu den Client Access Licenses erhalten Sie von Microsoft.

***2:** Bei der Installation von NX Manager können Sie auswählen, ob Sie SQL Server installieren oder eine bestehende Version von SQL Server verwenden wollen.

Wenn Sie SQL Server installieren, wird, Microsoft® SQL Server® 2017 Express Edition (64 Bit) installiert.

***3:** Dies kann unter dem Betriebssystem Windows 10 oder höher verwendet werden.

● Hardware

Die empfohlenen Werte für die Hardware-Anforderungen sind wie folgt:

CPU	Quad-Core-Prozessor mit 3,5 GHz oder höher
Speicher	16 GB oder mehr
Festplattenspeicher	120 GB oder mehr freier Festplattenspeicher

WICHTIG

Es wird empfohlen, einen Computer ausschließlich für NX Manager zu verwenden.

Wenn Sie NX Manager zusammen mit einer anderen Serverfunktion wie den folgenden verwenden, bauen Sie das System unter Berücksichtigung der Last für den Computer auf.

- Datenbank der Produkte außer NX Manager
- Authentifizierungsserver wie Active Directory

Ausführliche Informationen erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses

Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.

HINWEIS

NX Manager und Scanner Central Admin Server können auf dem Computer installiert werden.

● Netzwerkbedingungen

- Die HTTP-/HTTPS-Kommunikation vom Scanner zu NX Manager ist möglich.
- IPv4 wird verwendet (IPv6 wird nicht unterstützt).

WICHTIG

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Kommunikationsprotokoll-Einstellungen des Scanners so, dass sie mit den Einstellungen für das in NX Manager konfigurierte Kommunikationsprotokoll identisch sind.

● Eine Liste der zu verwendenden Port-Nummern

Funktion	Von/An	Port-Nummer	Protokollnummer
Scannerverbindung	Scanner → NX Manager	20447 (HTTP/HTTPS) (*1)	6 (TCP)
Browserverbindung	Browser → NX Manager	10447 (HTTP/HTTPS) (*1)	6 (TCP)
REST-API-Verknüpfung	Benutzeranwendung für eine REST-API → NX Manager	30447 (HTTP/HTTPS) (*1)	6 (TCP)
Web Scan-Verknüpfung	Web Scan → NX Manager	40447 (HTTP/HTTPS) (*1)	6 (TCP)
Active Directory-Verknüpfung	NX Manager → Active Directory-Server	3268 (Active Directory - Globaler Katalog) (*1)	6 (TCP)
		3269 (Active Directory - Globaler Katalog über SSL) (*1)	6 (TCP)
Im Ordner speichern	NX Manager → Ordner	137, 138, 139, 445 (SMB)	6 (TCP) 17 (UDP)
SharePoint	NX Manager → SharePoint Server	80 (HTTP) (*1)/443 (HTTPS) (*1)	6 (TCP)
SharePoint Online	NX Manager → SharePoint Online	443 (HTTPS) (*1)	6 (TCP)
FTP	NX Manager → FTP-Server	20, 21 (FTP) (*1)	6 (TCP)
FTPS	NX Manager → FTPS-Server	989, 990 (FTPS) (*1)	6 (TCP)
E-Mail	NX Manager → SMTP-Server	25 (SMTP)/465 (SSL)/587 (STARTTLS) (*1)	6 (TCP)

*1: Kann geändert werden.

WICHTIG

- Es wird empfohlen, dass Sie PaperStream NX Manager auf einem Server installieren, der den Zugriff über eine Firewall oder andere Methoden beschränkt, um persönliche Informationen zu schützen.
- Es wird empfohlen, dass Sie eine verschlüsselte Kommunikation verwenden, wenn Sie persönliche Informationen verwalten.

● Verfügbare Scanner

- fi-8190
- fi-8290
- fi-8170
- fi-8270
- fi-8150
- fi-8250
- fi-7300NX

HINWEIS

Im Folgenden sind die Authentifizierungsmethoden aufgeführt, die für jeden Scanner verfügbar sind.

Authentifizierungsmethode	fi-8190/fi-8290/ fi-8170/fi-8270	fi-8150/fi-8250	fi-7300NX
Keine	○	○	○
Auftrags-Gruppencode	○	×	○
Benutzername/Kennwort	×	×	○
NFC	×	×	○
Benutzername/Kennwort oder NFC	×	×	○
Scanner	○	○	○

○: Verfügbar

×: Nicht verfügbar

● Die Anzahl der Scanner, die registriert werden können

Die maximale Anzahl der Scanner, die in NX Manager registriert werden können, ist 1000.

Die Anzahl der Scanner, die von NX Manager verwaltet werden und gleichzeitig Scans durchführen können, liegt bei bis zu 40 Scannern.

WICHTIG

- Der Wert, der für die Anzahl der Scanner angegeben ist, die gleichzeitig einen Scan für die empfohlene Umgebung durchführen können. Dieser Wert variiert abhängig von der tatsächlichen Netzwerkbandbreite, der Leistung der Festplatte und anderen Faktoren.
Bewerten Sie die Umgebung vor der Verwendung.
- Wenn die Anzahl der Scanner, die gleichzeitig einen Scan durchführen, überstiegen wird, treten keine Fehler auf. Die Geschwindigkeit zur Übertragung der Bilder, die aus den mit jedem Scanner gescannten Dokumenten erstellt wurden, an NX Manager sinkt aber.

HINWEIS

Gleichzeitiges Scannen bedeutet, dass die Bilder, die aus mit jedem Scanner gescannten Dokumenten erstellt wurden, zur gleichen Zeit an NX Manager übertragen werden.

- **Verwalten persönlicher Informationen oder vertraulicher Informationen**

Die folgende Sicherheitsintensität wird empfohlen.

- Verwenden Sie für das Kennwort für NX Manager mindestens acht Zeichen. Des Weiteren muss das Kennwort eine Kombination aus zwei oder mehr Zeichenarten sein (Buchstaben, Ziffern und Symbol).
- Führen Sie NX Manager in der Umgebung aus, in der Daten auf der Festplatte verschlüsselt sind.
- Verschlüsseln Sie die Kommunikation (die Methode zum Öffnen des Administrator-Fensters von NX Manager (im Internet) und die Methode zum Speichern der Bilder an einem Speicherort).

Beispiel: So verschlüsseln Sie die Methode zum Speichern der Bilder an einem Speicherort

- Ändern Sie die Einstellung von [FTP] in [FTPS].
- Ändern Sie das SharePoint-Protokoll von "http" in "https".

HINWEIS

Es wird empfohlen, dass nur eine Verschlüsselungsmethode mit ausreichender Stärke für die Einstellungen zur verschlüsselten Kommunikation verwendet wird.

Die für die Verschlüsselungsmethode erforderliche Stärke kann abhängig vom Land oder der Region, in der Sie dieses Produkt erwerben, variieren. Für Details zu sicheren Verschlüsselungsmethoden konsultieren Sie bitte Dokumente über das Nutzen und Festlegen von SSL-/TLS-Verschlüsselung, die von behördlichen Komitees oder Branchenorganisationen angeboten werden.

Der Ablauf von der Installation bis zum Betrieb

Dieser Abschnitt erläutert den Ablauf von der Installation bis zum Betrieb von NX Manager.

Dies ist der Ablauf von der Installation bis zum Betrieb:

Installation (Seite 26)	<ul style="list-style-type: none">• Installation von NX Manager (Seite 26)• Importieren eines Zertifikats (für HTTPS) (Seite 29)• Ändern der Firewall-Einstellungen (Seite 29)• Festlegen eines Benutzers für die Authentifizierungsfunktion, die verwendet wird, um eine REST-API-Verknüpfung oder eine Web Scan-Verknüpfung zur Authentifizierung des Benutzers einzurichten (Seite 30)
-------------------------	--



Einstellungen (Seite 33)	<ul style="list-style-type: none">• Anmelden bei NX Manager (Seite 33)• Konfigurieren der Präferenzen für NX Manager (Seite 35)• Festlegen der Authentifizierungsmethode (Seite 36)• Registrieren eines Scanners (Seite 38)• Verstehen des Ablaufs zum Festlegen eines Auftrags (Seite 44)• Festlegen von Aufträgen (Seite 47)• Festlegen von Auftragsgruppen (Seite 54)
--------------------------	--



Bedienung (Seite 82)	<ul style="list-style-type: none">• Verarbeiten eines Auftrags mit dem Scanner (Seite 82)• Verwalten der Scanner (Seite 84)• Verwalten der Benutzer (Seite 87)• Verwalten der Profile (Seite 88)• Überprüfung der Status (Seite 92)• Überwachen der Scanstatus (Seite 93)• Verwalten der Ereignisprotokolle (Seite 98)• Ändern des Kennworts für die Anmeldung bei NX Manager (Seite 103)
----------------------	--

Installation

Dieser Abschnitt erläutert die Installation von NX Manager.

Installation von NX Manager

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein und melden Sie sich in Windows Server als Benutzer mit Administratorrechten an.**
- 2 Rufen Sie das Installationsprogramm für NX Manager ab.**

Ausführliche Informationen zum Abruf des Installationsprogramms für NX Manager erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
- 3 Starten Sie das Installationsprogramm für NX Manager.**
- 4 Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.**

WICHTIG

Wenn bereits eine ältere Version von PaperStream NX Manager oder PaperStream NX Manager Database installiert wurde, wird eine Aktualisierung durchgeführt.

Sichern Sie für alle Fälle im Vorfeld die Daten in Bezug auf NX Manager und NX Manager Database.

Ausführliche Informationen finden Sie unter [Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager \(Seite 105\)](#) und [Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database \(Seite 106\)](#).

HINWEIS

- Wählen Sie nach Bedarf die zu installierende Software.

Sie können die folgende Software auswählen:

- PaperStream NX Manager
- PaperStream NX Manager Database
- PaperStream IP (TWAIN x64) (*1)

***1:** Verwenden Sie den PaperStream IP-Treiber, der im Lieferumfang des Installationsprogramms für NX Manager enthalten ist. Wenn eine andere Version des PaperStream IP-Treibers verwendet wird, funktioniert NX Manager nicht ordnungsgemäß.

Um NX Manager mit einem einzelnen Server zu verwenden, können Sie die Standardeinstellungen unverändert lassen. Installieren Sie die drei Softwareanwendungen, die oben aufgeführt sind, auf einem einzigen Server.

Um PaperStream NX Manager Database auf einem anderen Server laufen zu lassen, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen

in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.

- Wenn "Microsoft VC++ 2015 Redistributable(x64)" bereits auf dem Computer installiert ist, auf dem Sie PaperStream NX Manager Database installieren möchten, müssen Sie zunächst "Microsoft VC++ 2015 Redistributable(x64)" deinstallieren, bevor Sie PaperStream NX Manager Database installieren können ("Microsoft VC++ 2015 Redistributable(x64)" wird zusammen mit PaperStream NX Manager Database installiert).
- SQL Server 2017 Express Edition wird zusammen mit PaperStream NX Manager Database installiert. Nach der Installation von SQL Server 2017 Express Edition müssen Sie das aktuelle Service Pack von Microsoft herunterladen und installieren.
- Wenn die Meldung "Die Datenbank existiert nicht. Bestimmen Sie eine andere Datenbank." angezeigt wird, während PaperStream NX Manager installiert wird, öffnen Sie das Fenster [SQL Server Configuration Manager], starten SQL Server(NXMANAGER) mit dem folgenden Verfahren neu und versuchen es dann noch einmal.
 - 1 Drücken Sie die Taste [Windows] und die Taste [R] gleichzeitig, um das Fenster [Ausführen] anzuzeigen.
 - 2 Geben Sie "SQLServerManager14.msc" in das Eingabefeld für [Öffnen] ein und klicken Sie die Schaltfläche [OK] an, um das Fenster [SQL Server Configuration Manager] anzuzeigen.
 - 3 Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf [SQL Server Services].
 - 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste die auf der rechten Seite angezeigte Option [SQL Server(NXMANAGER)] an und anschließend auf [Neu starten].
- Ändern Sie bei Bedarf die SQL Servereinstellungen.

Um NX Manager mit einem einzelnen Server zu verwenden, können Sie die Standardeinstellungen unverändert lassen.

Um PaperStream NX Manager Database auf einem anderen Server laufen zu lassen, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
- Wenn eine andere Version als SQL Server 2017 Express Edition verwendet wird, verwenden Sie die folgenden Bedingungen/Einstellungen.
 - Aktivieren Sie den SQL Server-Authentifizierungsmodus.
 - Aktivieren Sie in SQL Server die Funktion FILESTREAM.

Ausführliche Informationen zum Aktivieren der FILESTREAM-Funktion finden Sie im Abschnitt zu "Aktivieren und Konfigurieren von FILESTREAM" auf der Microsoft-Website.

Beachten Sie, dass die FILESTREAM-Funktion nicht bei 32-Bit-Versionen von SQL Server aktiviert werden kann.
 - Wenn eine zuvor festgelegte Instanz verwendet wird, lassen Sie das Feld für den Instanznamen leer. Wenn der Standard-Instanzname "MSSQLSERVER" verwendet wird, kann keine Verbindung hergestellt werden.

- Ändern Sie bei Bedarf die unten aufgeführten Einstellungen.
 - Die Einstellung für die Kommunikation mit dem Scanner Kommunikations-Port (Standard: 20447) Kommunikationsprotokoll (Standard: HTTP verwenden)
 - Die Einstellung für die Kommunikation mit dem Browser Kommunikations-Port (Standard: 10447) Kommunikationsprotokoll (Standard: HTTP verwenden)
 - Die Einstellung für die Verwendung der REST-API Kommunikations-Port (Standard: 30447) Kommunikationsprotokoll (Standard: HTTPS verwenden)
 - Die Einstellung zur Verwendung von Web Scan Kommunikations-Port (Standard: 40447) Kommunikationsprotokoll (Standard: HTTPS verwenden)

Ausführliche Informationen zu den Port-Nummern finden Sie unter [Systemanforderungen \(Seite 20\)](#).
- Ändern Sie die Einstellungen der Authentifizierungsfunktion, die verwendet wird, um bei Bedarf eine REST-API-Verknüpfung oder eine Web Scan-Verknüpfung einzurichten. Um die Authentifizierungsfunktion, die verwendet wird, um bei Bedarf eine REST-API-Verknüpfung oder eine Web Scan-Verknüpfung einzurichten, zu aktivieren, lassen Sie die Standardeinstellungen unverändert. In diesem Fall muss allerdings ein Benutzer festgelegt werden, damit die Authentifizierungsfunktion den Benutzer authentifizieren kann. Für weitere Details siehe [Festlegen eines Benutzers für die Authentifizierungsfunktion, die verwendet wird, um eine REST-API-Verknüpfung oder eine Web Scan-Verknüpfung zur Authentifizierung des Benutzers einzurichten \(Seite 30\)](#).

5 Starten Sie den Computer neu, wenn die Installation abgeschlossen ist und ein Fenster angezeigt wird, in dem Sie gefragt werden, ob der Computer neu gestartet werden soll.

WICHTIG

Wenn die Meldung "Die Installation ist fehlgeschlagen. Fehlercode: 5401" während der Installation angezeigt wird, führen Sie Folgendes durch.

- 1 Stoppen Sie die Installation gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.
- 2 Löschen Sie die folgenden Dateien in dem Ordner, der die Datenbankdateien der Instanz enthält, der während der Installation festgelegt wurde.
 - NxManagerSessionDB.mdf
 - NxManagerSessionDB_log.ldf

Diese Dateien werden standardmäßig in folgendem Ordner gespeichert:

C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL12.<Instanzname>\MSSQL\<DATA-Ordner>

- 3 Installieren Sie NX Manager erneut.

Importieren eines Zertifikats (für HTTPS)

Um HTTPS für die Kommunikation zu verwenden, importieren Sie ein Zertifikat. Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel, bei dem IIS 8.0 verwendet wird.

- 1 Öffnen Sie IIS.
- 2 Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf [Serverzertifikate].
- 3 Klicken Sie unter [Aktionen] auf [Importieren].
- 4 Befolgen Sie die im Fenster angezeigten Anweisungen.
- 5 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf jeden der unten aufgeführten Punkte und klicken Sie auf [Bindungen bearbeiten].
 - NmConsole
 - NmWebAPI
 - NmWebService
 - NmWebScanApp
- 6 Klicken Sie auf den Port mit dem Typ "https" und dann auf die Schaltfläche [Bearbeiten].
- 7 Wählen Sie das importierte Zertifikat und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

HINWEIS

Setzen Sie die Fingerabdruckdaten des importierten Zertifikats auf CertHash.xml.

- CertHash.xml ist unter dem folgenden Speicherort gespeichert:

```
<Installationsordner für PaperStream NX Manager>\NXManager\Application\Bin\CertHash.xml
```

- Ein Beispiel für das Festlegen der Fingerabdruckdaten des Zertifikats "cc ce a0 66 e3 9c 9b 2a 65 45 03 a3 c4 f4 e5 e6 ad ec df 9f" sehen Sie im Folgenden.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<IISPolicy>
<CertHash>cc ce a0 66 e3 9c 9b 2a 65 45 03 a3 c4 f4 e5 e6 ad ec df 9f</CertHash>
</IISPolicy>
```

Ändern der Firewall-Einstellungen

Ändern Sie die Firewall-Einstellungen, damit NX Manager mit den folgenden Ports kommunizieren kann.

Funktion	Von/An	Port-Nummer	Protokollnummer
Scannerverbindung	Scanner → NX Manager	20447 (HTTP/HTTPS) (*1)	6 (TCP)
Browserverbindung	Browser → NX Manager	10447 (HTTP/HTTPS) (*2)	6 (TCP)

Funktion	Von/An	Port-Nummer	Protokollnummer
REST-API-Verknüpfung	Benutzeranwendung für eine REST-API → NX Manager	30447 (HTTP/HTTPS) (*3)	6 (TCP)
Web Scan-Verknüpfung	Web Scan → NX Manager	40447 (HTTP/HTTPS) (*4)	6 (TCP)

***1:**Die Port-Nummer, die festgelegt wurde, als NX Manager installiert wurde, oder die Port-Nummer, die mit IIS festgelegt wurde, um mit dem Scanner kommunizieren zu können.

***2:**Die Port-Nummer, die festgelegt wurde, als NX Manager installiert wurde, oder die Port-Nummer, die mit IIS festgelegt wurde, um mit dem Browser kommunizieren zu können.

***3:**Die Port-Nummer, die festgelegt wurde, als NX Manager installiert wurde, oder die Port-Nummer, die mit IIS festgelegt wurde, um eine Verknüpfung mit einer REST-API einrichten zu können.

***4:**Die Port-Nummer, die festgelegt wurde, als NX Manager installiert wurde, oder die Port-Nummer, die mit IIS festgelegt wurde, um eine Verknüpfung mit Web Scan einrichten zu können.

Ausführliche Informationen zur Änderung der Firewall-Einstellungen finden Sie im Handbuch der Firewall-Software, die auf dem jeweiligen Server verwendet wird.

Festlegen eines Benutzers für die Authentifizierungsfunktion, die verwendet wird, um eine REST-API-Verknüpfung oder eine Web Scan-Verknüpfung zur Authentifizierung des Benutzers einzurichten

Wenn Sie die Authentifizierungsfunktion aktiviert haben, mit der eine REST-API-Verknüpfung oder eine Web Scan-Verknüpfung eingerichtet wird, wenn Sie NX Manager installieren, legen Sie einen Benutzer fest, damit die Authentifizierungsfunktion den Benutzer authentifiziert.

1 Erstellen Sie einen Benutzer.

Wenn Sie einen neuen Benutzer erstellen, damit die Authentifizierungsfunktion den Benutzer authentifiziert, erstellen Sie den Benutzer auf dem Windows Server, auf dem Sie NX Manager installiert haben.

Wenn Sie einen bestehenden Benutzer verwenden, damit die Authentifizierungsfunktion den Benutzer authentifiziert, führen Sie nur Schritt 2 aus.

Nur der lokale Benutzer von Windows Server, der NX Manager installiert hat, kann für die Authentifizierungsfunktion festgelegt werden.

Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

- Beim Erstellen eines Benutzers im Fenster [Lokale Benutzer und Gruppen]
Siehe [Erstellen eines Benutzers \(Fenster \[Lokale Benutzer und Gruppen\]\) \(Seite 31\)](#).
- Beim Erstellen eines Benutzers über die Eingabeaufforderung
Siehe [Erstellen eines Benutzers \(Eingabeaufforderung\) \(Seite 31\)](#).

WICHTIG

Wenn Sie keinen Benutzer im Fenster [Lokale Benutzer und Gruppen] erstellen können, erstellen Sie einen Benutzer über die Eingabeaufforderung.

2 Legen Sie eine Gruppe fest.

Fügen Sie einen Benutzer zur Gruppe PaperStreamNxManagerOperators hinzu, damit die Authentifizierungsfunktion den Benutzer authentifiziert.

Die Gruppe PaperStreamNxManagerOperators wird erstellt, wenn NX Manager installiert wird. Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

- Beim Hinzufügen eines Benutzers zur Gruppe im Fenster [Lokale Benutzer und Gruppen]
Siehe [Hinzufügen eines Benutzers zur Gruppe \(Fenster \[Lokale Benutzer und Gruppen\]\) \(Seite 32\)](#).
- Beim Hinzufügen eines Benutzers zur Gruppe über die Eingabeaufforderung
Siehe [Hinzufügen eines Benutzers zur Gruppe \(Eingabeaufforderung\) \(Seite 32\)](#).

WICHTIG

Wenn Sie keinen Benutzer im Fenster [Lokale Benutzer und Gruppen] zur Gruppe hinzufügen können, fügen Sie einen Benutzer über die Eingabeaufforderung zur Gruppe hinzu.

Erstellen eines Benutzers (Fenster [Lokale Benutzer und Gruppen])

- 1 Drücken Sie die Taste [Windows] und die Taste [R] gleichzeitig, um das Fenster [Ausführen] anzuzeigen.
- 2 Geben Sie im Feld [Öffnen] "lusrmgr.msc" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], um das Fenster [Lokale Benutzer und Gruppen] anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie im linken Menü auf [Benutzer], um die Benutzerliste auf der rechten Seite anzuzeigen.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die rechts angezeigte Benutzerliste und klicken Sie auf [Neuer Benutzer], um das Fenster [Neuer Benutzer] anzuzeigen.
- 5 Legen Sie die folgenden Elemente fest und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Erstellen].
 - Benutzername
Geben Sie einen Benutzernamen ein, damit die Authentifizierungsfunktion den Benutzer authentifiziert.
 - Kennwort/Kennwort bestätigen
Geben Sie ein Kennwort für den Benutzer ein, damit die Authentifizierungsfunktion den Benutzer authentifiziert.
 - Kontrollkästchen [Benutzer muss Kennwort bei der nächsten Anmeldung ändern]
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
- 6 Prüfen Sie, ob der erstellte Benutzer in der Benutzerliste angezeigt wird.

Erstellen eines Benutzers (Eingabeaufforderung)

- 1 Zeigen Sie das Eingabeaufforderungsfenster als Benutzer mit Administratorrechten für einen Computer an.
- 2 Führen Sie den folgenden Befehl aus, um einen Benutzer zu erstellen.

```
net user <Benutzername> <Kennwort> /add
```

- 3 Führen Sie den folgenden Befehl aus und prüfen Sie, ob der erstellte Benutzer angezeigt wird.

```
net user
```

Hinzufügen eines Benutzers zur Gruppe (Fenster [Lokale Benutzer und Gruppen])

- 1 Drücken Sie die Taste [Windows] und die Taste [R] gleichzeitig, um das Fenster [Ausführen] anzuzeigen.
- 2 Geben Sie im Feld [Öffnen] "lusrmgr.msc" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], um das Fenster [Lokale Benutzer und Gruppen] anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie im linken Menü auf [Gruppen], um die Gruppenliste auf der rechten Seite anzuzeigen.
- 4 Klicken Sie in der rechts angezeigten Gruppenliste mit der rechten Maustaste auf [PaperStreamNxManagerOperators] und wählen Sie [Eigenschaften] aus, um das Fenster [Eigenschaften von PaperStreamNxManagerOperators] anzuzeigen.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], um das Fenster zur Auswahl eines Benutzers anzuzeigen.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erweitert] und dann auf die Schaltfläche [Jetzt suchen], um [Suchergebnisse] anzuzeigen.
- 7 Wählen Sie unter [Suchergebnisse] einen Benutzer aus, damit der Benutzer über die Authentifizierungsfunktion authentifiziert wird, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].
- 8 Prüfen Sie, ob der ausgewählte Benutzer unter [Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein] angezeigt wird, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].
- 9 Prüfen Sie, ob der ausgewählte Benutzer unter [Mitglieder] angezeigt wird, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].

Hinzufügen eines Benutzers zur Gruppe (Eingabeaufforderung)

- 1 Zeigen Sie das Eingabeaufforderungsfenster als Benutzer mit Administratorrechten für einen Computer an.
- 2 Führen Sie den folgenden Befehl aus, um einen Benutzer zur Gruppe hinzuzufügen.

```
net localgroup PaperStreamNxManagerOperators <Benutzername> /add
```

- 3 Führen Sie den folgenden Befehl aus, um zu prüfen, ob der Benutzer zur Gruppe hinzugefügt wurde.

```
net localgroup PaperStreamNxManagerOperators
```


Einstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Einstellungen im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet).

Anmelden bei NX Manager

Melden Sie sich über einen Internetbrowser bei NX Manager an.

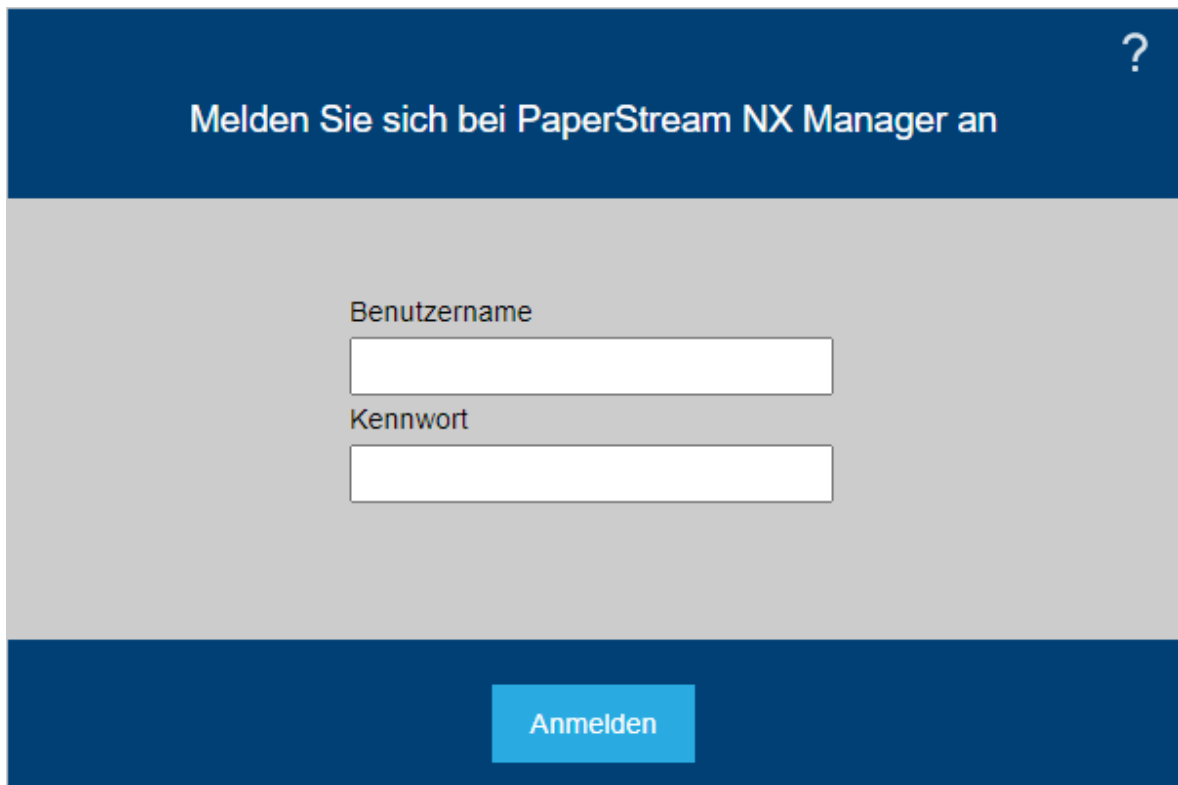
Der Administrator kann im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet) die NX Manager-Einstellungen konfigurieren, einschließlich der Einstellungen für die Präferenzen, der Einstellungen für die Authentifizierungsmethode und der Auftragseinstellungen.

Der Verarbeitungsstatus der Bilder in NX Manager kann auch im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet) überprüft werden.

- 1 **Schalten Sie den Computer ein und geben Sie die folgende URL in das URL-Eingabefeld im Browser ein, um eine Verbindung einzurichten.**

http oder https://<die IP-Adresse oder der Hostname des Computers, auf dem NX Manager installiert ist>:<die Port-Nummer für die Kommunikation mit NX Manager>/NmConsole/Login/Login

Das Anmeldefenster wird angezeigt.



WICHTIG

- Wenn Sie HTTPS verwenden, importieren Sie ein Zertifikat, wenn das Fenster [Es besteht ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat der Website.] angezeigt wird.
Für weitere Details siehe [Importieren eines Zertifikats \(für HTTPS\) \(Seite 29\)](#).

- Einige Teile des Administrator-Fensters von NX Manager (im Internet) werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Klicken Sie in diesem Fall auf [Internetoptionen] im Fenster [Systemsteuerung], führen Sie folgende Schritte im Fenster [Interveneigenschaften] aus, das daraufhin angezeigt wird, und starten Sie den Computer neu.

- Wählen Sie die Registerkarte [Sicherheit], wählen Sie [Vertrauenswürdige Sites] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Sites]. Fügen Sie in dem Fenster [Vertrauenswürdige Sites], das angezeigt wird, die IP-Adresse, den Hostnamen oder den FQDN-Namen des Computers hinzu, auf dem NX Manager installiert ist.
- Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf die Schaltfläche [Löschen], um temporäre Dateien und die Verlaufsdaten zu löschen.

Wenn das Problem nach der Durchführung der oben beschriebenen Schritte unter Windows Server weiterhin besteht, wählen Sie [Lokaler Server] im Fenster [Server-Manager] und wählen Sie [Aus] für [Verstärkte Sicherheitskonfiguration für IE] unter [EIGENSCHAFTEN].

2 Geben Sie für jedes Element einen Wert ein.

Die Standardwerte für den Benutzernamen und das Kennwort sind wie folgt:

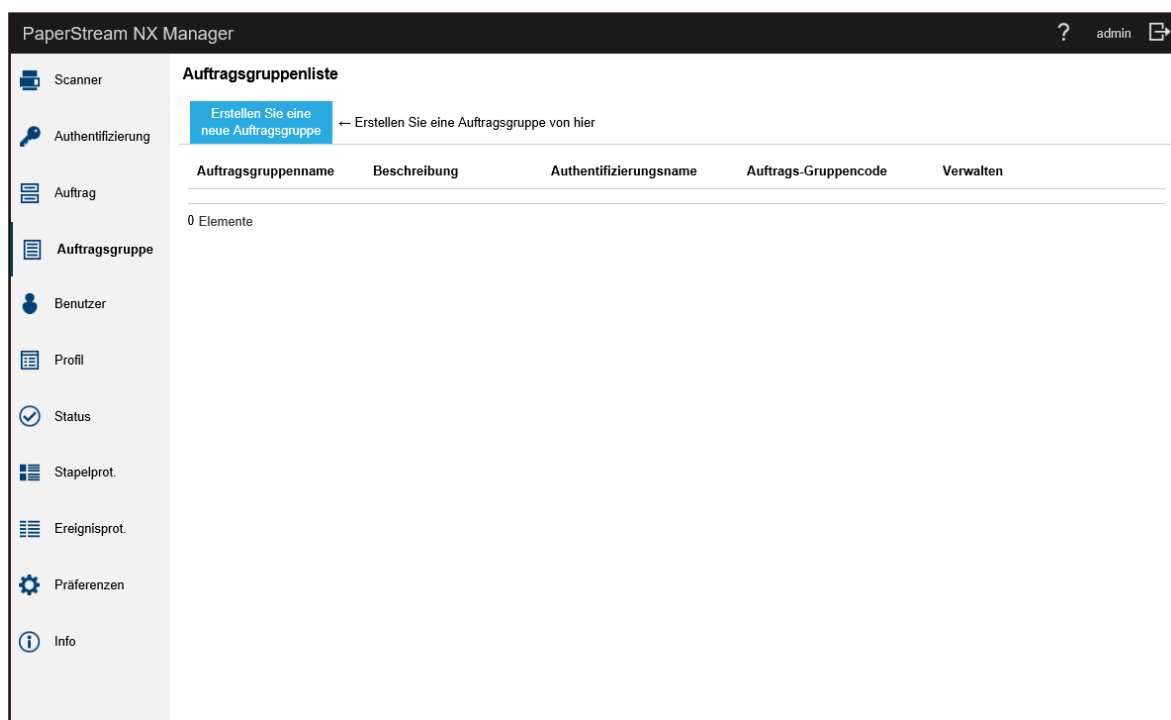
Benutzername: admin

Kennwort: password

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Anmeldefenster \(Seite 111\)](#).

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Anmelden].

Wenn die Anmeldung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird das Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet) angezeigt.



WICHTIG

Auch wenn Sie den Benutzernamen und das Kennwort korrekt eingegeben und auf die Schaltfläche [Anmelden] geklickt haben, wird möglicherweise erneut das Anmeldefenster angezeigt.

Fügen Sie in diesem Fall die IP-Adresse oder den Hostnamen des Computers, auf dem NX Manager installiert ist, in den Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers zu den vertrauenswürdigen Websites hinzu.

WICHTIG

Ändern Sie das Kennwort, wenn Sie sich zum ersten Mal bei NX Manager anmelden.

Ändern Sie das Kennwort außerdem regelmäßig.

Für weitere Details siehe [Ändern des Kennworts für die Anmeldung bei NX Manager \(Seite 103\)](#).

Konfigurieren der Präferenzen für NX Manager

Konfigurieren Sie im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet) die Präferenzen für NX Manager, wie zum Beispiel die Fenster-Einstellungen, die SMTP-Einstellungen, die Fehlerbenachrichtigungseinstellungen, die Benachrichtigungseinstellungen des Stapelverarbeitungsprotokolls und die Netzwerkeinstellungen.

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Präferenzen].**

Das Fenster [Einstellungen] wird angezeigt.

Einstellungen

Fenster-Einstellungen

Fensteraktualisierungsintervall Sekunden

SMTP-Einstellungen

SMTP Server: (IP-Adresse, Hostname oder FQDN)

Port-Nummer des SMTP Servers:

SSL:

Authentifizierung erforderlich

Benutzername:

Kennwort:

E-Mail-Speichereinstellungen

Angehängte Dateigröße: MB

Fehlerbenachrichtigungseinstellungen

Fehlerbenachrichtigungen versenden

Empfänger E-Mail-Adresse:

Absender E-Mail-Adresse:

Betreff:

Zeichenfolgencodierung:

Benachrichtigungseinstellungen des Stapelverarbeitungsprotokolls

2 Legen Sie jedes Element fest.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Einstellungen\] \(Seite 185\)](#).

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

Die Einstellungen werden gespeichert.

Festlegen der Authentifizierungsmethode

Legen Sie im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) die Authentifizierungsmethode fest.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Authentifizierung].

Das Fenster [Authentifizierungsliste] wird angezeigt.

Authentifizierungsliste

[Neue Authentifizierungsmethode erstellen](#) ← Erstellen Sie eine Authentifizierungsmethode von hier

Authentifizierungsname	Beschreibung	Authentifizierungsmethode	Authentifizierungsmodus	Operation
0 Elemente				

- 2 Klicken Sie auf die Taste [Neue Authentifizierungsmethode erstellen].**
Das Fenster [Neue Authentifizierung erstellen (1/2)] wird angezeigt.

Neue Authentifizierung erstellen (1/2)

Authentifizierungsname:

Beschreibung:

Authentifizierungsmethode:

- 3 Legen Sie jedes Element fest.**

Details Über den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Neue Authentifizierung erstellen \(1/2\)\] \(Seite 118\)](#) und [Fenster \[Neue Authentifizierung erstellen \(2/2\)\] \(Seite 121\)](#).

- 4 Klicken Sie auf die Taste [Fertigstellen] im Fenster [Neue Authentifizierung erstellen (1/2)].**
Die Einstellungen werden gespeichert und das Fenster [Authentifizierungsliste] wird angezeigt.

Registrieren eines Scanners

Registrieren eines Scanners, der in NX Manager verwaltet wird.

Folgende Methoden sind Über Registrieren eines Scanners verfügbar.

- Konfigurieren Sie auf einem Scanner die Einstellungen, damit der Scanner NX Manager verwenden kann
Wählen Sie auf einem Scanner [Aktivieren] für [PaperStream NX Manager], um den Scanner bei NX Manager zu registrieren.

Ausführliche Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch des Scanners.

- Registrieren Sie im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) einen Scanner
Für die Geräte fi-8190/fi-8290/fi-8170/fi-8270/fi-8150/fi-8250 importieren Sie die Scanner-Informationen und registrieren Sie sie im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet).

Mehrere Scanner können gleichzeitig registriert werden.

Importieren Sie die Scanner-Information in eine der folgenden Optionen.

- Importieren einer CSV-Datei

Für weitere Details siehe [Importieren der Informationen von Scannern \(durch Auswahl der \[CSV-Datei\]\) \(Seite 38\)](#).

- Suchen in einem lokalen Netzwerk

Für weitere Details siehe [Importieren der Informationen von Scannern \(durch Auswahl von \[Über das lokale Netzwerk suchen\]\) \(Seite 40\)](#).

Weitere Informationen Über Registrieren von Scannern finden Sie unter [Registrieren eines Scanners \(Seite 41\)](#) oder [Scanner rasch registrieren \(Seite 43\)](#).

Importieren der Informationen von Scannern (durch Auswahl der [CSV-Datei])

WICHTIG

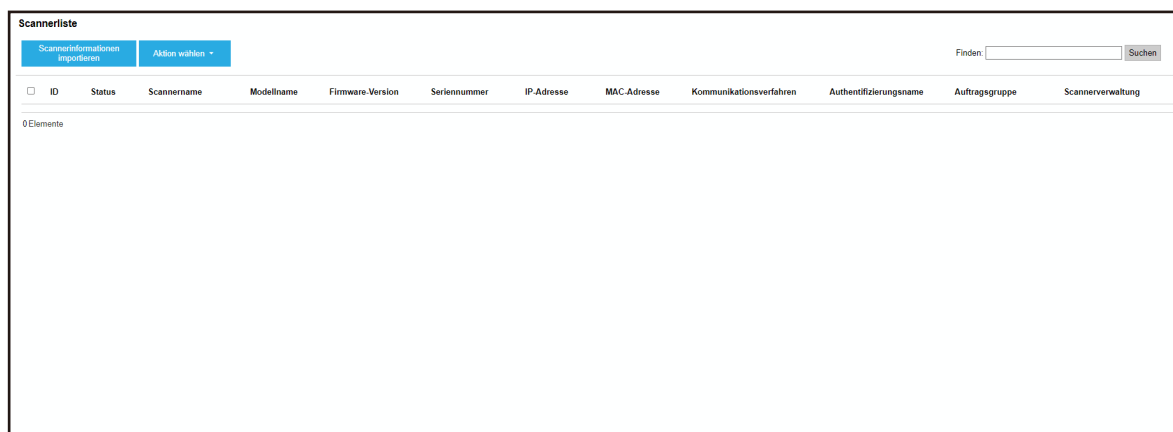
Wenn Sie einen Scanner durch einen Scanner desselben Modells ersetzen, dem neuen Scanner denselben Namen wie dem vorherigen Scanner geben und ihn dann verwenden möchten, dürfen Sie den vorherigen Scanner nicht mit NX Manager verbinden.

Andernfalls werden die Informationen für den neuen Scanner möglicherweise nicht richtig auf NX Manager angewendet.

Weitere Informationen über das Auswechseln von Scannern finden Sie unter [Auswechseln eines Scanners \(Seite 86\)](#).

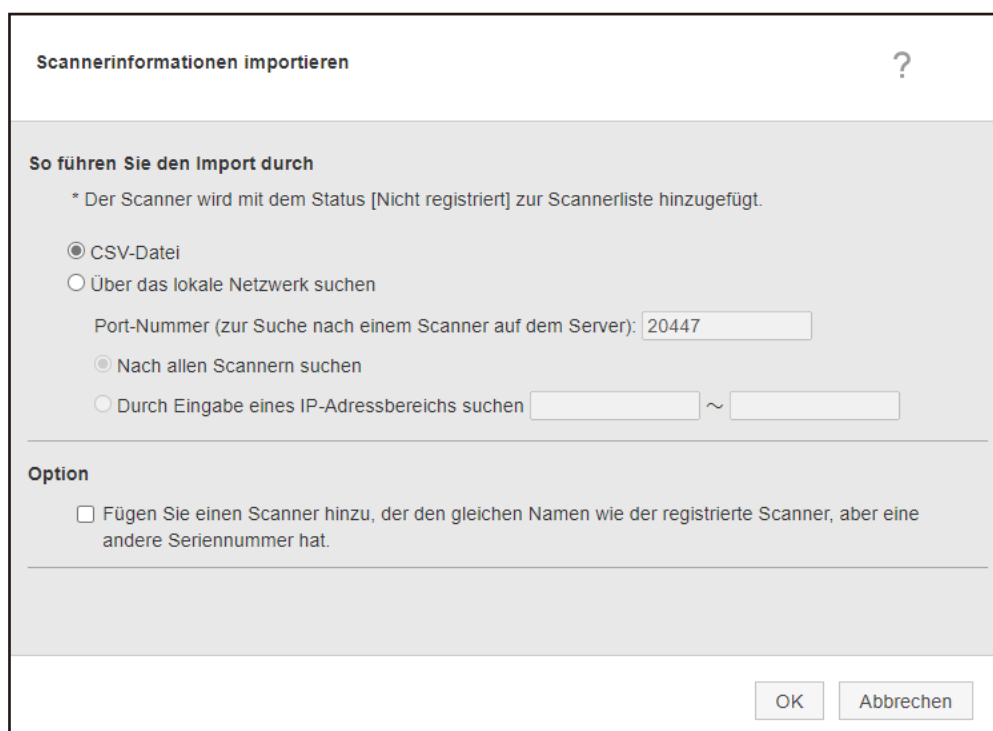
- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Scanner].**

Das Fenster [Scannerliste] wird angezeigt.



2 Klicken Sie auf die Taste [Scannerinformationen importieren].

Das Fenster [Scannerinformationen importieren] wird angezeigt.



3 Wählen Sie [CSV-Datei] aus.

Ausführliche Informationen über jedes Element und den Spezifikationen der CSV-Datei finden Sie unter Fenster [Scannerinformationen importieren] (Seite 115).

4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Das Fenster zur Auswahl einer CSV-Datei erscheint.

5 Wählen Sie die zu importierende CSV-Datei aus.

6 Klicken Sie auf die Taste [Öffnen].

Die importierten Informationen von Scannern werden zur Fenster [Scannerliste] (Seite 112) hinzugefügt.

Importieren der Informationen von Scannern (durch Auswahl von [Über das lokale Netzwerk suchen])

WICHTIG

- Bevor Sie nach Scannern suchen, stellen Sie sicher, dass alle Aufträge, die Scannern zugewiesen worden sind, fertig sind.
Wenn ein Auftrag läuft, während nach Scannern gesucht wird, kann der Auftrag einen Fehler ausgeben.
- Wenn Sie einen Scanner durch einen Scanner desselben Modells ersetzen, dem neuen Scanner denselben Namen wie dem vorherigen Scanner geben und ihn dann verwenden möchten, dürfen Sie den vorherigen Scanner nicht mit NX Manager verbinden.
Andernfalls werden die Informationen für den neuen Scanner möglicherweise nicht richtig auf NX Manager angewendet.
Weitere Informationen über das Auswechseln von Scannern finden Sie unter [Auswechseln eines Scanners \(Seite 86\)](#).

- 1 **Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Scanner].**
Das Fenster [Scannerliste] wird angezeigt.



- 2 **Klicken Sie auf die Taste [Scannerinformationen importieren].**

Das Fenster [Scannerinformationen importieren] wird angezeigt.

3 Wählen Sie [Über das lokale Netzwerk suchen] und geben Sie eine Spanne an, innerhalb derer Scanner gesucht werden sollen.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Scannerinformationen importieren\]](#) (Seite 115).

4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Die Informationen der Scanner, die innerhalb der Spanne gefunden worden sind, werden der [Fenster \[Scannerliste\]](#) (Seite 112) hinzugefügt.

Registrieren eines Scanners

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Scanner].

Das Fenster [Scannerliste] wird angezeigt.

Scannerliste														
Scannerinformationen importieren		Aktion wählen											Finden: <input type="text"/>	Suchen
<input type="checkbox"/>	ID	Status	Scannername	Modellname	Firmware-Version	Seriennummer	IP-Adresse	MAC-Adresse	Kommunikationsverfahren	Authentifizierungsname	Auftragsgruppe	Scannerverwaltung		
<input type="checkbox"/>	1	Nicht registriert										Registrierung Löschen		
<input type="checkbox"/>	2	Nicht registriert												
<input type="checkbox"/>	3	Nicht registriert												

3 Elemente

- 2 Klicken Sie in der Spalte [Scannerverwaltung], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Scanners zeigen, auf [Registrierung].**

Das Fenster [Scanner registrieren] wird angezeigt.

Scanner registrieren

Hostname/IP-Adresse :

Port-Nummer :

Wichtige Hinweise

- Der fi-7300NX unterstützt die Registrierungsfunktion nicht.
- Die Kommunikationsverfahren (http/https), die für den Scanner und NX Manager festgelegt wurden, müssen übereinstimmen.

Scannername	Seriennummer	Kommunikationsverfahren

- 3 Geben Sie Hostname/IP-Adresse und Port-Nummer für NX Manager in [Hostname/IP-Adresse] und [Port-Nummer] ein.**

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Scanner registrieren\] \(Seite 117\)](#).

- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**

Der Scanner wird registriert.

WICHTIG

Wenn das Kommunikationsprotokoll auf Scannerseite nicht dem in NX Manager konfigurierten entspricht, kann der Scanner nicht registriert werden.

Scanner rasch registrieren

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Scanner]. Das Fenster [Scannerliste] wird angezeigt.

Scannerliste														
Scannerinformationen importieren		Aktion wählen											Finden: <input type="text"/>	Suchen
<input type="checkbox"/>	ID	Status	Scannername	Modellname	Firmware-Version	Seriennummer	IP-Adresse	MAC-Adresse	Kommunikationsverfahren	Authentifizierungsname	Auftragsgruppe	Scannerverwaltung		
<input type="checkbox"/>	1	Nicht registriert	Scannername	Modellname	Firmware-Version	Seriennummer	IP-Adresse	MAC-Adresse	Kommunikationsverfahren	Authentifizierungsname	Auftragsgruppe	Registrierung Löschen		
<input type="checkbox"/>	2	Nicht registriert	Scannername	Modellname	Firmware-Version	Seriennummer	IP-Adresse	MAC-Adresse	Kommunikationsverfahren	Authentifizierungsname	Auftragsgruppe			
<input type="checkbox"/>	3	Nicht registriert	Scannername	Modellname	Firmware-Version	Seriennummer	IP-Adresse	MAC-Adresse	Kommunikationsverfahren	Authentifizierungsname	Auftragsgruppe			

3 Elemente

- 2 Wählen Sie das Kontrollkästchen links der ID für einen Scanner, den Sie registrieren möchten.
- 3 Wählen Sie [Scanner registrieren] unter [Aktion wählen].

Das Fenster [Scanner registrieren] wird angezeigt.

Scanner registrieren

Hostname/IP-Adresse :

Port-Nummer :

Wichtige Hinweise

- Der fi-7300NX unterstützt die Registrierungsfunktion nicht.
- Die Kommunikationsverfahren (http/https), die für den Scanner und NX Manager festgelegt wurden, müssen übereinstimmen.

Scannername	Seriennummer	Kommunikationsverfahren

4 Geben Sie Hostname/IP-Adresse und Port-Nummer für NX Manager in [Hostname/IP-Adresse] und [Port-Nummer] ein.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Scanner registrieren\]](#) (Seite 117).

5 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Die ausgewählten Scanner werden gelöscht.

WICHTIG

Wenn das Kommunikationsprotokoll auf Scannerseite nicht dem in NX Manager konfigurierten entspricht, kann der Scanner nicht registriert werden.

Verstehen des Ablaufs zum Festlegen eines Auftrags

Der Ablauf zum Festlegen des Auftrags variiert abhängig von der Authentifizierungsmethode wie folgt.

- Wenn die Authentifizierungsmethode [Keine] oder [Auftrags-Gruppencode] ist

Einen Auftrag erstellen	Für weitere Details siehe Erstellen eines neuen Auftrags (Seite 47) .
-------------------------	---



Legen Sie eine Authentifizierungsmethode fest	Für weitere Details siehe Festlegen der Authentifizierungsmethode (Seite 36) .
---	--



Eine Auftragsgruppe erstellen	Für weitere Details siehe Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Keine] oder [Auftrags-Gruppencode] ist) (Seite 54) .
-------------------------------	--



Den Auftrag in der Auftragsgruppe festlegen	Beim Erstellen einer Auftragsgruppe können Aufträge in der Auftragsgruppe festgelegt werden. Für weitere Details siehe Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Keine] oder [Auftrags-Gruppencode] ist) (Seite 54) .
---	--

- **Wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist**

Einen Auftrag erstellen	Für weitere Details siehe Erstellen eines neuen Auftrags (Seite 47) .
-------------------------	---



Legen Sie eine Authentifizierungsmethode fest	Für weitere Details siehe Festlegen der Authentifizierungsmethode (Seite 36) .
---	--



Eine Auftragsgruppe erstellen	Für weitere Details siehe Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist) (Seite 61) .
-------------------------------	---



Den Auftrag in der Auftragsgruppe festlegen	Beim Erstellen einer Auftragsgruppe können Aufträge in der Auftragsgruppe festgelegt werden.
---	--

	Für weitere Details siehe Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist) (Seite 61) .
--	---



Einen Benutzer zur Auftragsgruppe hinzufügen	Beim Erstellen einer Auftragsgruppe können Benutzer zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden. Für weitere Details siehe Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist) (Seite 61) .
--	---

- **Wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist**

Einen Auftrag erstellen	Für weitere Details siehe Erstellen eines neuen Auftrags (Seite 47) .
-------------------------	---



Legen Sie eine Authentifizierungsmethode fest	Für weitere Details siehe Festlegen der Authentifizierungsmethode (Seite 36) .
---	--



Eine Auftragsgruppe erstellen	Für weitere Details siehe Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist) (Seite 70) .
-------------------------------	--



Den Auftrag in der Auftragsgruppe festlegen	Beim Erstellen einer Auftragsgruppe können Aufträge in der Auftragsgruppe festgelegt werden. Für weitere Details siehe Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist) (Seite 70) .
---	--



Einen Scanner zur Auftragsgruppe hinzufügen	Beim Erstellen einer Auftragsgruppe können Scanner zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden. Für weitere Details siehe Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist) (Seite 70) .
---	---

Festlegen von Aufträgen

Legen Sie einen Auftrag im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet) fest.

Erstellen eines neuen Auftrags

Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel, bei dem die Authentifizierungsmethode [Keine] ist.

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Auftrag].**
Das Fenster [Auftragsliste] wird angezeigt.

Auftragsliste

Erstellen Sie einen neuen Auftrag ← Erstellen Sie einen neuen Auftrag von hier

Finden: Suchen

Auftragsname	Beschreibung	Auftragsgruppe	Auftragsverwaltung
0 Elemente			

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erstellen Sie einen neuen Auftrag].**

Das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] wird angezeigt.

Einen neuen Auftrag erstellen

Auftragsname:

Beschreibung:

▼ **Profileinstellungen**

Das zu verwendende Scanner Driver-Profil:

▼ **Für den Scanner spezifische Einstellungen**

Scanner:

Bedienungsfield-Einstellungen

Farbe des Auftragsknopfs:

Mit dem Scannen fortfahren

Zeigen Sie die Miniaturansichten an

Qualität:

Den Scan-Knopf anzeigen lassen

Die Meldung anzeigen

Meldung:

Meta Data eines Scanners eingeben

Feldname:

Nur numerische Zeichen eingeben

Die Meldung anzeigen

Meldung:

3 Legen Sie jedes Element fest.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]](#)/[Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\]](#) (Seite 128).

HINWEIS

Artikel, die unter [Für den Scanner spezifische Einstellungen] zur Verfügung stehen, unterscheiden sich abhängig vom Scanner, der unter [Scanner] ausgewählt wurde.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

Ein Auftrag wird erstellt.

Kopieren eines Auftrags

Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel, bei dem die Authentifizierungsmethode [Keine] ist.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Auftrag].

Das Fenster [Auftragsliste] wird angezeigt.

Auftragsliste

[Erstellen Sie einen neuen Auftrag](#) ← Erstellen Sie einen neuen Auftrag von hier

Finden:

Auftragsname	Beschreibung	Auftragsgruppe	Auftragsverwaltung
			Bearbeiten Kopieren Löschen

2 Elemente

- 2 Klicken Sie in der Spalte [Auftragsverwaltung], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags zeigen, auf [Kopieren].

Das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] wird angezeigt.

3 Legen Sie jedes Element fest.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]](#)/[Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\]](#) (Seite 128).

HINWEIS

Artikel, die unter [Für den Scanner spezifische Einstellungen] zur Verfügung stehen, unterscheiden sich abhängig vom Scanner, der unter [Scanner] ausgewählt wurde.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

Ein Auftrag wird erstellt.

Bearbeiten eines Auftrags

Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel, bei dem die Authentifizierungsmethode [Keine] ist.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Auftrag].

Das Fenster [Auftragsliste] wird angezeigt.

Auftragsliste

[Erstellen Sie einen neuen Auftrag](#) ← Erstellen Sie einen neuen Auftrag von hier

Finden:

Auftragsname	Beschreibung	Auftragsgruppe	Auftragsverwaltung
			Bearbeiten Kopieren Löschen

2 Elemente

- 2 Klicken Sie in der Spalte [Auftragsverwaltung], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags zeigen, auf [Bearbeiten].

Das Fenster [Einen Auftrag bearbeiten] wird angezeigt.

Einen Auftrag bearbeiten

Dieser Auftrag wurde zu der folgenden Auftragsgruppe hinzugefügt:

[Auftragsgruppe](#)

Auftragsname:

Beschreibung:

▼ **Profileinstellungen**

Das zu verwendende Scanner Driver-Profil:

▼ **Für den Scanner spezifische Einstellungen**

Scanner:

Bedienungsfeld-Einstellungen

Farbe des Auftragsknopfs:

Mit dem Scannen fortfahren

Zeigen Sie die Miniaturansichten an

Qualität:

Den Scan-Knopf anzeigen lassen

Die Meldung anzeigen

Meldung:

Meta Data eines Scanners eingeben

Feldname:

Nur numerische Zeichen eingeben

Die Meldung anzeigen

Meldung:

3 Legen Sie jedes Element fest.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\] \(Seite 128\)](#).

HINWEIS

Artikel, die unter [Für den Scanner spezifische Einstellungen] zur Verfügung stehen, unterscheiden sich abhängig vom Scanner, der unter [Scanner] ausgewählt wurde.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

Die Einstellungen werden gespeichert.

Löschen eines Auftrags

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Auftrag].

Das Fenster [Auftragsliste] wird angezeigt.

Auftragsliste

Erstellen Sie einen neuen Auftrag ← Erstellen Sie einen neuen Auftrag von hier Finden:

Auftragsname	Beschreibung	Auftragsgruppe	Auftragsverwaltung
-	-		<input type="button" value="Bearbeiten"/> <input type="button" value="Kopieren"/> <input type="button" value="Löschen"/>

2 Elemente

- 2 Klicken Sie in der Spalte [Auftragsverwaltung], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags zeigen, auf [Löschen].**

Ein Fenster mit einer Bestätigung wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**

Der Auftrag wird gelöscht.

Filtern der Aufträge

Filtern Sie die Aufträge, die in der Auftragsliste angezeigt werden.

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Auftrag].**

Das Fenster [Auftragsliste] wird angezeigt.

- 2 Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständiges Zeichenfolge unter [Finden] ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.**

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Auftragsliste\] \(Seite 127\)](#).

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suchen].**

Die gefilterten Ergebnisse werden angezeigt.

Festlegen von Auftragsgruppen

Legen Sie eine Auftragsgruppe im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet) fest.

Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Keine] oder [Auftrags-Gruppencode] ist)

Wenn die Authentifizierungsmethode [Keine] oder [Auftrags-Gruppencode] ist, erstellen Sie wie folgt eine neue Auftragsgruppe.

Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel, bei dem die Authentifizierungsmethode [Keine] ist.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Auftragsgruppe].

Das Fenster [Auftragsgruppenliste] wird angezeigt.

Auftragsgruppenliste

[Erstellen Sie eine neue Auftragsgruppe](#) ← Erstellen Sie eine Auftragsgruppe von hier

Auftragsgruppenname	Beschreibung	Authentifizierungsname	Auftrags-Gruppencode	Verwalten
0 Elemente				

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erstellen Sie eine neue Auftragsgruppe].

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] wird angezeigt.

Neue Auftr.gruppe (1/2)
Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für diese Auftragsgruppe ein und wählen Sie einen Authentifizierungsnamen.

Auftragsgruppe:

Beschreibung:

Authentifizierungsname: ▼

3 Geben Sie einen Wert unter [Auftragsgruppe] und [Beschreibung] ein und wählen Sie select [Authentifizierungsname].

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(1/2\)\]/ Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(1/3\)\] \(Seite 159\)](#).

HINWEIS

Wenn die Authentifizierungsmethode [Auftrags-Gruppencode] ist, geben Sie einen Wert unter [Auftrags-Gruppencode] ein.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (2/2)] wird angezeigt.

Neue Auftr.gruppe (2/2)

Fügen Sie einen Auftrag hinzu, der in dieser Auftragsgruppe inbegriffen sein soll.

Auftragsgruppe: jobgroup
Beschreibung: jobgroup
Authentifizierungsname:

Auftragsliste [Einen Auftrag hinzufügen](#) [Neuer Auftrag](#) [Neues Level](#)

Verwalten	Auftragsname	Beschreibung	Auftragsverwaltung
-----------	--------------	--------------	--------------------

5 Legen Sie Aufträge in der Auftragsgruppe fest.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(2/2\)\]/ Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(2/3\)\] \(Seite 160\)](#).

- Die Schritte zum Hinzufügen eines Auftrags zur Auftragsgruppe sind wie folgt:
 - a Klicken Sie auf [Einen Auftrag hinzufügen].

Das Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zur Auftragsgruppe wird angezeigt.

The screenshot shows a dialog box titled "Wählen Sie einen Auftrag zum hinzufügen." with the subtitle "Auftragsgruppe:jobgroup". In the top right corner, there is a question mark icon. Below the title, there is a search bar with a "Suchen" button. The main area contains a table with three columns: "Auftragsname", "Beschreibung", and "Auftragsgruppenname". There are three rows, each starting with a checkbox. The first row has a checkbox, a blurred name, a blurred description, and a blurred group name. The second and third rows also have checkboxes and blurred content. At the bottom right, there are "OK" and "Abbrechen" buttons.

<input type="checkbox"/>	Auftragsname	Beschreibung	Auftragsgruppenname
<input type="checkbox"/>	[blurred]	[blurred]	[blurred]
<input type="checkbox"/>	[blurred]	[blurred]	[blurred]
<input type="checkbox"/>	[blurred]	[blurred]	[blurred]

- b** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Auftrag, der hinzugefügt werden soll.
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe \(Seite 170\)](#).
- c** Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
Der Auftrag wird zur Auftragsgruppe hinzugefügt.
- Die Schritte zum Erstellen eines Auftrags in der Auftragsgruppe sind wie folgt:
 - a** Klicken Sie auf [Neuer Auftrag].

Das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] wird angezeigt.

Einen neuen Auftrag erstellen

Auftragsname:

Beschreibung:

▼ Profileinstellungen

Das zu verwendende Scanner Driver-Profil:

▼ Für den Scanner spezifische Einstellungen

Scanner:

Bedienungsfield-Einstellungen

Farbe des Auftragsknopfs:

Mit dem Scannen fortfahren

Zeigen Sie die Miniaturansichten an

Qualität:

Den Scan-Knopf anzeigen lassen

Die Meldung anzeigen

Meldung:

Meta Data eines Scanners eingeben

Feldname:








Nur numerische Zeichen eingeben

Die Meldung anzeigen

Meldung:

- b** Legen Sie jedes Element fest.
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]](#)/[Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\]](#) (Seite 128).
- c** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].
Der Auftrag wird in der Auftragsgruppe erstellt.
- Die Schritte zum Erstellen eines neuen Levels in der Auftragsgruppe sind wie folgt:
 - a** Klicken Sie auf [Neues Level].

Das Fenster [Das Level bearbeiten] wird angezeigt.

- b** Legen Sie jedes Element fest.
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Das Level bearbeiten\]](#) (Seite 168).
- c** Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
Der neue Level wird in der Auftragsgruppe erstellt.
- Die folgenden Schritte können in der Spalte [Verwalten] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags oder Levels zeigen.
 -  (Nach oben)
Verschiebt den Auftrag oder Level nach oben.
 -  (Nach unten)
Verschiebt den Auftrag oder Level nach unten.
 -  (Von der Liste löschen)
Löscht den Auftrag oder Level aus der Liste.
 - Wenn der Levelname in der Spalte [Auftragsname] angezeigt wird, werden  und  angezeigt.
Klicken Sie auf , um den Level zu öffnen.
Klicken Sie auf , um den Level zu schließen.
 - Die folgenden Schritte können in der Spalte [Auftragsverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags zeigen.

- Bearbeiten, Kopieren
Die Schritte sind mit denen zum Erstellen eines Auftrags in einer Auftragsgruppe identisch.
- Die folgenden Schritte können in der Spalte [Auftragsverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Levels zeigen.
 - Einen Auftrag hinzufügen
Die Schritte sind mit denen zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe identisch.
 - Neuer Auftrag
Die Schritte sind mit denen zum Erstellen eines Auftrags in einer Auftragsgruppe identisch.
 - Neues Level, Bearbeiten, Kopieren
Die Schritte sind mit denen zum Erstellen eines Levels in einer Auftragsgruppe identisch.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fertigstellen].

Die neue Auftragsgruppe wird erstellt.

Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist)

Wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist, erstellen Sie wie folgt eine neue Auftragsgruppe.

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Auftragsgruppe].**

Das Fenster [Auftragsgruppenliste] wird angezeigt.

Auftragsgruppenliste

[Erstellen Sie eine neue Auftragsgruppe](#) ← Erstellen Sie eine Auftragsgruppe von hier

Auftragsgruppenname	Beschreibung	Authentifizierungsname	Auftrags-Gruppencode	Verwalten
0 Elemente				

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erstellen Sie eine neue Auftragsgruppe].

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/3)] wird angezeigt.

Neue Auftr.gruppe (1/3)
Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für diese Auftragsgruppe ein und wählen Sie einen Authentifizierungsnamen.

Auftragsgruppe:

Beschreibung:

Authentifizierungsname:

- 3 Geben Sie einen Wert unter [Auftragsgruppe] und [Beschreibung] ein und wählen Sie select [Authentifizierungsname].**

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(1/2\)\]/ Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(1/3\)\] \(Seite 159\)](#).

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (2/3)] wird angezeigt.

Neue Auftr.gruppe (2/3)
Fügen Sie einen Auftrag hinzu, der in dieser Auftragsgruppe inbegriffen sein soll.

Auftragsgruppe: jobgroup
Beschreibung: jobgroup
Authentifizierungsname:

Auftragsliste [Einen Auftrag hinzufügen](#) [Neuer Auftrag](#) [Neues Level](#)

Verwalten	Auftragsname	Beschreibung	Auftragsverwaltung
-----------	--------------	--------------	--------------------

5 Legen Sie Aufträge in der Auftragsgruppe fest.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(2/2\)\]/ Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(2/3\)\] \(Seite 160\)](#).

- Die Schritte zum Hinzufügen eines Auftrags zur Auftragsgruppe sind wie folgt:
 - a Klicken Sie auf [Einen Auftrag hinzufügen].

Das Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zur Auftragsgruppe wird angezeigt.

The screenshot shows a dialog box titled "Wählen Sie einen Auftrag zum hinzufügen." with a subtitle "Auftragsgruppe:jobgroup" and a question mark icon in the top right corner. Below the title bar is a search bar with a "Suchen" button. The main area contains a table with three columns: "Auftragsname", "Beschreibung", and "Auftragsgruppenname". There are three rows, each with a checkbox in the first column. The bottom of the dialog box has "OK" and "Abbrechen" buttons.

<input type="checkbox"/>	Auftragsname	Beschreibung	Auftragsgruppenname
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			

- b** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Auftrag, der hinzugefügt werden soll.
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe \(Seite 170\)](#).
- c** Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
Der Auftrag wird zur Auftragsgruppe hinzugefügt.
- Die Schritte zum Erstellen eines Auftrags in der Auftragsgruppe sind wie folgt:
 - a** Klicken Sie auf [Neuer Auftrag].

Das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] wird angezeigt.

Einen neuen Auftrag erstellen

Auftragsname:

Beschreibung:

▼ **Profileinstellungen**

Das zu verwendende Scanner Driver-Profil:

▼ **Für den Scanner spezifische Einstellungen**

Scanner:

Bedienungsfeld-Einstellungen

Farbe des Auftragsknopfs:

Mit dem Scannen fortfahren

Zeigen Sie die Miniaturansichten an

Qualität:

Den Scan-Knopf anzeigen lassen

Die Meldung anzeigen

Meldung:

Meta Data eines Scanners eingeben

Feldname:








Nur numerische Zeichen eingeben

Die Meldung anzeigen

Meldung:

- b** Legen Sie jedes Element fest.
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]](#)/[Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\]](#) (Seite 128).
- c** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].
Der Auftrag wird in der Auftragsgruppe erstellt.
- Die Schritte zum Erstellen eines neuen Levels in der Auftragsgruppe sind wie folgt:
 - a** Klicken Sie auf [Neues Level].

Das Fenster [Das Level bearbeiten] wird angezeigt.

- b** Legen Sie jedes Element fest.
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Das Level bearbeiten\]](#) (Seite 168).
- c** Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
Der neue Level wird in der Auftragsgruppe erstellt.
- Die folgenden Schritte können in der Spalte [Verwalten] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags oder Levels zeigen.
 -  (Nach oben)
Verschiebt den Auftrag oder Level nach oben.
 -  (Nach unten)
Verschiebt den Auftrag oder Level nach unten.
 -  (Von der Liste löschen)
Löscht den Auftrag oder Level aus der Liste.
 - Wenn der Levelname in der Spalte [Auftragsname] angezeigt wird, werden  und  angezeigt.
Klicken Sie auf , um den Level zu öffnen.
Klicken Sie auf , um den Level zu schließen.
 - Die folgenden Schritte können in der Spalte [Auftragsverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags zeigen.

- Bearbeiten, Kopieren
Die Schritte sind mit denen zum Erstellen eines Auftrags in einer Auftragsgruppe identisch.
- Die folgenden Schritte können in der Spalte [Auftragsverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Levels zeigen.
 - Einen Auftrag hinzufügen
Die Schritte sind mit denen zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe identisch.
 - Neuer Auftrag
Die Schritte sind mit denen zum Erstellen eines Auftrags in einer Auftragsgruppe identisch.
 - Neues Level, Bearbeiten, Kopieren
Die Schritte sind mit denen zum Erstellen eines Levels in einer Auftragsgruppe identisch.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (3/3)] wird angezeigt.

Neue Auftr.gruppe (3/3)

Fügen Sie einen Benutzer hinzu, der diese Auftragsgruppe verwenden wird.

Auftragsgruppe: jobgroup
Beschreibung: jobgroup
Authentifizierungsname:

Benutzerliste [Hinzufügen](#)

Verwalten	Identifizierename

7 Legen Sie einen Benutzer in der Auftragsgruppe fest.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(3/3\)\] \(Seite 163\)](#).

- Die Schritte zum Hinzufügen eines Benutzers zur Auftragsgruppe sind wie folgt:
 - a Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Das Fenster zum Hinzufügen eines Benutzers zur Auftragsgruppe wird angezeigt.


Wählen Sie einen Benutzer, der in dieser Gruppe verwendet wird. ?
Auftragsgruppe:jobgroup

<input type="checkbox"/>	Benutzername	Auftragsgruppenname
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

HINWEIS

- Wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist, wird das Fenster [Active Directory-Verbindung] angezeigt.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Active Directory-Verbindung] finden Sie unter [Fenster \[Active Directory-Verbindungstest\]/Fenster \[Active Directory-Verbindung\]](#) (Seite 126).
- Wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist, werden die Benutzernamen der Benutzerkonten, für die keine Benutzerprinzipalnamen festgelegt sind, nicht im Fenster zum Hinzufügen eines Benutzers zur Auftragsgruppe angezeigt.

- b** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Benutzer, der hinzugefügt werden soll.
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Benutzers zu einer Auftragsgruppe](#) (Seite 170).
- c** Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
Der Benutzer wird zur Auftragsgruppe hinzugefügt.

- Um einen Benutzer aus der Liste zu löschen, klicken Sie in der Spalte [Verwalten], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile des Benutzers zeigen, auf  (Von der Liste löschen).

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fertigstellen].

Die neue Auftragsgruppe wird erstellt.

Erstellen einer neuen Auftragsgruppe (wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist)

Wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist, erstellen Sie wie folgt eine neue Auftragsgruppe.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Auftragsgruppe].

Das Fenster [Auftragsgruppenliste] wird angezeigt.

Auftragsgruppenliste

Erstellen Sie eine neue Auftragsgruppe -- Erstellen Sie eine Auftragsgruppe von hier

Auftragsgruppenname	Beschreibung	Authentifizierungsname	Auftrags-Gruppencode	Verwalten
0 Elemente				

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erstellen Sie eine neue Auftragsgruppe].

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/3)] wird angezeigt.

Neue Auftr.gruppe (1/3)

Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für diese Auftragsgruppe ein und wählen Sie einen Authentifizierungsnamen.

Auftragsgruppe:

Beschreibung:

Authentifizierungsname:

- 3 Geben Sie einen Wert unter [Auftragsgruppe] und [Beschreibung] ein und wählen Sie select [Authentifizierungsname].**

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(1/2\)\]/ Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(1/3\)\] \(Seite 159\)](#).

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (2/3)] wird angezeigt.

Neue Auftr.gruppe (2/3)

Fügen Sie einen Auftrag hinzu, der in dieser Auftragsgruppe inbegriffen sein soll.

Auftragsgruppe: jobgroup
Beschreibung: jobgroup
Authentifizierungsname:

Auftragsliste [Einen Auftrag hinzufügen](#) [Neuer Auftrag](#) [Neues Level](#)

Verwalten	Auftragsname	Beschreibung	Auftragsverwaltung
-----------	--------------	--------------	--------------------

5 Legen Sie Aufträge in der Auftragsgruppe fest.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(2/2\)\]/ Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(2/3\)\] \(Seite 160\)](#).

- Die Schritte zum Hinzufügen eines Auftrags zur Auftragsgruppe sind wie folgt:
 - a Klicken Sie auf [Einen Auftrag hinzufügen].

Das Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zur Auftragsgruppe wird angezeigt.

The screenshot shows a dialog box titled "Wählen Sie einen Auftrag zum hinzufügen." with the subtitle "Auftragsgruppe:jobgroup". In the top right corner, there is a question mark icon. Below the title, there is a search bar with a "Suchen" button. The main area contains a table with three columns: "Auftragsname", "Beschreibung", and "Auftragsgruppenname". There are three rows, each starting with a checkbox. The first row has a checkbox, a blurred name, a blurred description, and a blurred group name. The second row has a checkbox and a blurred name. The third row has a checkbox and a blurred name. At the bottom right, there are "OK" and "Abbrechen" buttons.

<input type="checkbox"/>	Auftragsname	Beschreibung	Auftragsgruppenname
<input type="checkbox"/>	[blurred]	[blurred]	[blurred]
<input type="checkbox"/>	[blurred]		
<input type="checkbox"/>	[blurred]		

- b** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Auftrag, der hinzugefügt werden soll.
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe \(Seite 170\)](#).
- c** Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
Der Auftrag wird zur Auftragsgruppe hinzugefügt.
- Die Schritte zum Erstellen eines Auftrags in der Auftragsgruppe sind wie folgt:
 - a** Klicken Sie auf [Neuer Auftrag].

Das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] wird angezeigt.

Einen neuen Auftrag erstellen

Auftragsname:

Beschreibung:

▼ Profileinstellungen

Das zu verwendende Scanner Driver-Profil:

▼ Für den Scanner spezifische Einstellungen

Scanner:

Bedienungsfeld-Einstellungen

Farbe des Auftragsknopfs:

Mit dem Scannen fortfahren

Zeigen Sie die Miniaturansichten an

Qualität:

Den Scan-Knopf anzeigen lassen

Die Meldung anzeigen

Meldung:

Meta Data eines Scanners eingeben

Feldname:








Nur numerische Zeichen eingeben

Die Meldung anzeigen

Meldung:

- b** Legen Sie jedes Element fest.
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]](#)/[Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\]](#) (Seite 128).
- c** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].
Der Auftrag wird in der Auftragsgruppe erstellt.
- Die Schritte zum Erstellen eines neuen Levels in der Auftragsgruppe sind wie folgt:
 - a** Klicken Sie auf [Neues Level].

Das Fenster [Das Level bearbeiten] wird angezeigt.

- b** Legen Sie jedes Element fest.
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Das Level bearbeiten\]](#) (Seite 168).
- c** Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
Der neue Level wird in der Auftragsgruppe erstellt.
- Die folgenden Schritte können in der Spalte [Verwalten] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags oder Levels zeigen.
 -  (Nach oben)
Verschiebt den Auftrag oder Level nach oben.
 -  (Nach unten)
Verschiebt den Auftrag oder Level nach unten.
 -  (Von der Liste löschen)
Löscht den Auftrag oder Level aus der Liste.
 - Wenn der Levelname in der Spalte [Auftragsname] angezeigt wird, werden  und  angezeigt.
Klicken Sie auf , um den Level zu öffnen.
Klicken Sie auf , um den Level zu schließen.
 - Die folgenden Schritte können in der Spalte [Auftragsverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags zeigen.

- Bearbeiten, Kopieren
Die Schritte sind mit denen zum Erstellen eines Auftrags in einer Auftragsgruppe identisch.
- Die folgenden Schritte können in der Spalte [Auftragsverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Levels zeigen.
 - Einen Auftrag hinzufügen
Die Schritte sind mit denen zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe identisch.
 - Neuer Auftrag
Die Schritte sind mit denen zum Erstellen eines Auftrags in einer Auftragsgruppe identisch.
 - Neues Level, Bearbeiten, Kopieren
Die Schritte sind mit denen zum Erstellen eines Levels in einer Auftragsgruppe identisch.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (3/3)] wird angezeigt.

Neue Auftr.gruppe (3/3)

Fügen Sie einen Scanner hinzu, der diese Auftragsgruppe verwenden wird.

Auftragsgruppe: jobgroup
Beschreibung: jobgroup
Authentifizierungsname: XXXXXXXXXX

Scannerliste [Hinzufügen](#)

Verwalten	Scannernamen

Abbrechen
Zurück
Fertigstellen

7 Legen Sie einen Scanner für die Auftragsgruppe fest


Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(3/3\)\] \(Seite 163\)](#).

- Die Schritte zum Hinzufügen eines Scanners zur Auftragsgruppe sind wie folgt:
 - a Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Das Fenster zum Hinzufügen eines Scanners zur Auftragsgruppe wird angezeigt.

Wählen Sie einen Scanner, der in dieser Gruppe verwendet wird. ?
Auftragsgruppe: jobgroup

<input type="checkbox"/>	Scannername	Auftragsgruppenname
<input type="checkbox"/>	[blurred]	[blurred]
<input type="checkbox"/>	Scanner	[blurred]
<input type="checkbox"/>	[blurred]	[blurred]
<input type="checkbox"/>	[blurred]	[blurred]

- b** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Scanner, der hinzugefügt werden soll.
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Scanners zu einer Auftragsgruppe \(Seite 173\)](#).
- c** Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
Der Scanner wird zur Auftragsgruppe hinzugefügt.
- Um einen Scanner aus der Liste zu löschen, klicken Sie in der Spalte [Verwalten], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile des Scanners zeigen, auf  (Von der Liste löschen).

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fertigstellen].

Die neue Auftragsgruppe wird erstellt.

Kopieren einer Auftragsgruppe

Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel, bei dem die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist.

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Auftragsgruppe].**

Das Fenster [Auftragsgruppenliste] wird angezeigt.

Auftragsgruppenliste				
Erstellen Sie eine neue Auftragsgruppe				
-- Erstellen Sie eine Auftragsgruppe von hier				
Auftragsgruppenname	Beschreibung	Authentifizierungsname	Auftrags-Gruppencode	Verwalten
jobgroup	jobgroup			Bearbeiten Kopieren Löschen
1 Elemente				

- 2 **Klicken Sie in der Spalte [Verwalten], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile einer Auftragsgruppe zeigen, auf [Kopieren].**

Das Fenster [Eine Auftragsgruppe kopieren] wird angezeigt.

Eine Auftragsgruppe kopieren			
Auftragsgruppe:	<input type="text" value="jobgroup"/>		
Beschreibung:	<input type="text" value="jobgroup"/>		
Authentifizierungsname:	<input type="text" value=""/>		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ▼ Auftragsliste Einen Auftrag hinzufügen Neuer Auftrag Neues Level </div>			
Verwalten	Auftragsname	Beschreibung	Auftragsverwaltung
[Blurred content]			
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ▼ Benutzerliste Hinzufügen </div>			
Verwalten	Identifizierungsname		
<input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Fertigstellen"/>			

- 3 **Legen Sie jedes Element fest.**

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Eine Auftragsgruppe kopieren\]](#)/[Fenster \[Die Auftragsgruppe bearbeiten\]](#) (Seite 164).

HINWEIS

- Wenn die Authentifizierungsmethode [Keine] ist, wird keine Benutzerliste angezeigt.

- Wenn die Authentifizierungsmethode [Auftrags-Gruppencode] ist, wird keine Benutzerliste angezeigt. Das Eingabefeld für [Auftrags-Gruppencode] wird angezeigt.
- Wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist, wird keine Benutzerliste angezeigt. Eine Scannerliste wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fertigstellen].

Die neue Auftragsgruppe wird erstellt.

Bearbeiten einer Auftragsgruppe

Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel, bei dem die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Auftragsgruppe].

Das Fenster [Auftragsgruppenliste] wird angezeigt.

Auftragsgruppennamen	Beschreibung	Authentifizierungsname	Auftrags-Gruppencode	Verwalten
jobgroup	jobgroup			Bearbeiten Kopieren Löschen

1 Elemente

2 Klicken Sie in der Spalte [Verwalten], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile einer Auftragsgruppe zeigen, auf [Bearbeiten].

Das Fenster [Die Auftragsgruppe bearbeiten] wird angezeigt.

Die Auftragsgruppe bearbeiten

Auftragsgruppe:

Beschreibung:

Authentifizierungsname:

▼ Auftragsliste
Einen Auftrag hinzufügen
Neuer Auftrag
Neues Level

Verwalten	Auftragsname	Beschreibung
[Icon]	[Text]	[Text]

Auftragsverwaltung

▼ Benutzerliste
Hinzufügen

Verwalten	Identifizierungsname
[Icon]	[Text]

3 Legen Sie jedes Element fest.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Eine Auftragsgruppe kopieren\]/Fenster \[Die Auftragsgruppe bearbeiten\]](#) (Seite 164).

HINWEIS

- Wenn die Authentifizierungsmethode [Keine] ist, wird keine Benutzerliste angezeigt.
- Wenn die Authentifizierungsmethode [Auftrags-Gruppencode] ist, wird keine Benutzerliste angezeigt. Das Eingabefeld für [Auftrags-Gruppencode] wird angezeigt.
- Wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist, wird keine Benutzerliste angezeigt. Eine Scannerliste wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fertigstellen].

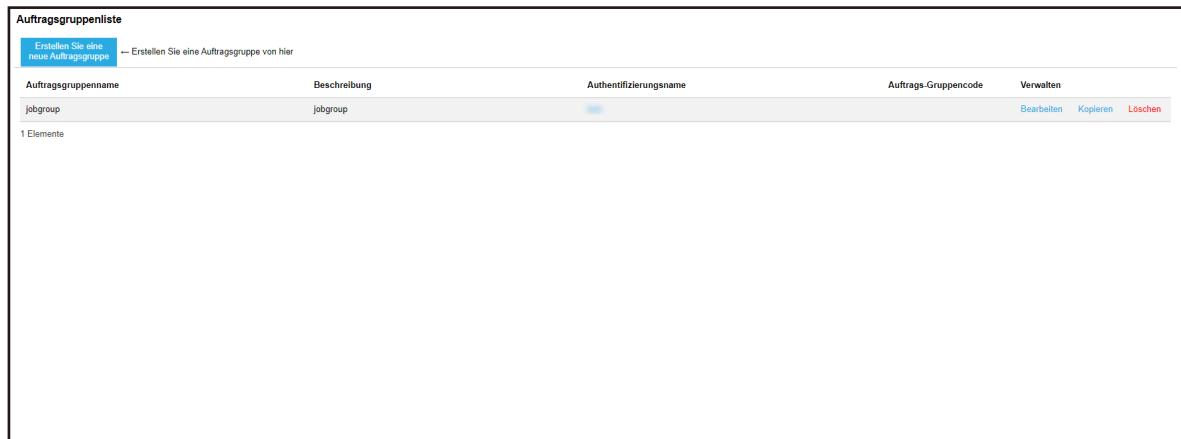
Die Einstellungen werden gespeichert.

Löschen einer Auftragsgruppe

Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel, bei dem die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Auftragsgruppe].

Das Fenster [Auftragsgruppenliste] wird angezeigt.



Auftragsgruppenliste

Erstellen Sie eine neue Auftragsgruppe -- Erstellen Sie eine Auftragsgruppe von hier

Auftragsgruppenname	Beschreibung	Authentifizierungsname	Auftrags-Gruppencode	Verwalten
jobgroup	jobgroup			Bearbeiten Kopieren Löschen

1 Elemente

2 Klicken Sie in der Spalte [Verwalten], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile einer Auftragsgruppe zeigen, auf [Löschen].

Ein Fenster mit einer Bestätigung wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Die Auftragsgruppe wird gelöscht.

Bedienung

Dieser Abschnitt erläutert die Bedienung von NX Manager.

Verarbeiten eines Auftrags mit dem Scanner

1 Schalten Sie den Scanner ein.

Ausführliche Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch des Scanners.

Die auf dem Touchscreen oder Bedienungsfeld des Scanners angezeigten Inhalte variieren abhängig von der Authentifizierungsmethode.

Authentifizierungsmethode	Im Scanner-Touchscreen angezeigte Inhalte	Im Scanner-Bedienungsfeld angezeigte Inhalte	
		LCD-Bildschirm	Funktionsnr.-Anzeige
Keine	Aufträge werden angezeigt.	Aufträge werden angezeigt.	"1" wird angezeigt.
Auftrags-Gruppencode	Ein Bildschirm für die Eingabe eines Auftrags-Gruppencodes wird angezeigt. Die Eingabe eines Auftrags-Gruppencodes zeigt die Aufträge an, die dem Auftrags-Gruppencode entsprechen.	Ein Bildschirm für die Eingabe eines Auftrags-Gruppencodes wird angezeigt. Die Eingabe eines Auftrags-Gruppencodes zeigt die Aufträge an, die dem Auftrags-Gruppencode entsprechen.	Dies wird nicht unterstützt.
Benutzername/ Kennwort	Ein Bildschirm für die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts wird angezeigt. Die Eingabe eines Benutzernamens und Kennworts zeigt die Aufträge an, die diesem Benutzer entsprechen.	Dies wird nicht unterstützt.	Dies wird nicht unterstützt.
NFC	Ein Bildschirm, der den Benutzer anweist, eine Smartcard über das kontaktlose Smartcard-Lesegerät zu halten, um sich zu authentifizieren, wird angezeigt. Sobald der Benutzer authentifiziert wurde, werden die Aufträge angezeigt, die dem Benutzer entsprechen,	Dies wird nicht unterstützt.	Dies wird nicht unterstützt.

Authentifizierungsmethode	Im Scanner-Touchscreen angezeigte Inhalte	Im Scanner-Bedienungsfeld angezeigte Inhalte	
		LCD-Bildschirm	Funktionsnr.-Anzeige
	der mit der Smartcard authentifiziert wurde.		
Benutzername/ Kennwort oder NFC	Der Bildschirm, der zuerst angezeigt wird, weist den Benutzer an, eine Smartcard über das kontaktlose Smartcard-Lesegerät zu halten, um sich zu authentifizieren. Durch Wechseln der Registerkarte wird ein Bildschirm für die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts angezeigt. Beim Bildschirm, der den Benutzer anweist, eine Smartcard über das kontaktlose Smartcard-Lesegerät zu halten, um sich zu authentifizieren, werden die Aufträge angezeigt, die dem Benutzer entsprechen, der mit der Smartcard authentifiziert wurde. Beim Bildschirm für die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts werden bei Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts die Aufträge angezeigt, die dem Benutzer entsprechen.	Dies wird nicht unterstützt.	Dies wird nicht unterstützt.
Scanner	Eine Auftragsliste wird angezeigt.	Eine Auftragsliste wird angezeigt.	"1" wird angezeigt.

2 Legen Sie Dokumente in den Scanner ein.

Ausführliche Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch des Scanners.

3 Wählen Sie einen Auftrag aus und starten Sie einen Scannen.

- Für einen Scanner mit dem Touchscreen
Wählen Sie einen Job aus und starten Sie den Scanvorgang, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

- Für einen Scanner mit einem LCD auf dem Bedienungsfeld
Wählen Sie einen Auftrag durch Druck auf die Taste [Δ] / [∇] und drücken Sie die Taste [Scan/Enter] über Starten eines Scans.
- Für einen Scanner mit der Funktionsnr.-Anzeige auf dem Bedienungsfeld
Wählen Sie eine Zahl (zwischen 1 und 9) für einen Auftrag durch Druck auf die [Function] button und drücken Sie die Taste [Scan/Enter], um einen Scannen zu starten.

Verwalten der Scanner

Verwalten Sie Scanner im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet).

Überprüfen der Scanner

- 1 **Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Scanner].**
Das Fenster [Scannerliste] wird angezeigt.

ID	Status	Scannername	Modellname	Firmware-Version	Seriennummer	IP-Adresse	MAC-Adresse	Kommunikationsverfahren	Authentifizierungsname	Auftragsgruppe	Scannerverwaltung
1	Nicht registriert										Registrierung Löschen
2	Nicht registriert										
3	Nicht registriert										

3 Elemente

- 2 **Überprüfen Sie die Informationen der Scanner.**
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Scannerliste\] \(Seite 112\)](#).

Löschen eines Scanners

- 1 **Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Scanner].**

Das Fenster [Scannerliste] wird angezeigt.

Scannerliste														
Scannerinformationen Importieren		Aktion wählen ▾											Finden: <input type="text"/>	Suchen
<input type="checkbox"/>	ID	Status	Scannername	Modellname	Firmware-Version	Seriennummer	IP-Adresse	MAC-Adresse	Kommunikationsverfahren	Authentifizierungsname	Auftragsgruppe	Scannerverwaltung		
<input type="checkbox"/>	1	Nicht registriert										Registrierung Löschen		
<input type="checkbox"/>	2	Nicht registriert												
<input type="checkbox"/>	3	Nicht registriert												

3 Elemente

2 Klicken Sie in der Spalte [Scannerverwaltung], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Scanners zeigen, auf [Löschen].

Ein Fenster mit einer Bestätigung wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Der Scanner wird gelöscht.

Scanner rasch entfernen

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Scanner].

Das Fenster [Scannerliste] wird angezeigt.

Scannerliste														
Scannerinformationen Importieren		Aktion wählen ▾											Finden: <input type="text"/>	Suchen
<input type="checkbox"/>	ID	Status	Scannername	Modellname	Firmware-Version	Seriennummer	IP-Adresse	MAC-Adresse	Kommunikationsverfahren	Authentifizierungsname	Auftragsgruppe	Scannerverwaltung		
<input type="checkbox"/>	1	Nicht registriert										Registrierung Löschen		
<input type="checkbox"/>	2	Nicht registriert												
<input type="checkbox"/>	3	Nicht registriert												

3 Elemente

2 Wählen Sie das Kontrollkästchen links der ID für einen Scanner, den Sie entfernen möchten.

3 Wählen Sie [Scanner entfernen] unter [Aktion wählen].

Das Fenster [Scanner entfernen] wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Die ausgewählten Scanner werden entfernt.

Filtern der Scanner

Filtern Sie die Scanner, die in der Scannerliste angezeigt werden.

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Scanner].**
Das Fenster [Scannerliste] wird angezeigt.

ID	Status	Scannername	Modellname	Firmware-Version	Seriennummer	IP-Adresse	MAC-Adresse	Kommunikationsverfahren	Authentifizierungsname	Auftragsgruppe	Scannerverwaltung
1	Nicht registriert										Registrierung Löschen
2	Nicht registriert										
3	Nicht registriert										

- 2 Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständiges Zeichenfolge unter [Finden] ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.**

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Scannerliste\] \(Seite 112\)](#).

HINWEIS

Um die angezeigten Elemente, die eingengt worden sind, zurückzusetzen, führen Sie eine Suche mit einem Leerstelle Feld durch.

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suchen].**
Die gefilterten Ergebnisse werden angezeigt.

Auswechseln eines Scanners

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie einen Scanner durch einen anderen Scanner desselben Modells ersetzen und den neuen Scanner mit demselben Namen wie den alten verwenden, wenn ein Scanner wegen eines Defekts oder aus anderen Gründen ausgewechselt werden muss.

WICHTIG

Sie sollten den alten Scanner nicht mit NX Manager verbinden.
Andernfalls werden die Informationen für den neuen Scanner möglicherweise nicht richtig auf NX Manager angewendet.

- 1 Trennen Sie den alten Scanner vom Netzwerk.**
- 2 Importieren Sie die Informationen des neuen Scanners.**

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Importieren der Informationen von Scannern \(durch Auswahl der \[CSV-Datei\]\) \(Seite 38\)](#) oder [Importieren der Informationen von Scannern \(durch Auswahl von \[Über das lokale Netzwerk suchen\]\) \(Seite 40\)](#).

3 Schließen Sie den neuen Scanner an das Netzwerk an und schalten Sie ihn ein.

4 Registrieren Sie den Scanner.

Für weitere Details siehe [Registrieren eines Scanners \(Seite 41\)](#).

Verwalten der Benutzer

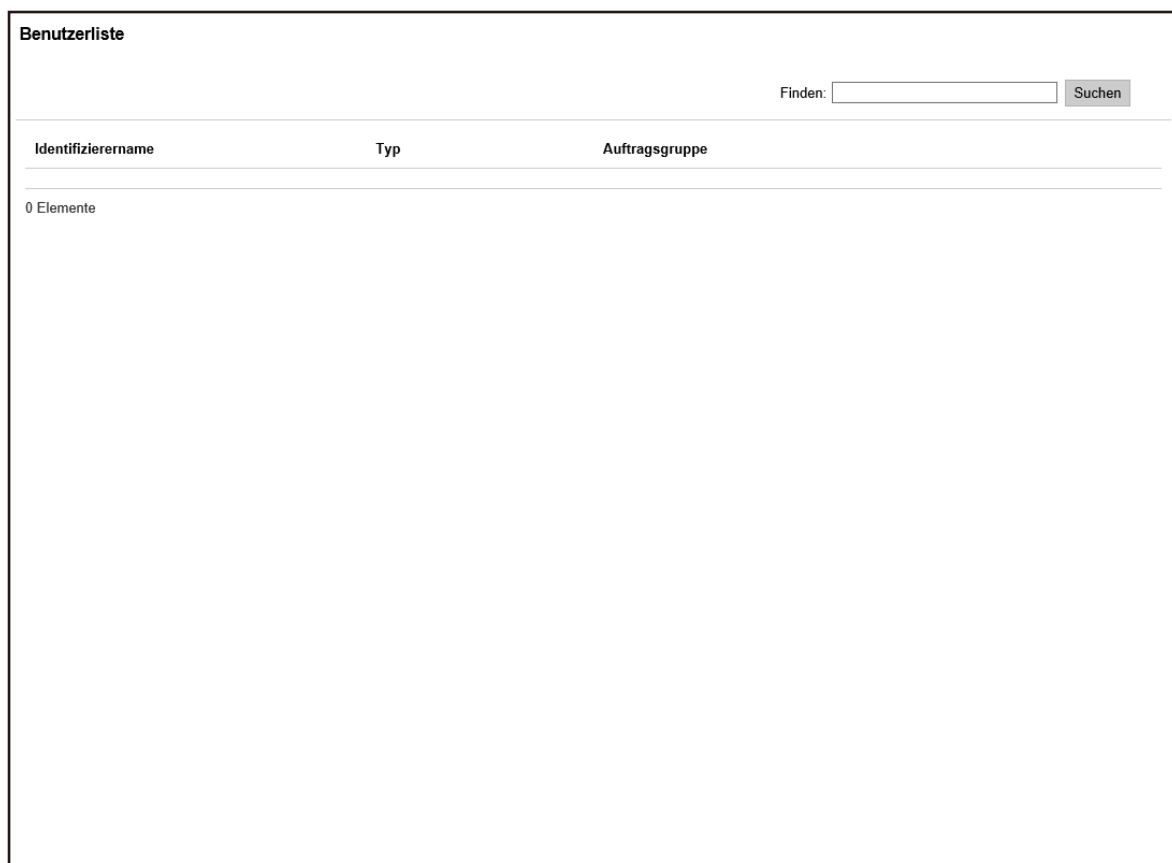
Verwalten Sie Benutzer im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet).

Überprüfen der Benutzer

Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel, in dem der Authentifizierungsmodus "Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert" ist.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Benutzer].

Das Fenster [Benutzerliste] wird angezeigt.



Identifizierername	Typ	Auftragsgruppe
0 Elemente		

2 Überprüfen Sie die Informationen der Benutzer.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Benutzerliste\] \(Seite 174\)](#).

Filtern der Benutzer

Filtern Sie die Benutzer, die in der Benutzerliste angezeigt werden.

Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel, in dem der Authentifizierungsmodus "Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert" ist.

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Benutzer].**
Das Fenster [Benutzerliste] wird angezeigt.

Benutzerliste

Finden:

Identifizierename	Typ	Auftragsgruppe
0 Elemente		

- 2 Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge unter [Finden] ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.**
Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Benutzerliste\] \(Seite 174\)](#).
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suchen].**
Die gefilterten Ergebnisse werden angezeigt.

Verwalten der Profile

Verwalten Sie Profile im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet).

Überprüfen der Profile

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Profil].**

Das Fenster [Profilliste] wird angezeigt.

Profilliste

Ein Profil importieren Finden: Suchen

ID	Profilname	Profilverwaltung
1	PaperStreamIP_Default	
2	B&W Default	
3	Color Default	
4	Auto-Color Default	
5		
6		Löschen

6 Elemente

2 Überprüfen Sie die Informationen der Profile.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Profilliste\] \(Seite 175\)](#).

Importieren von Profilen

WICHTIG

- Bevor Sie ein Profil importieren, stellen Sie sicher, dass alle Aufträge, die Scannern zugewiesen worden sind, fertig sind.
Während der Ausführung eines Auftrags können keine Profile importiert werden.
- Es können keine Profile importiert werden, deren Name mit dem des voreingestellten Profils übereinstimmt.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Profil].

Das Fenster [Profilliste] wird angezeigt.

The screenshot shows a window titled 'Profilliste'. At the top left is a blue button labeled 'Ein Profil importieren'. To the right is a search bar with the text 'Finden:' and a 'Suchen' button. Below this is a table with three columns: 'ID', 'Profilname', and 'Profilverwaltung'. The table contains six rows. The first four rows have profile names: 'PaperStreamIP_Default', 'B&W Default', 'Color Default', and 'Auto-Color Default'. The fifth and sixth rows are partially obscured but show a 'Löschen' button in the 'Profilverwaltung' column. Below the table, it says '6 Elemente'.

ID	Profilname	Profilverwaltung
1	PaperStreamIP_Default	
2	B&W Default	
3	Color Default	
4	Auto-Color Default	
5		
6		Löschen

6 Elemente

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ein Profil importieren].

Das Fenster [Datei für den Upload auswählen] wird angezeigt.

3 Wählen Sie das zu importierende PaperStream IP-Treiberprofil aus.

Unter den PaperStream IP-Treiberprofilen können Sie nur ein Scanprofil (*.pav) importieren, das vom PaperStream IP-Treiber gesichert wurde.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].

Das importierte Profil wird hinzugefügt.

HINWEIS

Wenn es bereits ein Profil gibt, dessen Name mit dem des zu importierenden Profils übereinstimmt, wird eine Meldung angezeigt und das vorhandene Profil wird mit dem zu importierenden Profil überschrieben.

Löschen von Profilen

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Profil].

Das Fenster [Profilliste] wird angezeigt.

The screenshot shows a window titled 'Profilliste'. At the top left is a blue button 'Ein Profil importieren'. At the top right is a search bar with the text 'Finden:' and a 'Suchen' button. Below this is a table with three columns: 'ID', 'Profilname', and 'Profilverwaltung'. The table contains six rows. The first four rows have the following data: (1, PaperStreamIP_Default), (2, B&W Default), (3, Color Default), and (4, Auto-Color Default). The fifth and sixth rows are partially obscured by a grey bar. The sixth row has a red 'Löschen' button in the 'Profilverwaltung' column. Below the table, it says '6 Elemente'.

ID	Profilname	Profilverwaltung
1	PaperStreamIP_Default	
2	B&W Default	
3	Color Default	
4	Auto-Color Default	
5		
6		Löschen

6 Elemente

- 2 **Klicken Sie in der Spalte [Profilverwaltung], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Profils zeigen, auf [Löschen].**

Ein Fenster mit einer Bestätigung wird angezeigt.

- 3 **Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**

Das Profil wird gelöscht.

Filtern von Profilen

Filtern Sie die Profile, die in der Profilliste angezeigt werden.

- 1 **Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Profil].**

Das Fenster [Profilliste] wird angezeigt.

The screenshot shows a window titled 'Profilliste'. At the top left is a blue button 'Ein Profil importieren'. At the top right is a search field labeled 'Finden:' followed by a 'Suchen' button. Below this is a table with three columns: 'ID', 'Profilname', and 'Profilverwaltung'. The table contains six rows. The first four rows have profile names: 'PaperStreamIP_Default', 'B&W Default', 'Color Default', and 'Auto-Color Default'. The fifth and sixth rows are blurred. The sixth row has a red 'Löschen' button in the 'Profilverwaltung' column. Below the table, it says '6 Elemente'.

ID	Profilname	Profilverwaltung
1	PaperStreamIP_Default	
2	B&W Default	
3	Color Default	
4	Auto-Color Default	
5	[blurred]	
6	[blurred]	Löschen

6 Elemente

- 2 Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständiges Zeichenfolge unter [Finden] ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.**

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Profilliste\] \(Seite 175\)](#).

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suchen].**

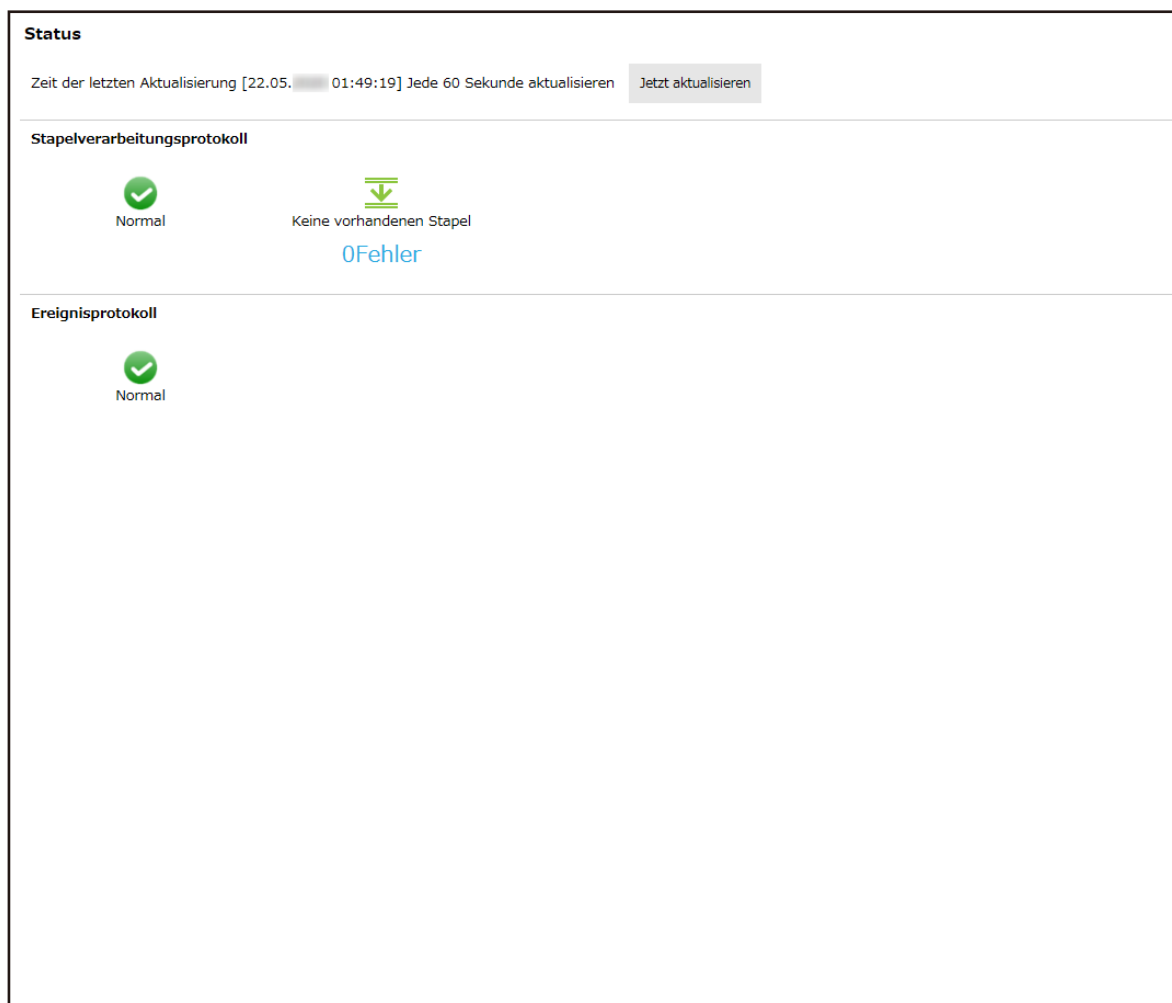
Die gefilterten Ergebnisse werden angezeigt.

Überprüfung der Status

Überprüfen Sie die Status im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet).

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Status].**

Das Fenster [Status] wird angezeigt.



2 Überprüfen Sie die Status für [Stapelverarbeitungsprotokoll] und [Ereignisprotokoll].

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Status\] \(Seite 176\)](#).

Überwachen der Scanstatus

Überwachen Sie die Scanstatus im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet).

Überprüfung der Scanstatus

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Stapelprot.].

Das Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] wird angezeigt.

Stapelverarbeitungsprotokollliste

Die Anzahl der Stapel, die weiterhin vorhanden sind: 0 Zeitpunkt der letzten Aktualisierung [13:31:44]

Exportieren Alle Fehler als "Geprüft" mark.

Datum/Zeit: 13:31:44 - 13:31:44 Status: Alle Finden: Suchen

Startdatum/Zeit	Scannername	Benutzername	Auftragsname	Status	Beschreibung	Stapelverwaltung
11.06. 18:36:49	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:31:20	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:30:59	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:18:43	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:17:10	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:14:09	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:14:00	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 15:34:04	Scanner			Fehler		Erneut versuchen
11.06. 15:34:03	Scanner			Fehler		Erneut versuchen
11.06. 15:34:02	Scanner			Wird akzeptiert		

71 Elemente (1 - 10 Elemente) 1 2 3 4 5 ... 8

2 Überprüfen Sie den Scanstatus.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Stapelverarbeitungsprotokollliste\]](#) (Seite 178).

HINWEIS

Sie können die Details des Stapelverarbeitungsprotokolls im Fenster [Details zum Stapelverarbeitungsprotokoll] überprüfen, das angezeigt wird, wenn Sie in der Spalte [Startdatum/Zeit] auf das Stapelverarbeitungsprotokoll klicken.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Details zum Stapelverarbeitungsprotokoll] finden Sie unter [Fenster \[Details zum Stapelverarbeitungsprotokoll\]](#) (Seite 181).

Exportieren der Scanstatus in eine Datei

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Stapelprot.].

Das Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] wird angezeigt.

Stapelverarbeitungsprotokollliste

Die Anzahl der Stapel, die weiterhin vorhanden sind: 0 Zeitpunkt der letzten Aktualisierung [13:31:44]

Exportieren Alle Fehler als "Geprüft" mark.

Datum/Zeit: [13:31:44] - [13:31:44] Status: Alle Finden: Suchen

Startdatum/Zeit	Scannername	Benutzername	Auftragsname	Status	Beschreibung	Stapelverwaltung
11.06. 18:36:49	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:31:20	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:30:59	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:18:43	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:17:10	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:14:09	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:14:00	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 15:34:04	Scanner			Fehler		Erneut versuchen
11.06. 15:34:03	Scanner			Fehler		Erneut versuchen
11.06. 15:34:02	Scanner			Wird akzeptiert		

71 Elemente (1 - 10 Elemente) 1 2 3 4 5 ... 8

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Exportieren].

Ein Fenster mit einer Bestätigung wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Es wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Datei öffnen oder speichern möchten.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [▼] rechts neben der Schaltfläche [Speichern] und klicken Sie dann auf [Speichern unter].

Das Fenster [Speichern unter] wird angezeigt.

5 Geben Sie unter [Dateiname] einen Namen ein und wählen Sie einen Typ für [Speichern als Typ].

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

Die Datei mit den exportierten Scanstatus wird gespeichert.

Ändern des Scanstatus von [Fehler] in [Fehler (Geprüft)]

Um nachzuvollziehen, dass Stapelverarbeitungsprotokolle überprüft wurden, können Sie den Status des Stapels von [Fehler] in [Fehler (Geprüft)] ändern.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Stapelprot.].

Das Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] wird angezeigt.

Stapelverarbeitungsprotokollliste

✓ Die Anzahl der Stapel, die weiterhin vorhanden sind: 0 Zeitpunkt der letzten Aktualisierung [13:31:44]

Exportieren **Alle Fehler als "Geprüft" mark.**

Datum/Zeit: [13:31:44] - [13:31:44] Status: Alle [v] Finden: [] Suchen

Startdatum/Zeit	Scannername	Benutzername	Auftragsname	Status	Beschreibung	Stapelverwaltung
11.06. 18:36:49	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:31:20	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:30:59	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:18:43	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:17:10	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:14:09	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:14:00	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 15:34:04	Scanner			⚠ Fehler		Erneut versuchen
11.06. 15:34:03	Scanner			⚠ Fehler		Erneut versuchen
11.06. 15:34:02	Scanner			Wird akzeptiert		

71 Elemente (1 - 10 Elemente) ← 1 2 3 4 5 ... 8 →

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Alle Fehler als "Geprüft" mark.].

Ein Fenster mit einer Bestätigung wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Alle [Fehler]-Stapel wechseln zum Status [Fehler (Geprüft)].

Filtern der Scanstatus

Filtern Sie die Stapelverarbeitungsprotokolle (Scanstatus), die in der Stapelverarbeitungsprotokollliste angezeigt werden.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Stapelprot.].

Das Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] wird angezeigt.

Stapelverarbeitungsprotokollliste

Die Anzahl der Stapel, die weiterhin vorhanden sind: 0 Zeitpunkt der letzten Aktualisierung [13:31:44]

Exportieren Alle Fehler als "Geprüft" mark.

Datum/Zeit: [13:31:44] - [13:31:44] Status: Alle [v] Finden: [] Suchen

Startdatum/Zeit	Scannername	Benutzername	Auftragsname	Status	Beschreibung	Stapelverwaltung
11.06. 18:36:49	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:31:20	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:30:59	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:18:43	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:17:10	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:14:09	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:14:00	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 15:34:04	Scanner			Fehler		Erneut versuchen
11.06. 15:34:03	Scanner			Fehler		Erneut versuchen
11.06. 15:34:02	Scanner			Wird akzeptiert		

71 Elemente (1 - 10 Elemente) ← 1 2 3 4 5 ... 8 →

- Geben Sie Werte in die Felder [Datum/Zeit] ein, wählen Sie im Menü [Status] einen Status aus und geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge unter [Finden] ein, um die angezeigten Elemente einzuzugrenzen.**

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Stapelverarbeitungsprotokollliste\] \(Seite 178\)](#).

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suchen].**
Die gefilterten Ergebnisse werden angezeigt.

Erneute Verarbeitung eines Stapels

Wenn [Erneut versuchen] in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste], das durch Anklicken von [Stapelprot.] im linken Menü des Administrator-Fensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird, angeklickt wird, führen Sie die entsprechenden Schritte laut [In Stapelverarbeitungsprotokollen im Administratorfenster von NX Manager angezeigte Meldungen \(im Internet\) \(Seite 192\)](#) durch und versuchen Sie erneut, den Stapel zu verarbeiten.

- Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Stapelprot.].**

Das Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] wird angezeigt.

Stapelverarbeitungsprotokollliste

Die Anzahl der Stapel, die weiterhin vorhanden sind: 0 Zeitpunkt der letzten Aktualisierung [13:31:44]

Exportieren Alle Fehler als "Geprüft" mark.

Datum/Zeit: [13:31:44] - [13:31:44] Status: Alle [v] Finden: [] Suchen

Startdatum/Zeit	Scannername	Benutzername	Auftragsname	Status	Beschreibung	Stapelverwaltung
11.06. 18:36:49	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:31:20	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:30:59	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:18:43	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 18:17:10	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:14:09	Scanner-00001			Abbrechen		
11.06. 18:14:00	Scanner-00001			Gesendet		
11.06. 15:34:04	Scanner			Fehler		Erneut versuchen
11.06. 15:34:03	Scanner			Fehler		Erneut versuchen
11.06. 15:34:02	Scanner			Wird akzeptiert		

71 Elemente (1 - 10 Elemente) ← 1 2 3 4 5 ... 8 →

2 Klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] auf [Erneut versuchen].

Ein Fenster mit einer Bestätigung wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Die Verarbeitung des Stapels wird erneut ausgeführt.

Verwalten der Ereignisprotokolle

Verwalten Sie die Ereignisprotokolle im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet).

In den Ereignisprotokollen können Sie die Systemfehler, die in NX Manager auftreten, und Konfigurationsfehler in NX Manager prüfen.

Überprüfen der Ereignisprotokolle

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Ereignisprot.].

Das Fenster [Ereignisprotokollliste] wird angezeigt.

Ereignisprotokollliste

Exportieren Löschen Alle Fehler als "Geprüft" mark.

Die Liste nach Typen filtern: Information Warnung Fehler Fehler (Geprüft) Finden: Suchen

Datum/Zeit des Ereignisses ▾	Ereignistyp	Meldung
11.06. 15:37:00	Fehler (Geprüft)	

1 Elemente

2 Überprüfen Sie die Ereignisprotokolle.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Ereignisprotokollliste\]](#) (Seite 183).

HINWEIS

Sie können die Details eines Ereignisprotokolls im Fenster [Protokolldetails des Ereignisses] überprüfen, das angezeigt wird, wenn Sie in der Spalte [Datum/Zeit des Ereignisses] auf das Ereignisprotokoll klicken. Ausführliche Informationen zum Fenster [Protokolldetails des Ereignisses] finden Sie unter [Fenster \[Protokolldetails des Ereignisses\]](#) (Seite 184).

Exportieren der Ereignisprotokolle in eine Datei

- 1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Ereignisprot.].

Das Fenster [Ereignisprotokollliste] wird angezeigt.

Ereignisprotokollliste

Exportieren Löschen Alle Fehler als "Geprüft" mark.

Die Liste nach Typen filtern: Information Warnung Fehler Fehler (Geprüft) Finden: Suchen

Datum/Zeit des Ereignisses ▾	Ereignistyp	Meldung
11.06. 15:37:00	Fehler (Geprüft)	

1 Elemente

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Exportieren].

Ein Fenster mit einer Bestätigung wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Es wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Datei öffnen oder speichern möchten.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [▼] rechts neben der Schaltfläche [Speichern] und klicken Sie dann auf [Speichern unter].

Das Fenster [Speichern unter] wird angezeigt.

5 Geben Sie unter [Dateiname] einen Namen ein und wählen Sie einen Typ für [Speichern als Typ].

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

Die Datei mit den exportierten Ereignisprotokollen wird gespeichert.

Löschen der Ereignisprotokolle

Wenn zu viele Ereignisprotokolle in der Ereignisprotokollliste angezeigt werden oder wenn Sie die Liste initialisieren möchten, löschen Sie die Ereignisprotokolle.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Ereignisprot.].

Das Fenster [Ereignisprotokollliste] wird angezeigt.

Ereignisprotokollliste

Exportieren Löschen Alle Fehler als "Geprüft" mark.

Die Liste nach Typen filtern: Information Warnung Fehler Fehler (Geprüft) Finden: Suchen

Datum/Zeit des Ereignisses	Ereignistyp	Meldung
11.06. 15:37:00	Fehler (Geprüft)	[Blurred Message]

1 Elemente

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].

Ein Fenster mit einer Bestätigung wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Die Ereignisprotokolle werden gelöscht.

Ändern des Ereignisprotokolltyps von [Fehler] in [Fehler (Geprüft)]

Um nachzuvollziehen, dass Ereignisprotokolle überprüft wurden, können Sie den Ereignisprotokolltyp von [Fehler] in [Fehler (Geprüft)] ändern.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Ereignisprot.].

Das Fenster [Ereignisprotokollliste] wird angezeigt.

Ereignisprotokollliste

Exportieren Löschen Alle Fehler als "Geprüft" mark.

Die Liste nach Typen filtern: Information Warnung Fehler Fehler (Geprüft) Finden: Suchen

Datum/Zeit des Ereignisses ▾	Ereignistyp	Meldung
11.06. 15:37:00	Fehler (Geprüft)	

1 Elemente

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Alle Fehler als "Geprüft" mark.].

Ein Fenster mit einer Bestätigung wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Alle Ereignisprotokolle mit [Fehler] werden in [Fehler (Geprüft)] geändert.

Filtern der Ereignisprotokolle

Filtern Sie die Ereignisprotokolle, die in der Ereignisprotokollliste angezeigt werden.

1 Klicken Sie im linken Menü im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) auf [Ereignisprot.].

Das Fenster [Ereignisprotokollliste] wird angezeigt.

Ereignisprotokollliste

Exportieren Löschen Alle Fehler als "Geprüft" mark.

Die Liste nach Typen filtern: Information Warnung Fehler Fehler (Geprüft) Finden: Suchen

Datum/Zeit des Ereignisses ▾	Ereignistyp	Meldung
11.06. 15:37:00	Fehler (Geprüft)	

1 Elemente

- Wählen Sie die Typen aus, die Sie für [Die Liste nach Typen filtern] anzeigen möchten, und geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge unter [Finden] ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Ereignisprotokollliste\] \(Seite 183\)](#).

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suchen].
Die gefilterten Ergebnisse werden angezeigt.

Ändern des Kennworts für die Anmeldung bei NX Manager

Ändern Sie das Kennwort für die Anmeldung bei NX Manager.

- Klicken Sie auf [Das Kennwort ändern], was angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf den Anmelde-Benutzernamen oben rechts im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet) zeigen.

Das Fenster [Das Kennwort ändern] wird angezeigt.

Das Kennwort ändern ?

Benutzername : admin

Derzeitiges Kennwort :

Neues Kennwort :

Der Eintrag zur Bestätigung des neuen Kennworts :

Das Kennwort ändern Abbrechen

2 Geben Sie für jedes Element einen Wert ein.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter [Fenster \[Das Kennwort ändern\]](#) (Seite 112).

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Das Kennwort ändern].

Das Kennwort wird geändert.

WICHTIG

Wenn Sie das Kennwort verlieren, können Sie sich nicht mehr bei NX Manager anmelden.

Achten Sie darauf, dass Sie das Kennwort nicht verlieren.

Wenn Sie das Kennwort verlieren, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.

Wartung

Dieser Abschnitt erläutert die Wartung von NX Manager.

Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager

NX Manager umfasst ein Tool für die Sicherung und Wiederherstellung der Daten in Bezug auf NX Manager.

WICHTIG

- Ein Tool zum Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager muss von einem Benutzer mit Administratorrechten für einen Computer ausgeführt werden.
- Wenn die auf NX Manager bezogenen Daten gesichert und wiederhergestellt werden, müssen Sie außerdem die auf NX Manager Database bezogenen Daten sichern und wiederherstellen.
Wenn die auf NX Manager Database bezogenen Daten gesichert und wiederhergestellt werden, wird auch das importierte PaperStream IP-Treiberprofil gesichert und wiederhergestellt.
Um die auf NX Manager Database bezogenen Daten aus der Vorgängerversion auf die aktuelle Version von NX Manager zu sichern und wiederherzustellen, verwenden Sie das in [Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database \(Seite 106\)](#) beschriebene Tool.
Um die auf NX Manager Database bezogenen Daten zwischen gleichen Versionen von NX Manager zu sichern und wiederherzustellen, verwenden Sie das in [Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database \(Seite 106\)](#) beschriebene Tool oder das in [Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database \(Einfaches Tool\) \(Seite 108\)](#) beschriebene einfache Tool.

Sichern der Daten in Bezug auf NX Manager

Sichern Sie die Daten in Bezug auf NX Manager.

Die Daten in Bezug auf NX Manager können mit den Sicherungsdateien wiederhergestellt werden. Führen Sie den Sicherungsvorgang sicherheitshalber regelmäßig durch.

Während die Daten in Bezug auf NX Manager gesichert werden, werden die Funktionen von NX Manager vorübergehend ausgesetzt. Sichern Sie die Daten in Bezug auf NX Manager nicht, während Sie gerade andere Funktionen von NX Manager verwenden.

- Speicherort des Befehls

```
<Installationsordner für PaperStream NX Manager>\NXManager\Application\Bin-Ordner
```

- Befehlsformat

```
NmBackup.exe <Sicherungsdateiname>
```

- Rückgabewert

- 0

Erfolgreicher Abschluss

- Etwas anderes als 0

Nicht ordnungsgemäßer Abbruch

Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager

Rufen Sie die in Bezug auf NX Manager gesicherten Daten ab und integrieren Sie sie wieder in NX Manager, um die Daten wiederherzustellen.

- Speicherort des Befehls

```
<Installationsordner für PaperStream NX Manager>\NXManager\Application\Bin-Ordner
```

- Befehlsformat

```
NmRestore.exe <Sicherungsdateiname>
```

- Rückgabewert

- 0

Erfolgreicher Abschluss

- Etwas anderes als 0

Nicht ordnungsgemäßer Abbruch

Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database

NX Manager umfasst ein Tool für die Sicherung und Wiederherstellung der Daten in Bezug auf NX Manager Database.

Dieses Tool sichert das in NX Manager importierte PaperStream IP-Treiberprofil und stellt es wieder her.

WICHTIG

- Ein Tool zum Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database muss von einem Benutzer mit Administratorrechten für einen Computer ausgeführt werden.
- Beim Sichern und Wiederherstellen der auf NX Manager Database bezogenen Daten werden auch die Daten der Stapelprotokolle und Ereignisprotokolle wiederhergestellt.
- Stellen Sie vor dem Sichern und Wiederherstellen der auf NX Manager Database bezogenen Daten sicher, dass alle Stapelprozesse in NX Manager abgeschlossen wurden.
Wenn auf NX Manager Database bezogene Daten gesichert oder wiederhergestellt werden, während Stapel verarbeitet werden, wird die Stapelverarbeitung möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.
- Wenn die auf NX Manager Database bezogenen Daten gesichert und wiederhergestellt werden, müssen Sie außerdem die auf NX Manager bezogenen Daten sichern und wiederherstellen.
Für weitere Details siehe [Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager \(Seite 105\)](#).
- Um die auf NX Manager Database bezogenen Daten aus der Vorgängerversion auf die aktuelle Version von NX Manager zu sichern und wiederherzustellen, verwenden Sie dieses Tool.
Um die auf NX Manager Database bezogenen Daten zwischen gleichen Versionen von NX Manager zu sichern und wiederherzustellen, verwenden Sie dieses Tool oder das in [Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database \(Einfaches Tool\) \(Seite 108\)](#) beschriebene einfache Tool.

Sichern der Daten in Bezug auf NX Manager Database

Sichern Sie die Daten in Bezug auf NX Manager Database.

Die Daten in Bezug auf NX Manager Database können mit den Sicherungsdateien wiederhergestellt werden. Führen Sie den Sicherungsvorgang sicherheitshalber regelmäßig durch.

- Speicherort des Befehls

```
<Installationsordner für PaperStream NX Manager>\NXManager\Database\Bin-Ordner
```

- Befehlsformat

```
NmDatabaseBackup.exe <Sicherungsdateiname>
```

- Rückgabewert

- 0

Erfolgreicher Abschluss

- Etwas anderes als 0

Nicht ordnungsgemäßer Abbruch

Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database

Rufen Sie die in Bezug auf NX Manager Database gesicherten Daten ab und integrieren Sie sie wieder in NX Manager Database, um die Daten wiederherzustellen.

WICHTIG

Wenn zu den bei der Wiederherstellung verwendeten Daten ein Profil gehört, dessen Name mit dem vorhandenen Profil übereinstimmt, wird an das Profil mit dem identischen Namen eine Seriennummer angehängt.

- Speicherort des Befehls

```
<Installationsordner für PaperStream NX Manager>\NXManager\Database\Bin-Ordner
```

- Befehlsformat

```
NmDatabaseRestore.exe <Sicherungsdateiname>
```

- Rückgabewert

- 0

Erfolgreicher Abschluss

- Etwas anderes als 0

Nicht ordnungsgemäßer Abbruch

Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database (Einfaches Tool)

NX Manager umfasst ein einfaches Tool zur Sicherung und Wiederherstellung der auf NX Manager Database bezogenen Daten mit der SQL Server-Funktion.

Verwenden Sie dieses einfache Tool, um die auf NX Manager Database bezogenen Daten zwischen gleichen Versionen von NX Manager zu sichern und wiederherzustellen.

Dieses Tool sichert das in NX Manager importierte PaperStream IP-Treiberprofil und stellt es wieder her.

WICHTIG

- Ein einfaches Tool zum Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database muss von einem Benutzer mit Administratorrechten für einen Computer ausgeführt werden.
- Stellen Sie vor dem Sichern und Wiederherstellen der auf NX Manager Database bezogenen Daten sicher, dass alle Stapelprozesse in NX Manager abgeschlossen wurden.
Wenn auf NX Manager Database bezogene Daten gesichert oder wiederhergestellt werden, während Stapel verarbeitet werden, wird die Stapelverarbeitung möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.
- Wenn die auf NX Manager Database bezogenen Daten gesichert und wiederhergestellt werden, müssen Sie außerdem die auf NX Manager bezogenen Daten sichern und wiederherstellen.
Für weitere Details siehe [Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager \(Seite 105\)](#).
- Um die auf NX Manager Database bezogenen Daten aus der Vorgängerversion auf die aktuelle Version von NX Manager zu sichern und wiederherzustellen, verwenden Sie das in [Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database \(Seite 106\)](#) beschriebene Tool.
Um die auf NX Manager Database bezogenen Daten zwischen gleichen Versionen von NX Manager zu sichern und wiederherzustellen, verwenden Sie das in [Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database \(Seite 106\)](#) beschriebene Tool oder dieses einfache Tool.

Sichern der Daten in Bezug auf NX Manager Database (Einfaches Tool)

Sichern Sie die auf NX Manager Database bezogenen Daten, indem Sie das Tool zur Sicherung und Wiederherstellung der auf NX Manager Database bezogenen Daten mit der SQL Server-Funktion ausführen.

- Speicherort des Befehls

```
<Installationsordner für PaperStream NX Manager Database>\NXManager\Database\Bin-Ordner
```

- Befehlsformat

```
NmBackupDatabase.bat <Instanzname der Datenbank> <Name des Sicherungsordners>
```

Beispiel:

```
NmBackupDatabase.bat .\NXMANAGER C:\Temp\NXManagerDatabaseBackup
```

Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database (Einfaches Tool)

Stellen Sie die auf NX Manager Database bezogenen Daten wieder her, indem Sie das Tool zur Sicherung und Wiederherstellung der auf NX Manager Database bezogenen Daten mit der SQL Server-Funktion ausführen.

WICHTIG

Wenn zu den bei der Wiederherstellung verwendeten Daten ein Profil gehört, dessen Name mit dem vorhandenen Profil übereinstimmt, wird an das Profil mit dem identischen Namen eine Seriennummer angehängt.

- Speicherort des Befehls

```
<Installationsordner für PaperStream NX Manager Database>\NXManager\Database\Bin-Ordner
```

- Befehlsformat

```
NmRestoreDatabase.bat <Instanzname der Datenbank> <Name des Sicherungsordners>
```

Beispiel:

```
NmRestoreDatabase.bat .\NXMANAGER C:\Temp\NXManagerDatabaseBackup
```

Abrufen der Wartungsinformationen von NX Manager

Wenn es während der Installation oder des Betriebs von NX Manager zu Problemen kommt, rufen Sie die Wartungsinformationen von NX Manager ab, um der Ursache auf den Grund zu gehen.

Während die Wartungsinformationen abgerufen werden, werden die Funktionen von NX Manager vorübergehend ausgesetzt. Rufen Sie die Wartungsinformationen nur ab, wenn Sie von unserem Supportpersonal dazu aufgefordert werden oder wenn es zu Problemen kommt.

- Speicherort des Befehls

Beschreibt im Folgenden für jeden Fall den Ort, an dem der Befehl gespeichert ist.

- Beim Betrieb von NX Manager mit einem einzelnen Server

Führen Sie den Befehl aus, der in einem der folgenden Ordner gespeichert ist.

Jeder Befehl steht Ihnen zur Ausführung zur Verfügung, da durch die Ausführung des Befehls, der in einem der Ordner gespeichert ist, die gleichen Wartungsinformationen abgerufen werden.

```
<Installationsordner für PaperStream NX Manager>\NXManager\Application\Bin-Ordner
```

Oder

```
<Installationsordner für PaperStream NX Manager Database>\NXManager\Database\Bin-Ordner
```

- Beim Betrieb von PaperStream NX Manager Database auf einem anderen Server

- Server, auf dem Sie PaperStream NX Manager und PaperStream IP (TWAIN x64) installiert haben

Führen Sie den Befehl aus, der in dem folgenden Ordner gespeichert ist.

```
<Installationsordner für PaperStream NX Manager>\NXManager\Application\Bin-Ordner
```

- Server, auf dem Sie PaperStream NX Manager Database installiert haben
Führen Sie den Befehl aus, der in dem folgenden Ordner gespeichert ist.

```
<Installationsordner für PaperStream NX Manager Database>\NXManager\Database\Bin-Ordner
```

Ausführliche Informationen zum Betrieb von PaperStream NX Manager Database auf einem anderen Server erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.

- Befehlsformat

```
NmInvestigate.exe -d <Name des Zielordners> [-p <Kennwort für die Verschlüsselung>] [-v]
```

Geben Sie -v an, wenn der Verarbeitungsstatus angezeigt wird

- Rückgabewert

- 0

Erfolgreicher Abschluss

- Etwas anderes als 0

Nicht ordnungsgemäßer Abbruch

Die Wartungsinformationen werden durch einen Informationstyp kategorisiert und im Zielordner gespeichert. Wenn das Kennwort für die Verschlüsselung angegeben ist, werden die Wartungsinformationen verschlüsselt.

Fenster

Dieser Abschnitt erläutert das Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet).

WICHTIG

Erstellen Sie keine Kopie der Registerkarte im Browser. Es kann nicht garantiert werden, dass das System ordnungsgemäß reagiert, wenn eine Registerkarte im Browser kopiert wird.

Anmeldefenster

Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort für die Anmeldung bei NX Manager ein.

Benutzername

Geben Sie einen Benutzernamen für die Anmeldung bei NX Manager ein.

Kennwort

Geben Sie ein Kennwort für die Anmeldung bei NX Manager ein.

Schaltfläche [Anmelden]

Führt die Anmeldung bei NX Manager mit dem Benutzernamen und dem Kennwort durch, die Sie eingegeben haben.

Häufige Elemente im Administrator-Fenster von NX Manager (im Internet)

Linkes Menü

Klicken Sie auf die jeweilige Option im linken Menü, um das entsprechende Fenster auf der rechten Seite anzuzeigen.

HINWEIS

[Benutzer] wird im linken Menü angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist.



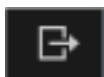
Zeigt die Hilfe für das Fenster an, das derzeit angezeigt wird.



Zeigt den Benutzernamen des Benutzers an, der derzeit bei NX Manager angemeldet ist.

Klicken Sie auf [Das Kennwort ändern], was angezeigt wird, wenn der Mauszeiger auf den Anmelde-Benutzernamen zeigt. Im angezeigten Fenster [Das Kennwort ändern] können Sie das Kennwort ändern, um sich bei NX Manager anzumelden.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Das Kennwort ändern] finden Sie unter [Fenster \[Das Kennwort ändern\] \(Seite 112\)](#).



Meldet Sie bei NX Manager ab.

Fenster [Das Kennwort ändern]

Ändern Sie das Kennwort für die Anmeldung bei NX Manager.

Benutzername

Zeigt den Benutzernamen des Benutzers an, der derzeit bei NX Manager angemeldet ist.

Derzeitiges Kennwort

Geben Sie das aktuelle Kennwort für die Anmeldung bei NX Manager ein.

Neues Kennwort

Geben Sie das neue Kennwort für die Anmeldung bei NX Manager ein.

Es müssen mindestens sieben Zeichen eingegeben werden.

Es können bis zu 128 Zeichen eingegeben werden.

Es können alphanumerische Zeichen und Symbole verwendet werden.

Neues Kennwort bestätigen

Geben Sie das neue Kennwort für die Anmeldung bei NX Manager erneut ein.

Schaltfläche [Das Kennwort ändern]

Ändert das Kennwort für die Anmeldung bei NX Manager.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Scanner

Fenster [Scannerliste]

Prüfen, löschen und suchen Sie einen Scanner.

Taste [Scannerinformationen importieren]

Importiert die Informationen der zu registrierenden Scanner.

[Fenster \[Scannerinformationen importieren\] \(Seite 115\)](#) erscheint.

Aktion wählen

Wählen Sie das Kontrollkästchen links der ID und wählen Sie eine Aktion, die die ausgewählten Scanner ausführen sollen.

- **Scanner registrieren**
Registriert die ausgewählten Scanner.
fi-8190/fi-8290/fi-8170/fi-8270/fi-8150/fi-8250 können registriert werden.
[Fenster \[Scanner registrieren\] \(Seite 117\)](#) erscheint und gibt Ihnen die Möglichkeit, alle Scanner auf einmal zu registrieren.
- **Scanner entfernen**
Entfernt die ausgewählten Scanner.
Das Fenster [\[Scanner entfernen\]](#) erscheint und gibt Ihnen die Möglichkeit, alle Scanner auf einmal zu entfernen.

Finden

Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.

Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

Schaltfläche [Suchen]

Zeigt das Ergebnis der Eingrenzung der Liste an.

ID

Zeigt die ID an.

Durch die Aktivierung des Kontrollkästchens links neben [ID] wechseln die Kontrollkästchen für alle ausgewählten Scanner.

Durch die Deaktivierung des Kontrollkästchens links neben [ID] wechseln die Kontrollkästchen für alle nicht ausgewählten Scanner.

Status

Zeigt, ob Scanner in NX Manager registriert sind oder nicht.

- **Nicht registriert**
Ein Scanner ist nicht in NX Manager registriert.
Wenn ein Scanner nie mit NX Manager verbunden war, wird der Status [\[Nicht registriert\]](#) angezeigt.
- **Registriert**
Ein Scanner ist in NX Manager registriert.
Wenn ein Scanner bereits mit NX Manager verbunden war, wird der Status [\[Registriert\]](#) angezeigt.
- **Fehlgeschlagen**
Ein Scanner ist nicht in NX Manager registriert.
Wenn Sie versuchen, im Administratorfenster von NX Manager (im Internet) einen Scanner zu registrieren, aber keine Verbindung zu ihm herstellen können, wird der Status [\[Fehlgeschlagen\]](#) angezeigt.

HINWEIS

Wenn ein Scanner mit aktivierter Einstellung [PaperStream NX Manager] mit NX Manager verbunden wird, dann wird für den Scanner [Registriert] angezeigt.

Ausführliche Informationen dazu, wie Sie die Einstellung auf einem Scanner aktivieren, finden Sie im Bedienungshandbuch des Scanners.

Scannernamen

Zeigt die Namen der Scanner an.

Modellnamen

Zeigt die Modellnamen von Scannern an.

Firmware-Version

Zeigt die Firmware-Versionen von Scannern an.

Wenn Scanner-Informationen importiert werden, werden die Firmware-Versionen nicht angezeigt.

Seriennummern

Zeigt die Seriennummern von Scannern an.

IP-Adresse

Zeigt die IP-Adressen von Scannern an.

MAC-Adresse

Zeigt die MAC-Adressen von Scannern an.

Kommunikationsverfahren

Zeigt die Kommunikationsverfahren der Scanner an.

Authentifizierungsname

Zeigt die Authentifizierungsnamen an, die mit Scannern korreliert sind.

Wenn es keinen korrelierenden Authentifizierungsnamen gibt, wird kein Authentifizierungsname angezeigt.

Auftragsgruppe

Zeigt die Auftragsgruppennamen an, die mit Scannern korreliert sind.

Wenn es keine entsprechende Auftragsgruppe gibt, wird kein Auftragsgruppennamen angezeigt.

Ein Scanner und eine Auftragsgruppe können korreliert werden.

Klicken Sie auf den angezeigten Auftragsgruppennamen, um das Fenster [Auftragsgruppen durchsuchen] anzuzeigen, und überprüfen Sie dann die Einstellungen der Auftragsgruppe.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Auftragsgruppen durchsuchen] finden Sie unter [Fenster \[Auftragsgruppen durchsuchen\] \(Seite 168\)](#).

Scannerverwaltung

Die folgenden Schritte können in der Spalte [Scannerverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Scanners zeigen.

- **Registrierung**
Registriert einen Scanner.
fi-8190/fi-8290/fi-8170/fi-8270/fi-8150/fi-8250 können registriert werden.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Scanner registrieren] finden Sie unter [Fenster \[Scanner registrieren\]](#) (Seite 117).
- **Löschen**
Löscht einen Scanner.

Fenster [Scannerinformationen importieren]

Importiert die Informationen der Scanner.

WICHTIG

- Bevor Sie nach Scannern suchen, stellen Sie sicher, dass alle Aufträge, die Scannern zugewiesen worden sind, fertig sind.
Wenn ein Auftrag läuft, während nach Scannern gesucht wird, kann der Auftrag einen Fehler ausgeben.
- Wenn Sie einen Scanner durch einen Scanner desselben Modells ersetzen, dem neuen Scanner denselben Namen wie dem vorherigen Scanner geben und ihn dann verwenden möchten, dürfen Sie den vorherigen Scanner nicht mit NX Manager verbinden.
Andernfalls werden die Informationen für den neuen Scanner möglicherweise nicht richtig auf NX Manager angewendet.
Weitere Informationen über das Auswechseln von Scannern finden Sie unter [Auswechseln eines Scanners](#) (Seite 86).

HINWEIS

- Wenn ein Scanner mit demselben Scannernamen und demselben Modell bereits registriert wurde, werden die Informationen des Scanners überschrieben.
Wenn mehrere Scanner registriert sind, deren Informationen überschrieben werden können, wird ein Fenster mit der Nachfrage angezeigt, von welchem Scanner die Informationen überschrieben werden sollen.
- Selbst dann, wenn die Informationen eines Scanners mit dem Status [Registriert] überschrieben werden, bleibt der Status [Registriert] unverändert.

So führen Sie den Import durch

Wählen Sie den Weg, um die Informationen der Scanner zu importieren.

CSV-Datei

Importiert die Informationen der Scanner in einer aufgelisteten CSV-Datei.
Das Format einer CSV-Datei lautet wie folgt.

Scannername, Scannermodellname, Seriennummer, IP-Adresse, Protokoll

- Die Spalten "IP-Adresse" und "Protokoll" können leer bleiben.
- Legen Sie "http" oder "https" für die Spalte "Protokoll" fest. Die Einträge in dieser Spalte unterscheiden nicht zwischen Klein- und Großschreibung. Wird etwas anderes als "http" oder "https" festgelegt, dann wird "http" verwendet.

Beispiel:

#Scannername, Scannermodellname, Seriennummer, IP-Adresse, Protokoll
"fi-8290-F01","fi-8290","ABCD000nn1","192.xxx.xxx.111","http"
"fi-8290-F02","fi-8290","ABCD000nn5","192.xxx.xxx.111"
"fi-8170-G01","fi-8170","ABCD000nn7",""," #The "IP-Adresse" Spalte wird leergelassen

Über das lokale Netzwerk suchen

Sucht nach Scannern im selben Subnetzwerk wie der Server mit NX Manager installiert und importiert die Informationen der Scanner.

Port-Nummer (zur Suche nach einem Scanner auf dem Server)

Geben Sie eine Port-Nummer ein, um nach Scannern zu suchen. Standardmäßig wird "20447" angezeigt.

Wählen Sie eine Spanne, in der nach Scannern gesucht werden soll.

- Nach allen Scannern suchen
Nach allen Scannern suchen, die im selben Subnetzwerk sind wie der Server, auf dem NX Manager installiert ist.
- Durch Eingabe eines IP-Adressbereichs suchen
Sucht nach Scannern in der angegebenen Spanne im selben Subnetzwerk wie der Server, auf dem NX Manager installiert ist.

Option

Kontrollkästchen [Fügen Sie einen Scanner hinzu, der den gleichen Namen wie der registrierte Scanner, aber eine andere Seriennummer hat.]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Informationen eines neuen Scanners hinzugefügt werden sollen, anstatt die alten zu überschreiben, wenn ein Scanner denselben Scannernamen und dasselbe Modell wie der registrierte Scanner, aber eine andere Seriennummer hat.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn sich PaperStream NX Manager so verhalten soll wie in Version 2.0 oder älter.

Schaltfläche [OK]

Importiert die Informationen der Scanner.

Eine Meldung, die das Importergebnis angibt, wird angezeigt.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Fenster [Scanner registrieren]

Legen Sie die Einstellungen Über Verbinden eines Scanners und NX Manager fest und senden Sie die Informationen an den Scanner.

fi-8190/fi-8290/fi-8170/fi-8270/fi-8150/fi-8250 können registriert werden.

Hostname/IP-Adresse

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse für NX Manager ein.

Port-Nummer

Geben Sie die Port-Nummer für NX Manager ein.

Schaltfläche [OK]

Schickt die von Ihnen festgelegten Informationen an den Scanner.

Das Ergebnis der Registrierung kann in der Spalte [Status] unter [Fenster \[Scannerliste\] \(Seite 112\)](#) geprüft werden.

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass der Scanner, der die Informationen, die Sie festlegen, erhält, eingeschaltet ist.
- Der Status [Registriert] wird angezeigt, wenn der Scanner mit NX Manager verbunden ist, nachdem die Informationen, die Sie festgelegt haben, auf den Scanner angewandt werden.
- Eine Benachrichtigung, ob die Informationen, die Sie festgelegt haben, erfolgreich gesendet wurden, wird nicht ausgegeben. Wenn der Status [Registriert] auch nach einem Neustart des Scanners nicht angezeigt wird, prüfen Sie die Informationen, die festgelegt werden sollen, und versuchen Sie es dann erneut.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Authentifizierung

Fenster [Authentifizierungsliste]

Zeigt eine Liste der Authentifizierungsmethoden an, die für Scanner festgelegt worden sind. Sie können eine neue Authentifizierungsmethode für einen Scanner übernehmen und Authentifizierungsmethoden bearbeiten oder löschen.

Taste [Neue Authentifizierungsmethode erstellen]

Erstellen Sie eine Authentifizierungsmethode.

Authentifizierungsname

Zeigt die registrierten Authentifizierungsnamen an.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibungen der registrierten Authentifizierungsnamen an.

Authentifizierungsmethode

Zeigt die Authentifizierungsmethoden der registrierten Authentifizierungsnamen an.

Authentifizierungsmodus

Zeigt die registrierten Authentifizierungsmodi an, wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist.

Operation

Die folgenden Schritte können in der Spalte [Operation] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile einer Authentifizierung zeigen.

- Bearbeiten
Zeigt das Fenster [Authentifizierung bearbeiten] an, in dem Sie die Authentifizierung bearbeiten können.
Ausführliche Informationen über Fenster [Authentifizierung bearbeiten] finden Sie unter [Fenster \[Authentifizierung bearbeiten\] \(Seite 122\)](#).
- Löschen
Löscht eine Authentifizierung.

Fenster [Neue Authentifizierung erstellen (1/2)]

Neue Authentifizierung erstellen, indem ein Authentifizierungsname und eine Beschreibung eingegeben und eine Authentifizierungsmethode festgelegt werden.

Authentifizierungsname

Geben Sie einen Authentifizierungsnamen ein.
Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

Beschreibung

Geben Sie eine Beschreibung für die Authentifizierung ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Authentifizierungsmethode

Wählen Sie eine Authentifizierungsmethode aus.

- Keine
Der Scanner wird ohne Authentifizierung verwendet.
- Auftrags-Gruppencode
Authentifiziert einen Benutzer über einen Auftrags-Gruppencode.
- Benutzername/Kennwort
Authentifiziert einen Benutzer mit einem Benutzernamen und Kennwort.
- NFC
Authentifiziert einen Benutzer mit einer Smartcard.

- Benutzername/Kennwort oder NFC
Authentifiziert einen Benutzer anhand einer der folgenden Optionen.
 - Benutzername und Kennwort
 - Smartcard
- Scanner
Authentifiziert einen Benutzer mit einem speziellen Scanner.

Wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist

Legen Sie Folgendes fest:

Authentifizierungsmodus

Wählen Sie einen Authentifizierungsmodus aus.

- Active Directory
Der Active Directory-Server wird als Authentifizierungsserver verwendet.
- Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert
Verwenden Sie einen anderen Server als den Active Directory-Server als Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert.

HINWEIS

- [Active Directory] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort] ist.
- Bei "Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert" ist der angezeigte Name ein Name, der von der Authentifizierungs-API abgerufen wird.

Wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist

Legen Sie Folgendes fest:

Server

Geben Sie den Servernamen des Active Directory-Servers ein.
Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Port-Nummer

Geben Sie die Port-Nummer des Active Directory-Servers ein.
Es können bis zu 5 Zeichen eingegeben werden.

Kontrollkästchen [SSL]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um SSL zu aktivieren.
Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ist der Anfangszählwert für die Port-Nummer "636".
Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, ist der Anfangszählwert für die Port-Nummer "389".

Suchbasis

Geben Sie die Suchbasis ein.
Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Beispiel:cn=Users,dc=example,dc=com

Zeitlimit

Wählen Sie die Zeit für das Zeitlimit aus.

Authentifizierungstyp

Wählen Sie einen Authentifizierungstyp aus.

- NTLM
- Kerberos(V5)
- Kerberos/NTLM

Domainname (Realm)

Geben Sie einen Domainnamen (Realm) ein.
Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

HINWEIS

[Domainname (Realm)] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungstyp [Kerberos(V5)] oder [Kerberos/NTLM] ist.

Schaltfläche [Verbindungstest]

Zeigt das Fenster [Active Directory-Verbindungstest] an, um zu testen, ob eine Verbindung zum Active Directory-Server hergestellt werden kann.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Active Directory-Verbindungstest] finden Sie unter [Fenster \[Active Directory-Verbindungstest\]/Fenster \[Active Directory-Verbindung\] \(Seite 126\)](#).

Wenn der Authentifizierungsmodus "Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert" ist

Wenn Metadaten von einer Authentifizierungs-API abgerufen werden können, legen Sie die folgenden Elemente fest.

Kontrollkästchen [Einen Namen für den derzeitigen Benutzer für einen Auftrag aus den Metadaten festlegen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Metadaten, die von der Authentifizierungs-API abgerufen wurden, für den Namen eines Benutzers zu verwenden, der einen Auftrag ausführt. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie [Metadatenfeldname] auswählen.

Metadatenfeldname

Wählen Sie einen zu verwendenden Metadatenfeldnamen aus.
Es werden bis zu 10 Metadatenfeldnamen, die von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurden, angezeigt.

Schaltfläche [Weiter]

Das Fenster [Neue Authentifizierung erstellen (2/2)] wird angezeigt.
Ausführliche Informationen über Fenster [Neue Authentifizierung erstellen (2/2)] finden Sie unter [Fenster \[Neue Authentifizierung erstellen \(2/2\)\] \(Seite 121\)](#).

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Fenster [Neue Authentifizierung erstellen (2/2)]

Scanner registrieren, um mit der Authentifizierung zu korrelieren.


Scannerliste

Eine Scannerliste wird angezeigt.

Hinzufügen

Zeigt das Fenster über Registrieren der Scanner an, die mit der Authentifizierung korrelieren soll.
Weitere Informationen zum Fenster finden Sie unter [Fenster zur Auswahl von Scannern, die mit der von Ihnen festgelegten Authentifizierungsmethode korrelieren sollen \(Seite 121\)](#).

Verwalten

Um einen Scanner aus der Liste zu löschen, klicken Sie in der Spalte [Verwalten], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile des Scanners zeigen, auf  (Von der Liste löschen).

Scannername

Zeigt die Namen der Scanner an.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Schaltfläche [Zurück]

Das Fenster [Neue Authentifizierung erstellen (1/2)] wird angezeigt.

Schaltfläche [Fertigstellen]

Erzeugt eine Authentifizierung.

HINWEIS

Die Authentifizierungseinstellungen können auch dann gespeichert werden, wenn keine Scanner registriert worden sind.

Fenster zur Auswahl von Scannern, die mit der von Ihnen festgelegten Authentifizierungsmethode korrelieren sollen

Wählen Sie Scanner aus, die mit der Authentifizierungsmethode korreliert werden sollen.

Authentifizierungsname

Zeigt den Authentifizierungsnamen an.

Filtern von Zeichen

Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.

Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Schaltfläche [Suchen]

Zeigt das Ergebnis der Eingrenzung der Liste an.

Scannernamen

Zeigt Scannernamen an.

Ein Scanner und ein Authentifizierungsname können korreliert werden.

Durch die Aktivierung des Kontrollkästchens links neben [Scannernamen] wechseln die Kontrollkästchen für alle ausgewählten Scanner.

Durch die Deaktivierung des Kontrollkästchens links neben [Scannernamen] wechseln die Kontrollkästchen für alle nicht ausgewählten Scanner.

Scanner mit Kontrollkästchen zur Linken eines ausgewählten Scanners werden als Scanner registriert, die mit dieser Authentifizierung korreliert werden.

Wenn ein Scanner mit einer anderen Authentifizierung korreliert wurde, wird das Kontrollkästchen links vom Scanner nicht angezeigt.

Authentifizierungsname

Wird keine Authentifizierung mit einem Scanner korreliert, wird der Authentifizierungsname nicht angezeigt.

Wenn ein Scanner mit einer anderen Authentifizierung korreliert wurde, wird der Authentifizierungsname angezeigt.

Schaltfläche [OK]

Scanner registrieren, um mit der Authentifizierung zu korrelieren.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Fenster [Authentifizierung bearbeiten]

Bearbeiten Sie eine gespeicherte Authentifizierung.

Authentifizierungsname

Geben Sie einen Authentifizierungsnamen ein.

Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

Beschreibung

Geben Sie eine Beschreibung für die Authentifizierung ein.

Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Authentifizierungsmethode

Zeigt die Authentifizierungsmethode an.
Dies kann nicht verändert werden.

Wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist

Zeigt die Einstellungen der folgenden Elemente an.

Authentifizierungsmodus

Zeigt den Authentifizierungsmodus an.
Dies kann nicht verändert werden.

Wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist

Zeigt die Einstellungen der folgenden Elemente an.

Server

Zeigt den Servernamen des Active Directory-Servers an.
Dies kann nicht verändert werden.

Port-Nummer

Zeigt die Port-Nummer des Active Directory-Servers an.
Dies kann nicht verändert werden.

Kontrollkästchen [SSL]

Wählen Sie aus, ob SSL aktiviert wurde.
Dies kann nicht verändert werden.

Suchbasis

Zeigt die Suchbasis an.
Dies kann nicht verändert werden.

Zeitlimit

Zeigt die Zeit für das Zeitlimit an, das ausgewählt wurde.
Dies kann nicht verändert werden.

Authentifizierungstyp

Zeigt den ausgewählten Authentifizierungstyp an.
Dies kann nicht verändert werden.

Domainname (Realm)

Wird angezeigt, wenn eine Domain (Realm) festgelegt wurde.
Dies kann nicht verändert werden.

HINWEIS

[Domainname (Realm)] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungstyp [Kerberos(V5)] oder [Kerberos/NTLM] ist.

Wenn der Authentifizierungsmodus "Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert" ist

Zeigt die Einstellungen der folgenden Elemente an.

Kontrollkästchen [Einen Namen für den derzeitigen Benutzer für einen Auftrag aus den Metadaten festlegen]

Aktiviert, wenn die Metadaten, die von der Authentifizierungs-API abgerufen wurden, für den Namen eines Benutzers verwendet wurden, der einen Auftrag ausführt.
Dies kann nicht verändert werden.

Metadatenfeldname

Zeigt den zu verwendenden Metadatenfeldnamen an.
Dies kann nicht verändert werden.


Scannerliste

Klicken Sie auf [Scannerliste], um die Elemente in der Scannerliste zu öffnen oder auszublenden.

Hinzufügen

Zeigt das Fenster Über Registrieren der Scanner an, die mit der Authentifizierung korrelieren soll.
Weitere Informationen zum Fenster finden Sie unter [Fenster zur Auswahl von Scannern, die mit der von Ihnen festgelegten Authentifizierungsmethode korrelieren sollen \(Seite 121\)](#).

Verwalten

Um einen Scanner aus der Liste zu löschen, klicken Sie in der Spalte [Verwalten], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile des Scanners zeigen, auf  (Von der Liste löschen).

Scannername

Zeigt die Namen der Scanner an, die mit der Authentifizierung korreliert wurden.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Schaltfläche [Fertigstellen]

Speichert die Einstellungen.

HINWEIS

- Die Authentifizierungseinstellungen können auch dann gespeichert werden, wenn keine Scanner registriert worden sind.

Fenster [Authentifizierungsmethoden durchsuchen]

Durchsuchen Sie nach einer gespeicherten Authentifizierung.

Authentifizierungsname

Zeigt die Authentifizierungsnamen an, den Sie durchsuchen.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibung der Authentifizierung an.

Authentifizierungsmethode

Zeigt die Authentifizierungsmethode an.

Wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist

Zeigt die Einstellungen der folgenden Elemente an.

Authentifizierungsmodus

Zeigt den Authentifizierungsmodus an.

Wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist

Zeigt die Einstellungen der folgenden Elemente an.

Server

Zeigt den Servernamen des Active Directory-Servers an.

Port-Nummer

Zeigt die Port-Nummer des Active Directory-Servers an.

Kontrollkästchen [SSL]

Wählen Sie aus, ob SSL aktiviert wurde.

Suchbasis

Zeigt die Suchbasis an.

Zeitlimit

Zeigt die Zeit für das Zeitlimit an, das ausgewählt wurde.

Authentifizierungstyp

Zeigt den ausgewählten Authentifizierungstyp an.

Domainname (Realm)

Wird angezeigt, wenn eine Domain (Realm) festgelegt wurde.

HINWEIS

[Domainname (Realm)] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungstyp [Kerberos(V5)] oder [Kerberos/NTLM] ist.

Wenn der Authentifizierungsmodus "Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert" ist

Zeigt die Einstellungen der folgenden Elemente an.

Kontrollkästchen [Einen Namen für den derzeitigen Benutzer für einen Auftrag aus den Metadaten festlegen]

Aktiviert, wenn die Metadaten, die von der Authentifizierungs-API abgerufen wurden, für den Namen eines Benutzers verwendet wurden, der einen Auftrag ausführt.

Metadatenfeldname

Zeigt den zu verwendenden Metadatenfeldnamen an.

Scannerliste

Zeigt die Scanner an, die mit der Authentifizierung korreliert wurden.

Scannername

Zeigt die Namen der Scanner an, die mit der Authentifizierung korreliert wurden.

Fenster [Active Directory-Verbindungstest]/Fenster [Active Directory-Verbindung]

Stellen Sie die Verbindung zum Active Directory-Server her.

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum Active Directory-Server ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung zum Active Directory-Server ein.
Es können bis zu 127 Zeichen eingegeben werden.
Es können alphanumerische Zeichen und Symbole verwendet werden.

Schaltfläche [Verbinden]

Stellt die Verbindung zum Active Directory-Server mit dem eingegebenen Benutzernamen und Kennwort her.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Auftrag

Fenster [Auftragsliste]

Führen Sie Vorgänge, wie das Erstellen eines neuen Auftrags, das Kopieren bestehender Aufträge und das Bearbeiten eines Auftrags durch.

Schaltfläche [Erstellen Sie einen neuen Auftrag]

Zeigt das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] an, in dem Sie einen neuen Auftrag erstellen können. Ausführliche Informationen zum Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\] \(Seite 128\)](#).

Es können bis zu 1000 Aufträge erstellt werden.

Finden

Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.

Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Schaltfläche [Suchen]

Zeigt das Ergebnis der Eingrenzung der Liste an.

Auftragsname

Zeigt die Namen der registrierten Aufträge an.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibungen der registrierten Aufträge an.

Auftragsgruppe

Zeigt die Namen der Auftragsgruppen an, die den registrierten Aufträgen entsprechen.

Wenn es keine entsprechende Auftragsgruppe gibt, wird kein Auftragsgruppenname angezeigt.

Wenn mehrere Auftragsgruppen dem Auftrag entsprechen, werden die Auftragsgruppennamen jeweils durch ein Komma (,) getrennt.

Klicken Sie auf den angezeigten Auftragsgruppennamen, um das Fenster [Auftragsgruppen durchsuchen] anzuzeigen, und überprüfen Sie dann die Einstellungen der Auftragsgruppe.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Auftragsgruppen durchsuchen] finden Sie unter [Fenster \[Auftragsgruppen durchsuchen\] \(Seite 168\)](#).

Auftragsverwaltung

Die folgenden Schritte können in der Spalte [Auftragsverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags zeigen.

- Bearbeiten

Zeigt das Fenster [Einen Auftrag bearbeiten] an, in dem Sie einen Auftrag bearbeiten können.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Einen Auftrag bearbeiten] finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\] \(Seite 128\)](#).

- Kopieren
Zeigt das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] an, in dem Sie einen bestehenden Auftrag kopieren können.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\]](#) (Seite 128).
- Löschen
Löscht einen Auftrag.

Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen]/Fenster [Einen Auftrag bearbeiten]

Erstellen Sie einen neuen Auftrag, kopieren Sie einen bestehenden Auftrag oder bearbeiten Sie einen Auftrag.

Dieser Auftrag wurde zu der folgenden Auftragsgruppe hinzugefügt

Zeigt den Namen der Auftragsgruppe an, die dem registrierten Auftrag entspricht.

Wenn keine Auftragsgruppe dem Auftrag entspricht, wird kein Auftragsgruppenname angezeigt.

Wenn mehrere Auftragsgruppen dem Auftrag entsprechen, werden die Auftragsgruppennamen jeweils durch ein Komma (,) getrennt.

Klicken Sie auf den angezeigten Auftragsgruppennamen, um das Fenster [Auftragsgruppen durchsuchen] anzuzeigen, und überprüfen Sie dann die Einstellungen der Auftragsgruppe.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Auftragsgruppen durchsuchen] finden Sie unter [Fenster \[Auftragsgruppen durchsuchen\]](#) (Seite 168).

HINWEIS

[Dieser Auftrag wurde zu der folgenden Auftragsgruppe hinzugefügt] wird angezeigt, wenn Sie einen Auftrag bearbeiten.

Auftragsname

Geben Sie einen Auftragsnamen ein.

Es können bis zu 48 Zeichen eingegeben werden.

Die folgenden Zeichen können nicht verwendet werden:

\ / * : ? " < > | Steuerzeichen von 0x00 bis 0x1f

WICHTIG

Wenn ein Zeichen eingegeben wird, das im Touchscreen des Scanners nicht verwendet werden kann (wie Über Beispiel plattformabhängige Zeichen), wird der Auftragsname im Touchscreen oder Bedienungsfeld des Scanners möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass der eingegebene Auftragsname korrekt im Touchscreen oder Bedienungsfeld des Scanners angezeigt wird.

Beschreibung

Geben Sie eine Auftragsbeschreibung ein.

Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Profileinstellungen

Klicken Sie auf [Profileinstellungen], um die Elemente in den Profileinstellungen zu öffnen oder auszublenden.

Das zu verwendende Scanner Driver-Profil

Wählen Sie das zu verwendende PaperStream IP-Treiberprofil aus.

Um ein PaperStream IP-Treiberprofil zu importieren und es als eines der Auswahlelemente anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Importieren].

Unter den PaperStream IP-Treiberprofilen können Sie nur ein Scanprofil (*.pav) importieren, das vom PaperStream IP-Treiber gesichert wurde.

Ausführliche Informationen zu den Schritten zur Sicherung eines Scanprofils (*.pav) über den PaperStream IP-Treiber finden Sie in der Hilfe für den PaperStream IP-Treiber.

WICHTIG

- Einige der Funktionen, die in einem PaperStream IP-Treiberprofil festgelegt sind, funktionieren nicht zusammen mit NX Manager.
Ausführliche Informationen zu den Bedienungsspezifikationen eines PaperStream IP-Treiberprofils finden Sie unter [Bedienungsspezifikationen eines PaperStream IP-Treiberprofils \(Seite 220\)](#).
- Bevor Sie ein Profil mit dem PaperStream NX Manager Profilerstellungstool auf demselben Computer sichern oder wiederherstellen, auf dem NX Manager läuft, müssen alle Aufträge im NX Manager abgeschlossen sein.

HINWEIS

- NX Manager kommt mit voreingestellten Profilen und dem Profil, in dem die Standardeinstellungen des PaperStream IP-Treibers konfiguriert sind.
- Die [PaperStream IP Default]-Profileinstellungen entsprechen den Standardeinstellungen des PaperStream IP-Treibers.
- Wenn der PaperStream IP-Treiber auf dem Computer installiert ist, kann ein PaperStream IP-Treiberprofil mit dem PaperStream NX Manager Profilerstellungstool erstellt werden.
Wenn Sie dies tun, müssen Sie den Scanner nicht an den Computer anschließen, um ein Profil zu erstellen.
Um das PaperStream NX Manager Profilerstellungstool zu starten, führen Sie die Datei "NmPSIPProfile.exe" aus, die im folgenden Ordner gespeichert ist:

```
%Programme%\PaperStream IP\NmPSIPProfile-Ordner
```

Beispiel:

```
C:\Programme\PaperStream IP\NmPSIPProfile-Ordner
```

Ausführliche Informationen zur Verwendung des PaperStream NX Manager Profilerstellungstools finden Sie in der Vorgangsbeschreibung im Fenster [PaperStream NX Manager Profilerstellungstool], das angezeigt wird.

- Die Auswahlelemente für [Das zu verwendende Scanner Driver-Profil] zeigen die Profile an, die im Fenster [Profilliste] (Seite 175) im Fenster von NX Manager (im Internet) verwaltet werden.
- Sie können [Bildmodus], [Auflösung], [Papiergröße] und [Seiten] unter den Optionen ändern, die im ausgewählten Profil für den PaperStream IP-Treiber festgelegt wurden.

Für den Scanner spezifische Einstellungen

Klicken Sie auf [Für den Scanner spezifische Einstellungen], um die Elemente in den für den Scanner spezifischen Einstellungen zu öffnen oder auszublenden.

Scanner

Wählen Sie ein Scannermodell, das Sie festlegen möchten.

Taste [Einstellungen für alle Scannermodelle übernehmen]

Wendet die in [Für den Scanner spezifische Einstellungen] angezeigten Einstellungen auf alle Scannermodelle an.

Bedienungsfeld-Einstellungen

Farbe des Auftragsknopfs

Wählen Sie eine Farbe für einen Auftrag, den Sie auf dem Touchscreen des Scanners anzeigen möchten.

Kontrollkästchen [Mit dem Scannen fortfahren]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um nach einem Scan mit dem Scanvorgang fortzufahren. Beim Fortsetzen des Scannens nach einem Scannen können Sie ADF und Flachbett nicht wechseln.

Kontrollkästchen [Zeigen Sie die Miniaturansichten an]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Miniaturansicht des Bildes auf dem Touchscreen des Scanners anzuzeigen.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie [Qualität] auswählen.

WICHTIG

Miniaturansichten von Bildern, die noch verarbeitet werden müssen, werden angezeigt. Wenn Sie zum Beispiel [Schwarzweiß] als Bildmodus festlegen, werden noch die Farbbilder der Miniaturansichten angezeigt, da die Farbbilder unverändert vom Scanner übertragen wurden.

HINWEIS

Das Kontrollkästchen [Zeigen Sie die Miniaturansichten an] ist nicht verfügbar, wenn [Zusammenfügen von Vorderseite/Rückseite] im Profil für den PaperStream IP-Treiber festgelegt ist.

Qualität

Wählen Sie die Qualität der Miniaturansichten aus.

- Niedrig
- Mittel
- Hoch

HINWEIS

Wenn das Kontrollkästchen [Zeigen Sie die Miniaturansichten an] aktiviert ist, variiert die Anzahl der Seiten, die ausgegeben werden können, abhängig von der Einstellung für [Qualität].

- Hoch
160 Seiten
- Mittel
400 Seiten
- Niedrig
1000 Seiten

Kontrollkästchen [Den Scan-Knopf anzeigen lassen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Scan-Taste auf dem Touchscreen des Scanners anzuzeigen.

Oder aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Meldung auf dem Bedienfeld des Scanners anzuzeigen.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist das Kontrollkästchen [Die Meldung anzeigen] verfügbar.

Kontrollkästchen [Die Meldung anzeigen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Meldung auf dem Touchscreen oder dem Bedienfeld anzuzeigen.

Wenn es aktiviert ist, geben Sie eine Meldung unter [Meldung] ein.

Meldung

Geben Sie eine Meldung ein, die Sie auf dem Touchscreen des Scanners anzeigen möchten.

Es können bis zu 100 Zeichen eingegeben werden.

WICHTIG

- Wenn ein Zeichen eingegeben wird, das im Touchscreen des Scanners nicht verwendet werden kann (wie zum Beispiel plattformabhängige Zeichen), wird die Meldung im Touchscreen des Scanners möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die eingegebene Meldung korrekt im Touchscreen des Scanners angezeigt wird.

- Wenn eine Meldung auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt wird, werden Leerzeichen am Anfang einer Zeichenfolge, die übernommen wurde, entfernt.

Kontrollkästchen [Meta Data eines Scanners eingeben]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Metadaten auf dem Touchscreen des Scanners einzugeben.

Wenn diese Kontrollkästchen aktiviert ist, legen Sie [Feldname] fest und aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Nur numerische Zeichen eingeben] und [Die Meldung anzeigen].

Feldname

Geben Sie einen Namen für das Metadatenfeld ein, der auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden soll.

Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

Die folgenden Zeichen können nicht verwendet werden:

< >

WICHTIG

- Wenn ein Zeichen eingegeben wird, das im Touchscreen des Scanners nicht verwendet werden kann (wie zum Beispiel plattformabhängige Zeichen), wird der Feldname im Touchscreen des Scanners möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der eingegebene Feldname korrekt im Touchscreen des Scanners angezeigt wird.
- Abhängig vom Zeichentyp für den eingegebenen Feldnamen wird ein Teil des Feldnamens möglicherweise auf dem Touchscreen des Scanners nicht angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der eingegebene Feldname korrekt im Touchscreen des Scanners angezeigt wird.

HINWEIS

Ein in [Feldname] eingegebener Wert wird in der Indexdatei zu einem Wert für "item name".

Ausführliche Informationen zu den Spezifikationen der Indexdatei finden Sie unter [Spezifikationen der Indexdatei \(Seite 216\)](#).

Kontrollkästchen [Nur numerische Zeichen eingeben]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um nur die Eingabe numerischer Zeichen über den Touchscreen des Scanners zuzulassen.

Kontrollkästchen [Die Meldung anzeigen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Meldung auf dem Touchscreen des Scanners anzuzeigen.

Wenn es aktiviert ist, geben Sie eine Meldung unter [Meldung] ein.

Meldung

Geben Sie eine Meldung ein, die Sie auf dem Touchscreen des Scanners anzeigen möchten.

Es können bis zu 100 Zeichen eingegeben werden.

WICHTIG

- Wenn ein Zeichen eingegeben wird, das im Touchscreen des Scanners nicht verwendet werden kann (wie zum Beispiel plattformabhängige Zeichen), wird die Meldung im Touchscreen des Scanners möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die eingegebene Meldung korrekt im Touchscreen des Scanners angezeigt wird.
- Wenn eine Meldung auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt wird, werden Leerzeichen am Anfang einer Zeichenfolge, die übernommen wurde, entfernt.

Kontrollkästchen [Melden Sie sich sofort ab, nachdem Sie den Auftrag abgeschlossen haben]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um sich sofort abzumelden, sobald der Auftrag abgeschlossen ist.

HINWEIS

Wenn die Authentifizierungsmethode [Auftrags-Gruppencode], [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist, ist das Kontrollkästchen [Melden Sie sich sofort ab, nachdem Sie den Auftrag abgeschlossen haben] verfügbar.

Kontrollkästchen [Warten Sie, bis das Speichern der Datei abgeschlossen wurde]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Status auf dem Touchscreen oder dem Bedienfeld anzuzeigen, der zeigt, dass der Scanner darauf wartet, dass das Speichern von Dateien an einem Speicherort abgeschlossen ist.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist das Kontrollkästchen [Die Fertigstellung der gespeicherten Datei anzeigen lassen] verfügbar.

Kontrollkästchen [Die Fertigstellung der gespeicherten Datei anzeigen lassen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Benachrichtigung auf dem Touchscreen oder dem Bedienfeld anzuzeigen, die angibt, dass das Speichern von Dateien an einem Speicherort abgeschlossen ist.

Auftragszeitlimit

Legen Sie die Zeitlimit-Zeit (in Minuten) fest, nach der die untenstehenden Bildschirme auf dem Scanner angezeigt werden.

Das Folgende passiert, nachdem das Zeitlimit aufgetreten ist.

- Bildschirm [Fortfahren]
Wenn eines oder mehrere Dokumente gescannt wurden, wird der Speichervorgang durchgeführt.

Wenn keine Dokumente gescannt wurden, wird der Abbruchvorgang durchgeführt.

- Bildschirm [Speichern abgeschlossen]
Der Bildschirm kehrt zur Auftragsliste zurück.

HINWEIS

Das Zeitlimit tritt nicht auf, wenn eine Auftragsmeldung oder ein Fehler angezeigt wird, auch dann nicht, wenn die von Ihnen festgelegte Zeit erreicht wurde.
Eine Auftragsmeldung oder ein Fehler wird weiterhin angezeigt.

Scaneinstellungen

Klicken Sie auf [Scaneinstellungen], um die Elemente in den Scaneinstellungen zu öffnen oder auszublenden.

Bildmodus

Der Bildmodus kann geändert werden. Wählen Sie einen Wert, den Sie festlegen möchten. Wenn [Profileinstellungen übernehmen] ausgewählt ist, wird der aktuelle Wert rechts neben der Liste angezeigt.
Wenn Sie den Wert nicht ändern, wählen Sie [Profileinstellungen übernehmen].

WICHTIG

Dies kann nicht verändert werden, wenn das Folgende im Profil für den PaperStream IP-Treiber festgelegt ist.

- [Multibild Ausgabe] für [Bildmodus] festgelegt

Auflösung

Die Auflösung kann geändert werden. Wählen Sie einen Wert, den Sie festlegen möchten. Wenn [Profileinstellungen übernehmen] ausgewählt ist, wird der aktuelle Wert rechts neben der Liste angezeigt.
Wenn Sie den Wert nicht ändern, wählen Sie [Profileinstellungen übernehmen].

WICHTIG

- Dies kann nicht verändert werden, wenn das Folgende im Profil für den PaperStream IP-Treiber festgelegt ist.
 - [Multibild Ausgabe] für [Bildmodus] festgelegt
- Die Auflösung ändert sich auf 400 dpi, wenn das Folgende im Profil für den PaperStream IP-Treiber festgelegt ist.
 - 401 dpi oder mehr für [Auflösung] festgelegt
 Für weitere Details siehe [Bedienungsspezifikationen eines PaperStream IP-Treiberprofils \(Seite 220\)](#).

Papiergröße

Die Papiergröße kann geändert werden. Wählen Sie einen Wert, den Sie festlegen möchten. Wenn [Profileinstellungen übernehmen] ausgewählt ist, wird der aktuelle Wert rechts neben der Liste angezeigt.

Wenn Sie den Wert nicht ändern, wählen Sie [Profileinstellungen übernehmen].

WICHTIG

Die Länge kann sich ändern, wenn das Folgende im Profil für den PaperStream IP-Treiber festgelegt ist.

- Eine festgelegte Länge von 14 Zoll oder mehr für [Papiergröße]

Für weitere Details siehe [Bedienungsspezifikationen eines PaperStream IP-Treiberprofils \(Seite 220\)](#).

Wenn Sie [Benutzerdefiniert] auswählen, legen Sie Folgendes fest:

Einheit

Wählen Sie eine Einheit für die Papiergröße.

Die maximalen Werte für Länge und Breite, die für die ausgewählte Einheit verfügbar sind, werden rechts neben der Liste angezeigt.

Länge

Geben Sie eine Länge für die Papiergröße ein.

Breite

Geben Sie eine Breite für die Papiergröße ein.

Seiten

Die Scansseite kann geändert werden. Wählen Sie einen Wert, den Sie festlegen möchten.

Wenn [Profileinstellungen übernehmen] ausgewählt ist, wird der aktuelle Wert rechts neben der Liste angezeigt.

Wenn Sie den Wert nicht ändern, wählen Sie [Profileinstellungen übernehmen].

WICHTIG

- Dies kann nicht verändert werden, wenn das Folgende im Profil für den PaperStream IP-Treiber festgelegt ist.
 - [Ein] festgelegt für [Zusammenfügen von Vorderseite/Rückseite]
- Bei einem Scanner ohne Flachbett wird die Vorderseite eines Dokuments gescannt, wenn das Folgende im Profil für den PaperStream IP-Treiber festgelegt ist.
 - [Flachbett] festgelegt für [Papierquelle]

Trennung

Klicken Sie auf [Trennung], um die Elemente in den Trennungseinstellungen zu öffnen oder auszublenden.

Trennung

Dokumententrenner

Wählen Sie aus, ob und gegebenenfalls wie die aus gescannten Dokumenten erzeugten Bilder geteilt werden sollen.

Das Teilen von aus gescannten Dokumenten erzeugten Bildern bezieht sich auf das Speichern von Bildern in unterschiedlichen Ordnern/Dateien, wenn diese durch eine leere Seite, einen Patch-Code, einen Barcode oder eine Anzahl Seiten geteilt werden, ohne dass der Scanvorgang unterbrochen wird.

HINWEIS

Durch die Verwendung von [Dokumentzähler] für [Dateiname] unter [Dateieigenschaften] kann der Dateiname für jede zu teilende Bilddatei geändert werden.

- Keine
Die Bilddateien werden nicht geteilt.
- Leere Seite
Bilddateien werden mit einer leeren Seite geteilt.

Kontrollkästchen [Trenner entfernen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Bilder von Dokumenten mit leerer Seite zu entfernen, die als Trenner verwendet werden.

Kontrollkästchen [Ein Dokument trennen, wenn beide Seiten leer sind]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Dokumente nur dann zu teilen, wenn ein Dokument auf beiden Seiten leer ist.

- Bilderanzahl
Teilt Bilddateien nach einer bestimmten Seitenzahl.
Geben Sie eine Anzahl Seiten ein, nach der die Dokumente getrennt werden sollen.
Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.
- Patch-Code
Teilt Bilddateien nach Patch-Code.

Patch-Code-Typ

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Patch-Code-Typs, der als Trenner verwendet werden soll.

Kontrollkästchen [Trenner entfernen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Bilder von Dokumenten zu entfernen, auf denen Patch-Codes gedruckt wurden, die als Trenner verwendet werden.

- Barcode
Teilt Bilddateien nach Barcode.
Ausführliche Informationen zu den Spezifikationen für Barcodes finden Sie unter [Spezifikationen für Barcodes \(Seite 223\)](#).

Barcodetyp

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Barcode-Typs, der als Trenner verwendet werden soll.

Erkennungsbereich

Wählen Sie einen Bereich eines Dokuments, in dem ein Barcode erkannt werden soll (Barcode-Erkennungsbereich).

- Komplette
Legt den gesamten Bereich des Dokuments als Barcode-Erkennungsbereich fest.
- Benutzerdefiniert
Legt den Bereich fest, den Sie als Barcode-Erkennungsbereich festlegen.

Einheit

Wählen Sie eine Einheit zum Festlegen des Barcode-Erkennungsbereichs.

- mm
- Zoll

Oben

Legen Sie eine Länge ab der Oberkante des Dokuments zum Barcode-Erkennungsbereich fest.

Sie können einen Wert zwischen 0 und der Länge oder Breite des Dokuments festlegen (je nachdem was größer ist).

Links

Legen Sie eine Länge ab der linken Seite des Dokuments zum Barcode-Erkennungsbereich fest.

Sie können einen Wert zwischen 0 und der Länge oder Breite des Dokuments festlegen (je nachdem was größer ist).

Länge

Legen Sie die Länge des Barcode-Erkennungsbereichs fest.

Sie können einen Wert zwischen 0 und der Länge oder Breite des Dokuments festlegen (je nachdem was größer ist).

Breite

Legen Sie die Breite des Barcode-Erkennungsbereichs fest.

Sie können einen Wert zwischen 0 und der Länge oder Breite des Dokuments festlegen (je nachdem was größer ist).

WICHTIG

Wenn Sie [Oben], [Links], [Länge] oder [Breite] festlegen, beachten Sie Folgendes:

- Wenn [mm] als Einheit festgelegt ist, wird der festgelegte Wert auf eine Dezimalstelle abgerundet und dann festgelegt.

- Wenn [Zoll] als Einheit festgelegt ist, wird der festgelegte Wert auf drei Dezimalstellen abgerundet und dann festgelegt.
- "[Oben] + [Länge]" muss der Länge oder Breite des Dokuments (je nachdem was größer ist) oder weniger entsprechen.
- "[Links] + [Breite]" muss der Länge oder Breite des Dokuments (je nachdem was größer ist) oder weniger entsprechen.

Kontrollkästchen [Trenner entfernen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Bilder von Dokumenten zu entfernen, auf denen Barcodes gedruckt wurden, die als Trenner verwendet werden.

Meta Data

Klicken Sie auf [Meta Data], um die Elemente in den Metadateneinstellungen zu öffnen oder auszublenden.

Meta Data

Verwenden Sie den Wert für einen Barcode auf dem Dokument für die Metadaten.

Der Wert für einen Barcode kann in einem einzigen Feld ausgegeben werden.

Ausführliche Informationen zu den Spezifikationen für Barcodes finden Sie unter [Spezifikationen für Barcodes \(Seite 223\)](#).

Schaltfläche [Hinzufügen]

Erstellt ein neues Feld.

Wählen Sie das erzeugte Feld aus und klicken Sie die Schaltfläche [↑] oder [↓] an, um die Reihenfolge der Felder zu verändern.

Wenn Sie die Reihenfolge der Felder verändern, ändert sich auch die Reihenfolge der Metadateneinträge für die erzeugten Felder, die in einer Indexdatei ausgegeben werden.

Für einen Auftrag können bis zu 20 Metadateneinträge eingerichtet werden.

Schaltfläche [Löschen]

Löscht das ausgewählte Feld.

Feldname

Geben Sie einen Feldnamen ein.

Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

Barcodetyp

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Barcodetyps.

Erkennungsbereich

Wählen Sie einen Bereich eines Dokuments, in dem ein Barcode erkannt werden soll (Barcode-Erkennungsbereich).

- Komplet

Legt den gesamten Bereich des Dokuments als Barcode-Erkennungsbereich fest.

HINWEIS

Wenn [Komplett] für den [Erkennungsbereich] mehrerer Felder ausgewählt ist und zwei oder mehr Barcodes auf ein Dokument gedruckt werden, erfolgt die Ausgabe der Werte für die Barcodes in der entsprechenden Reihenfolge.

- Benutzerdefiniert

Legt den Bereich fest, den Sie als Barcode-Erkennungsbereich festlegen.

Einheit

Wählen Sie eine Einheit zum Festlegen des Barcode-Erkennungsbereichs.

- mm
- Zoll

Oben

Legen Sie eine Länge ab der Oberkante des Dokuments zum Barcode-Erkennungsbereich fest.

Sie können einen Wert zwischen 0 und der Länge oder Breite des Dokuments festlegen (je nachdem was größer ist).

Links

Legen Sie eine Länge ab der linken Seite des Dokuments zum Barcode-Erkennungsbereich fest.

Sie können einen Wert zwischen 0 und der Länge oder Breite des Dokuments festlegen (je nachdem was größer ist).

Länge

Legen Sie die Länge des Barcode-Erkennungsbereichs fest.

Sie können einen Wert zwischen 0 und der Länge oder Breite des Dokuments festlegen (je nachdem was größer ist).

Breite

Legen Sie die Breite des Barcode-Erkennungsbereichs fest.

Sie können einen Wert zwischen 0 und der Länge oder Breite des Dokuments festlegen (je nachdem was größer ist).

WICHTIG

Wenn Sie [Oben], [Links], [Länge] oder [Breite] festlegen, beachten Sie Folgendes:

- Wenn [mm] als Einheit festgelegt ist, wird der festgelegte Wert auf eine Dezimalstelle abgerundet und dann festgelegt.
- Wenn [Zoll] als Einheit festgelegt ist, wird der festgelegte Wert auf drei Dezimalstellen abgerundet und dann festgelegt.
- "[Oben] + [Länge]" muss der Länge oder Breite des Dokuments (je nachdem was größer ist) oder weniger entsprechen.

- "[Links] + [Breite]" muss der Länge oder Breite des Dokuments (je nachdem was größer ist) oder weniger entsprechen.

Zeichenfolgcodierung

Klicken Sie auf [Zeichenfolgcodierung], um die Elemente in den Einstellungen für die Zeichenfolgcodierung zu öffnen oder auszublenden.

Codierungsverfahren für 2D-Barcode

Wählen Sie ein Codierungsverfahren für zweidimensionale Barcodes aus.

- Multi-Byte
- UTF-8
- Automatisch

Einstellungen des Speicherorts

Klicken Sie auf [Einstellungen des Speicherorts], um die Elemente in den Einstellungen zum Speicherort zu öffnen oder auszublenden.

Speicherort

Typ

Wählen Sie einen Typ für den Speicherort aus, um Bilder zu speichern.

- Im Ordner speichern
- SharePoint
- SharePoint Online
- FTP/FTPS
- E-Mail
- Speicherort, der über eine Konnektor-API verknüpft ist

HINWEIS

Bei "Speicherort, der über eine Konnektor-API verknüpft ist" ist der angezeigte Name ein Name, der von der Konnektor-API abgerufen wird.

Wenn [Im Ordner speichern], [SharePoint], [SharePoint Online], [FTP/FTPS] oder "Speicherort, der über eine Konnektor-API verknüpft ist" als Typ ausgewählt ist

Legen Sie Folgendes fest:

Kontrollkästchen [Überschreiben, wenn derselbe Dateiname bereits existiert]

Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen, um die bestehende Datei mit der Datei zu überschreiben, wenn der gleiche Dateiname bereits vorhanden ist.

WICHTIG

Wenn das Kontrollkästchen [Überschreiben, wenn derselbe Dateiname bereits existiert] nicht aktiviert ist, tritt ein Fehler auf, wenn der gleiche Dateiname bereits existiert.

Wenn [SharePoint] oder [SharePoint Online] als Typ ausgewählt ist

Legen Sie Folgendes fest:

Site-URL

Geben Sie die Site-URL für SharePoint Server oder SharePoint Online ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Bibliothek

Geben Sie eine Bibliothek für SharePoint Server oder SharePoint Online ein.
Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.
Geben Sie den Anzeigenamen ein, der in SharePoint Server oder SharePoint Online angezeigt wird.
Bibliotheksnamen in einem alphanumerischen Format, die in einer URL für SharePoint Server oder SharePoint Online enthalten sind, können nicht eingegeben werden.

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung mit SharePoint Server oder SharePoint Online ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit SharePoint Server oder SharePoint Online ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Kontrollkästchen [Proxy aktivieren]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Proxy-Einstellungen zu aktivieren.
Konfigurieren Sie die Proxy-Server-Einstellungen in [Netzwerkeinstellungen] im Fenster [Einstellungen], das durch Anklicken von [Präferenzen] im linken Menü des Administratorfensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird.
Weitere Informationen zum Fenster [Einstellungen] finden Sie unter [Fenster \[Einstellungen\] \(Seite 185\)](#).

Wenn [FTP/FTPS] als Typ ausgewählt ist

Legen Sie Folgendes fest:

Server

Geben Sie den Servernamen des FTP-/FTPS-Servers ein.
Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Protokoll

Wählen Sie ein Protokoll aus.

- FTP
- FTPS

Verschlüsselung

Wählen Sie eine Verschlüsselungsmethode aus.

- Explizit
- Implizit

HINWEIS

[Verschlüsselung] kann ausgewählt werden, wenn das Protokoll [FTPS] ist.

Port-Nummer

Geben Sie die Port-Nummer des FTP-/FTPS-Servers ein.

Es können bis zu 5 Zeichen eingegeben werden.

Der Standardwert für die Port-Nummer ist "21", wenn das Protokoll [FTP] ist.

Der Standardwert für die Port-Nummer ist "21", wenn das Protokoll [FTPS] und die Verschlüsselungsmethode [Explizit] ist.

Der Standardwert für die Port-Nummer ist "990", wenn das Protokoll [FTPS] und die Verschlüsselungsmethode [Implizit] ist.

Kontrollkästchen [Den passiven Modus verwenden]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den passiven Modus zu verwenden.

Kontrollkästchen [Proxy aktivieren]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Proxy-Einstellungen zu aktivieren.

Konfigurieren Sie die Proxy-Server-Einstellungen in [Netzwerkeinstellungen] im Fenster [Einstellungen], das durch Anklicken von [Präferenzen] im linken Menü des Administratorfensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird.

Weitere Informationen zum Fenster [Einstellungen] finden Sie unter [Fenster \[Einstellungen\] \(Seite 185\)](#).

Wenn [E-Mail] als Typ ausgewählt ist

Legen Sie Folgendes fest:

Empfänger E-Mail-Adresse

Geben Sie eine Empfänger-E-Mail-Adresse ein.

Sie können mehrere Empfänger-E-Mail-Adressen eingeben, indem Sie jede E-Mail-Adresse durch einen Zeilenumbruch trennen.

Für jede E-Mail-Adresse können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Absender E-Mail-Adresse

Geben Sie eine Absender-E-Mail-Adresse ein.

Geben Sie eine E-Mail-Adresse, die auf dem SMTP-Server vorhanden ist, als Absender E-Mail-Adresse ein.

Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Betreff

Geben Sie einen Betreff für die E-Mail ein.

Es können bis zu 128 Zeichen eingegeben werden.

Zeichenfolgcodierung

Wählen Sie eine Zeichencodierung für E-Mails.

- Automatisch
- Unicode(UTF-8)

HINWEIS

Wenn [Automatisch] für [Zeichenfolgcodierung] aktiviert ist, wird die Zeichencodierung für die Nachricht einer E-Mail automatisch entsprechend der Systemkontosprache ausgewählt, die im Betriebssystem festgelegt ist. Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der Sprachen und entsprechenden Zeichencodierungen.

Sprache	Zeichencodierung
Arabisch	ISO-8859-6
Italienisch	ISO-8859-1
Spanisch	ISO-8859-1
Deutsch	ISO-8859-1
Türkisch	ISO-8859-9
Französisch	ISO-8859-1
Portugiesisch	ISO-8859-1
Russisch	KOI8-R
Englisch	US-ASCII
Koreanisch	KS_C_5601-1987
Chinesisch (vereinfacht)	GB2312
Chinesisch (traditionell)	Big5
Japanisch	ISO-2022-JP (JIS-Code)
Andere als die oben aufgeführten Sprachen	US-ASCII

Wenn "Speicherort, der über eine Konnektor-API verknüpft ist" als Typ ausgewählt ist

WICHTIG

Falls [Multibild Ausgabe] für [Bildmodus] in einem Profil für PaperStream IP-Treiberprofil ausgewählt ist, beachten Sie Folgendes.

- Die Benutzer-Anwendung für die Konnektor-API wird nur einmal aufgerufen.
- Erzeugt die Benutzeranwendung für die Konnektor-API erneut, sodass mehrere Indexdateien erhalten werden können.

Legen Sie Folgendes fest:

Parameter

Geben Sie einen Parameter ein, um eine Verknüpfung über die Konnektor-API einzurichten. Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Wenn Sie das folgende Argument eingeben, wird der entsprechende Wert an die Anwendung übergeben.

- %d

Übergibt den vollständigen Pfad, einschließlich dem Ordnernamen, in dem die Bilder gespeichert werden, an die Anwendung.

Wenn dieses Argument nicht eingegeben wird, wird der Wert, der automatisch am Ende des Dateinamens der Benutzeranwendung für die Konnektor-API hinzugefügt wird, an die Anwendung übergeben.

- %i

Übergibt einen vollständigen Pfad einschließlich einem Indexdateinamen an die Anwendung.

Ausführliche Informationen zu den Spezifikationen der Indexdatei finden Sie unter [Spezifikationen der Indexdatei \(Seite 216\)](#).

Beispiele für die angegebenen Parameter und Werte, die an die Anwendung übergeben werden, finden Sie im Folgenden.

In den folgenden Beispielen wird "Application.exe" als Dateiname der Benutzeranwendung für die Konnektor-API verwendet. Der tatsächliche Dateiname ist der Dateiname der Benutzeranwendung für die Konnektor-API, der vom Benutzer erstellt wird.

Beispiel: Wenn "%d" für den Parameter angegeben ist

Der folgende Wert wird an die Anwendung übergeben:

```
Application.exe <Ordnername>
```

Beispiel: Wenn "%i" für den Parameter angegeben ist

Der folgende Wert wird an die Anwendung übergeben:

```
Application.exe <Ordnername> <Indexdateiname>
```

"%d" wird automatisch an das Ende des Dateinamens der Benutzeranwendung für die Konnektor-API angehängt.

Beispiel: Wenn `"/s %i %d"` für den Parameter angegeben ist
Der folgende Wert wird an die Anwendung übergeben:

```
Application.exe /s <Indexdateiname> <Ordnername>
```

Sie können mehr als ein Argument festlegen. Sie können jeden vom Benutzer erstellten Parameter mit Ausnahme von `"%i"` und `"%d"` angeben.

In dem oben aufgeführten Beispiel ist `"/s"` ein vom Benutzer erstellter Parameter. Legen Sie `"/s"` für den Parameter fest, um die gewünschte Zeichenfolge an die Anwendung zu übergeben.

Beispiel: Wenn `"%d %i"` für den Parameter festgelegt und [Multibild Ausgabe] als [Bildmodus] im Profil für den PaperStream IP-Treiber festgelegt ist
Der folgende Wert wird an die Anwendung übergeben:

```
Anwendung.exe <Ordnername> <Indexdateiname 1> <Indexdateiname 2>  
<Indexdateiname 3>
```

In diesem Beispiel werden die Dateinamen in der Reihenfolge der Ausgabe der Multibilder angegeben, wie `"Indexdateiname 1"` für die erste, `"Indexdateiname 2"` für die zweite und `"Indexdateiname"` für die dritte Datei.

Dateieigenschaften

HINWEIS

Wenn [Multibild Ausgabe] für [Bildmodus] in einem Profil für PaperStream IP-Treiberprofil ausgewählt ist, werden das 1., 2. und 3. Bild in ihren Bildtypen angezeigt.

Wenn [Im Ordner speichern], [SharePoint], [SharePoint Online], [FTP/FTPS], [E-Mail] oder "Speicherort, der über eine Konnektor-API verknüpft ist" als Typ ausgewählt ist

Legen Sie Folgendes fest:

Dateiformat

Wählen Sie ein Dateiformat für die Bilddatei aus.

- PDF File (*.pdf)
- SinglePage PDF File (*.pdf)
- Tagged Image File Format (*.tif)
- MultiPage Tagged Image File Format (*.tif)
- JPEG File (*.jpg)

Ausführliche Informationen zu den Spezifikationen der Bilddatei finden Sie unter [Spezifikationen der Bilddatei \(Seite 222\)](#).

HINWEIS

Die Auswahlmöglichkeiten variieren abhängig von dem [Bildmodus], der im Profil für den PaperStream IP-Treiber festgelegt ist.

[JPEG File (*.jpg)] wird nicht angezeigt, wenn das Folgende in einem Profil für PaperStream IP-Treiberprofil ausgewählt ist.

- [Schwarzweiß] ist ausgewählt für [Bildmodus]

Komprimierung

Wählen Sie ein Kompressionsformat für die Bilddatei aus.

Ausführliche Informationen zu den Spezifikationen der Bilddatei finden Sie unter [Spezifikationen der Bilddatei \(Seite 222\)](#).

HINWEIS

- [Komprimierung] wird angezeigt, wenn das Dateiformat [Tagged Image File Format (*.tif)] oder [MultiPage Tagged Image File Format (*.tif)] ist.
- Wenn [Automatische Farberkennung] oder [Farbe nach Länge] für [Bildmodus] in einem PaperStream IP-Treiberprofil ausgewählt ist, wählen Sie ein Komprimierungsformat für jede mögliche Erkennung.
- Wenn [Multibild Ausgabe] für [Bildmodus] in einem PaperStream IP-Treiberprofil ausgewählt ist, wählen Sie ein Komprimierungsformat für jedes Bild.

Dateiname

Geben Sie einen Namen für die Bilddatei ein.

Die folgenden Zeichen können nicht verwendet werden:

.. \ / * : ? " < > | Steuerzeichen von 0x00 bis 0x1f

Wenn aber [Im Ordner speichern] oder "Speicherort, der über eine Konnektor-API verknüpft ist" als Typ ausgewählt ist, kann \ verwendet werden.

WICHTIG

- Wenn das mit der Schaltfläche [Namensregel] ausgewählte Element ein Zeichen enthält, das nicht als Dateiname verwendet werden kann, wird es durch "=" ersetzt. \ und \. \ dürfen nicht in den Dateinameneinstellungen verwendet werden, weil .. und \ in Dateinamen durch "=" ersetzt wird.
- Wenn [SharePoint] oder [SharePoint Online] als Typ ausgewählt ist und ein Dateiname Zeichen enthält (wie eine Tilde (~) oder eine Raute (#)), die in SharePoint nicht verwendet werden dürfen, schlägt die Speicherung der Bilder fehl. Zeichen, die nicht in SharePoint verwendet werden dürfen, variieren abhängig von der SharePoint-Version. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website.

HINWEIS

Wenn [Im Ordner speichern] oder "Speicherort, der über eine Konnektor-API verknüpft ist" als Typ ausgewählt ist, kann \ als Ordnertrennzeichen verwendet werden. Wenn kein Ordner vorhanden ist, wird ein Ordner erstellt.

\ kann nicht als vorangestelltes oder nachfolgendes Zeichen verwendet werden.

Schaltfläche [Namensregel]

Wählen Sie Elemente aus, die für den Dateinamen verwendet werden.

Ein ausgewählte Element wird in < > im Eingabefeld für [Dateiname] angezeigt.

- Stapel-Index
Fügt die datenbankbasierte ID des zum Scannen verwendeten Stapels zum Dateinamen hinzu.
- Auftragsname
Fügt den zum Scannen verwendeten Auftragsnamen zum Dateinamen hinzu.
- Scannername
Fügt den zum Scannen verwendeten Scannernamen zum Dateinamen hinzu.
- Benutzername
Fügt den zum Scannen verwendeten Benutzernamen zum Dateinamen hinzu.
Wenn die Authentifizierungsmethode [Keine], [Auftrags-Gruppencode] oder [Scanner] ist, wird "USER" zum Dateinamen hinzugefügt.
- Benutzerprinzipalname
Fügt den zum Scannen verwendeten Benutzerprinzipalnamen zum Dateinamen hinzu.
Wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort] und der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist, wird der von Active Directory abgerufene Benutzerprinzipalname zum Dateinamen hinzugefügt.
Andernfalls wird er nicht zum Dateinamen hinzugefügt.
- Auftragsgruppenname
Fügt den zum Scannen verwendeten Auftragsgruppennamen zum Dateinamen hinzu.
- Auftrags-Gruppencode
Fügt den zum Scannen verwendeten Auftrags-Gruppencode zum Dateinamen hinzu.
Wenn die Authentifizierungsmethode [Auftrags-Gruppencode] ist, wird der für die Auftragsgruppe verwendete Auftrags-Gruppencode zum Dateinamen hinzugefügt.
Andernfalls wird er nicht zum Dateinamen hinzugefügt.
- Stapel-ID
Fügt die zum Scannen verwendeten Stapel-ID zum Dateinamen hinzu.
- Datum
 - MMddyyyy
Fügt das Empfangsdatum der Scanende-Benachrichtigung im Datumsformat "MMttjjjj" zum Dateinamen hinzu.
 - ddMMyyyy

Fügt das Empfangsdatum der Scanende-Benachrichtigung im Datumsformat "ttMMjjjj" zum Dateinamen hinzu.

- yyyyMMdd

Fügt das Empfangsdatum der Scanende-Benachrichtigung im Datumsformat "jjjjMMtt" zum Dateinamen hinzu.

- Zeit

Fügt die Empfangszeit der Scanende-Benachrichtigung zum Dateinamen hinzu.
- Dokumentzähler

Fügt den Dokumentzähler zum Dateinamen hinzu.

Wenn diese Option aktiviert ist, legen Sie [Mindeststellenanzahl] im Fenster [Zähleroptionen] fest, das angezeigt wird, wenn die Schaltfläche [Zähleroptionen] angeklickt wird.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Zähleroptionen] finden Sie unter [Fenster \[Zähleroptionen\] \(Seite 157\)](#).
- Seitenzähler

Fügt den Seitenzähler zum Dateinamen hinzu.

Wenn diese Option aktiviert ist, legen Sie [Mindeststellenanzahl] im Fenster [Zähleroptionen] fest, das angezeigt wird, wenn die Schaltfläche [Zähleroptionen] angeklickt wird.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Zähleroptionen] finden Sie unter [Fenster \[Zähleroptionen\] \(Seite 157\)](#).
- Dokumententrennerwert

Fügt den Dokumententrennerwert zum Dateinamen hinzu.

Wenn ein Barcode zum Trennen von Dokumenten verwendet wird, werden bis zu 128 Zeichen für den Barcode zum Dateinamen hinzugefügt.

Wenn ein anderer Trenner als ein Barcode verwendet wird, wird eine Zeichenfolge im Format "TRENNER" + Trennernummer (vierstellige Nummer) zum Dateinamen hinzugefügt.

Eine Trennernummer (vierstellige Nummer) beginnt mit "0001" und wird für jede Trennung um eins erhöht.

Eine Trennernummer liegt zwischen "TRENNER0001" und "TRENNER1000".
- Multibild-Ausgabereihenfolge

Fügt eine Multibild-Ausgabereihenfolge zum Dateinamen hinzu.

Dies ist verfügbar, wenn [Multibild Ausgabe] als [Bildmodus] in einem Profil für den PaperStream IP-Treiber ausgewählt ist. Die Zahl "1" wird für die erste, "2" für die zweite und "3" für die dritte zum Dateinamen hinzugefügt.

Wenn eine andere Option als [Multibild Ausgabe] für [Bildmodus] in einem Profil für PaperStream IP-Treiberprofil ausgewählt ist, wird der feste Wert "1" dem Dateinamen hinzugefügt.
- Meta Data

Fügt Metadaten zum Dateinamen hinzu.

HINWEIS

[Meta Data] wird in den folgenden Fällen angezeigt:

- Wenn das Kontrollkästchen [Meta Data eines Scanners eingeben] aktiviert ist
- Wenn ein Feld zu [Meta Data] hinzugefügt wird
- Wenn der Authentifizierungsmodus "Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert" ist und wenn ein oder mehrere Metadatenfeldnamen von einer Authentifizierungs-API abgerufen werden können

- Zeichenfolge, die auf dem Touchscreen des Scanners eingegeben wurde
Geben Sie einen Feldnamen an, der in [Meta Data eines Scanners eingeben] festgelegt wurde.

Die Zeichenfolge, die in das Feld auf dem Touchscreen des Scanners eingegeben wurde, dient als Dateiname.

Wenn Sie auf die Schaltfläche [Namensregel] klicken und unter [Meta Data] → eine "Zeichenfolge, die über den Touchscreen des Scanners eingegeben wird" auswählen, wird die Zeichenfolge im folgenden Format im Eingabefeld für [Dateiname] angezeigt.
<Feld: [Feldname, der in [Meta Data eines Scanners eingeben] festgelegt wurde]>

Beispiel:Wenn ein Feldname, der in [Meta Data eines Scanners eingeben] festgelegt wurde, "FAX Nummer" ist
<Feld: FAX-Nummer>

Wenn ein für [Meta Data eines Scanners eingeben] festgelegter Feldname "FAX-Nummer" ist und "1234567890" als "FAX-Nummer" auf dem Touchscreen des Scanners eingegeben wird, dient "1234567890" als Dateiname.

HINWEIS

Wählen Sie eine "Zeichenfolge, die im Touchscreen des Scanners eingegeben wurde" aus einer Liste von Dateinamen aus, die unter [Meta Data eines Scanners eingeben] festgelegt wurden.

- Wert für einen Barcode

Geben Sie einen Feldnamen an, der in [Meta Data] festgelegt wurde.

Der Wert für den Barcode, der in dem Feld ausgegeben wird, dient als Dateiname.

Wenn Sie auf die Schaltfläche [Namensregel] klicken und unter [Meta Data] → einen "Wert für einen Barcode" auswählen, wird die Zeichenfolge im folgenden Format im Eingabefeld für [Dateiname] angezeigt.

<Feld: [Feldname, der in [Meta Data] festgelegt wurde]>

Beispiel:Wenn ein Feldname, der in [Meta Data] festgelegt wurde, "Mitarbeiternummer" ist
<Feld: Mitarbeiternummer>

Wenn ein Feldname, der in [Meta Data] festgelegt wurde, "Mitarbeiternummer" ist und der Wert für einen Barcode "123456" ist, dient "123456" als Dateiname.

Der Feldname kann bis zu 128 Zeichen haben.

HINWEIS

Wählen Sie "Wert für einen Barcode" aus einer Liste von Feldnamen aus, die in [Meta Data] festgelegt wurden.

- Informationen (Eigenschaften) des über eine Authentifizierungs-API authentifizierten Benutzers
Speichert einen Wert für einen Metadatenfeldnamen, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde.

Ein ausgewähltes Element wird im folgenden Format im Eingabefeld für [Dateiname] angezeigt.

<Feld: [Metadatenfeldname, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde]>

Beispiel: Wenn der Metadatenfeldname, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde, "Mitarbeiternummer" ist

<Feld: Mitarbeiternummer>

Wenn ein Bild gespeichert wird, wird der Metadatenfeldname durch einen Wert für einen Metadatenfeldnamen ersetzt, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde.

Wenn ein Metadatenfeldname, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde, "Mitarbeiternummer" ist und der Wert "123456" ist, ist der Dateiname "123456".

HINWEIS

- Für "Informationen (Eigenschaften) des über eine Authentifizierungs-API authentifizierten Benutzers" ist der angezeigte Name ein Metadatenfeldname, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde.
- Auch wenn ein Gruppenname als Benutzername zurückgegeben wird, der über eine Authentifizierungs-API authentifiziert wurde, und eine bei einem Authentifizierungsserver registrierte Gruppe einer Auftragsgruppe entspricht, können Sie einen Benutzernamen als Dateinamen verwenden, indem Sie einen Benutzernamen in einem Metadatenfeld erstellen.

Schaltfläche [Zähleroptionen]

Zeigt das Fenster [Zähleroptionen] an, um [Mindeststellenanzahl] für [Dokumentzähler] oder [Seitenzähler] festzulegen.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Zähleroptionen] finden Sie unter [Fenster \[Zähleroptionen\] \(Seite 157\)](#).

Wenn [Im Ordner speichern] als Typ ausgewählt ist

Legen Sie Folgendes fest:

Name des Zielordners

Geben Sie den Ordernamen für das Ziel ein.
Es können bis zu 247 Zeichen eingegeben werden.

Kontrollkästchen [Authentifizierung erforderlich]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Authentifizierung für die Verbindung mit dem Zielordner erforderlich ist.

Wenn es aktiviert ist, geben Sie [Benutzername] und [Kennwort] ein.

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum Zielordner ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung zum Zielordner ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

HINWEIS

Wenn bei der Speicherung von Bildern ein Authentifizierungsfehler auftritt, obwohl Sie einen Netzwerkordner für [Name des Zielordners] und den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort festgelegt haben, geben Sie den Benutzernamen im Format "<Computername>\<Benutzername>" oder "<Domänenname>\<Benutzername>" ein.

Kontrollkästchen [Oben aufgeführte Elemente auf die Authentifizierungseinstellungen für alle Zielordner anwenden]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Werte zu übernehmen, die unter [Benutzername] und [Kennwort] für [1.], [2.] und [3.] festgelegt sind.

HINWEIS

Das Kontrollkästchen [Oben aufgeführte Elemente auf die Authentifizierungseinstellungen für alle Zielordner anwenden] wird angezeigt, wenn [Multibild Ausgabe] im Profil für den PaperStream IP-Treiber unter [Bildmodus] festgelegt ist.

Wenn [FTP/FTPS] als Typ ausgewählt ist

Legen Sie Folgendes fest:

Zielordnerpfad

Geben Sie den Ordernamen für das Ziel ein.
Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum FTP-/FTPS-Server ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung zum FTP-/FTPS-Server ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Kontrollkästchen [Oben aufgeführte Elemente auf die Authentifizierungseinstellungen für alle Zielordner anwenden]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Werte zu übernehmen, die unter [Benutzername] und [Kennwort] für [1.], [2.] und [3.] festgelegt sind.

HINWEIS

Das Kontrollkästchen [Oben aufgeführte Elemente auf die Authentifizierungseinstellungen für alle Zielordner anwenden] wird angezeigt, wenn [Multibild Ausgabe] im Profil für den PaperStream IP-Treiber unter [Bildmodus] festgelegt ist.

Indexdatei

Kontrollkästchen [Ausgeben]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Indexdatei auszugeben.
Ausführliche Informationen zu den Spezifikationen der Indexdatei finden Sie unter [Spezifikationen der Indexdatei \(Seite 216\)](#).
Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, legen Sie [Dateiname] fest und aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Überschreiben, wenn derselbe Dateiname bereits existiert].

Dateiname

Geben Sie einen Namen für die Indexdatei ein.
Die folgenden Zeichen können nicht verwendet werden:
.. \ / * : ? " < > | Steuerzeichen von 0x00 bis 0x1f
Wenn aber [Im Ordner speichern] oder "Speicherort, der über eine Konnektor-API verknüpft ist" als Typ ausgewählt ist, kann \ verwendet werden.

WICHTIG

Wenn das mit der Schaltfläche [Namensregel] ausgewählte Element ein Zeichen enthält, das nicht als Dateiname verwendet werden kann, wird es durch "=" ersetzt.
\ und \.. dürfen nicht in den Dateinameneinstellungen verwendet werden, weil .. und \ in Dateinamen durch "=" ersetzt wird.

HINWEIS

Wenn [Im Ordner speichern] oder "Speicherort, der über eine Konnektor-API verknüpft ist" als Typ ausgewählt ist, kann \ als Ordnertrennzeichen verwendet werden. Wenn kein Ordner vorhanden ist, wird ein Ordner erstellt.

\ kann nicht als vorangestelltes oder nachfolgendes Zeichen verwendet werden.

Schaltfläche [Namensregel]

Wählen Sie Elemente aus, die für den Dateinamen verwendet werden.

Ein ausgewählte Element wird in < > im Eingabefeld für [Dateiname] angezeigt.

- Stapel-Index
Fügt die datenbankbasierte ID des zum Scannen verwendeten Stapels zum Dateinamen hinzu.
- Auftragsname
Fügt den zum Scannen verwendeten Auftragsnamen zum Dateinamen hinzu.
- Scannername
Fügt den zum Scannen verwendeten Scannernamen zum Dateinamen hinzu.
- Benutzername
Fügt den zum Scannen verwendeten Benutzernamen zum Dateinamen hinzu.
Wenn die Authentifizierungsmethode [Keine], [Auftrags-Gruppencode] oder [Scanner] ist, wird "USER" zum Dateinamen hinzugefügt.
- Benutzerprinzipalname
Fügt den zum Scannen verwendeten Benutzerprinzipalnamen zum Dateinamen hinzu.
Wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort] und der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist, wird der von Active Directory abgerufene Benutzerprinzipalname zum Dateinamen hinzugefügt.
Andernfalls wird er nicht zum Dateinamen hinzugefügt.
- Auftragsgruppenname
Fügt den zum Scannen verwendeten Auftragsgruppennamen zum Dateinamen hinzu.
- Auftrags-Gruppencode
Fügt den zum Scannen verwendeten Auftrags-Gruppencode zum Dateinamen hinzu.
Wenn die Authentifizierungsmethode [Auftrags-Gruppencode] ist, wird der für die Auftragsgruppe verwendete Auftrags-Gruppencode zum Dateinamen hinzugefügt.
Andernfalls wird er nicht zum Dateinamen hinzugefügt.
- Stapel-ID
Fügt die zum Scannen verwendeten Stapel-ID zum Dateinamen hinzu.
- Datum
 - MMddyyyy
Fügt das Empfangsdatum der Scanende-Benachrichtigung im Datumsformat "MMttjjjj" zum Dateinamen hinzu.
 - ddMMyyyy

Fügt das Empfangsdatum der Scanende-Benachrichtigung im Datumsformat "ttMMjjjj" zum Dateinamen hinzu.

- yyyyMMdd

Fügt das Empfangsdatum der Scanende-Benachrichtigung im Datumsformat "jjjjMMtt" zum Dateinamen hinzu.

- Zeit

Fügt die Empfangszeit der Scanende-Benachrichtigung zum Dateinamen hinzu.

- Dokumententrennerwert

Fügt den Dokumententrennerwert zum Dateinamen hinzu.

Wenn ein Barcode zum Trennen von Dokumenten verwendet wird, werden bis zu 128 Zeichen für den Barcode zum Dateinamen hinzugefügt.

Wenn ein anderer Trenner als ein Barcode verwendet wird, wird eine Zeichenfolge im Format "TRENNER" + Trennnummer (vierstellige Nummer) zum Dateinamen hinzugefügt.

Eine Trennnummer (vierstellige Nummer) beginnt mit "0001" und wird für jede Trennung um eins erhöht.

Eine Trennnummer liegt zwischen "TRENNER0001" und "TRENNER1000".

- Multibild-Ausgabereihenfolge

Fügt eine Multibild-Ausgabereihenfolge zum Dateinamen hinzu.

Dies ist verfügbar, wenn [Multibild Ausgabe] als [Bildmodus] in einem Profil für den PaperStream IP-Treiber ausgewählt ist. Die Zahl "1" wird für die erste, "2" für die zweite und "3" für die dritte zum Dateinamen hinzugefügt.

Wenn eine andere Option als [Multibild Ausgabe] für [Bildmodus] in einem Profil für PaperStream IP-Treiberprofil ausgewählt ist, wird der feste Wert "1" dem Dateinamen hinzugefügt.

- Meta Data

Fügt Metadaten zum Dateinamen hinzu.

HINWEIS

[Meta Data] wird in den folgenden Fällen angezeigt:

- Wenn das Kontrollkästchen [Meta Data eines Scanners eingeben] aktiviert ist
- Wenn ein Feld zu [Meta Data] hinzugefügt wird
- Wenn der Authentifizierungsmodus "Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert" ist und wenn ein oder mehrere Metadatenfeldnamen von einer Authentifizierungs-API abgerufen werden können

- Zeichenfolge, die auf dem Touchscreen des Scanners eingegeben wurde
Geben Sie einen Feldnamen an, der in [Meta Data eines Scanners eingeben] festgelegt wurde.

Die Zeichenfolge, die in das Feld auf dem Touchscreen des Scanners eingegeben wurde, dient als Dateiname.

Wenn Sie auf die Schaltfläche [Namensregel] klicken und unter [Meta Data] → eine "Zeichenfolge, die über den Touchscreen des Scanners eingegeben wird" auswählen, wird die Zeichenfolge im folgenden Format im Eingabefeld für [Dateiname] angezeigt.
<Feld: [Feldname, der in [Meta Data eines Scanners eingeben] festgelegt wurde]>

Beispiel:Wenn ein Feldname, der in [Meta Data eines Scanners eingeben] festgelegt wurde, "FAX Nummer" ist
<Feld: FAX-Nummer>

Wenn ein für [Meta Data eines Scanners eingeben] festgelegter Feldname "FAX-Nummer" ist und "1234567890" als "FAX-Nummer" auf dem Touchscreen des Scanners eingegeben wird, dient "1234567890" als Dateiname.

HINWEIS

Wählen Sie eine "Zeichenfolge, die im Touchscreen des Scanners eingegeben wurde" aus einer Liste von Dateinamen aus, die unter [Meta Data eines Scanners eingeben] festgelegt wurden.

- Wert für einen Barcode

Geben Sie einen Feldnamen an, der in [Meta Data] festgelegt wurde.

Der Wert für den Barcode, der in dem Feld ausgegeben wird, dient als Dateiname.

Wenn Sie auf die Schaltfläche [Namensregel] klicken und unter [Meta Data] → einen "Wert für einen Barcode" auswählen, wird die Zeichenfolge im folgenden Format im Eingabefeld für [Dateiname] angezeigt.

<Feld: [Feldname, der in [Meta Data] festgelegt wurde]>

Beispiel:Wenn ein Feldname, der in [Meta Data] festgelegt wurde, "Mitarbeiternummer" ist
<Feld: Mitarbeiternummer>

Wenn ein Feldname, der in [Meta Data] festgelegt wurde, "Mitarbeiternummer" ist und der Wert für einen Barcode "123456" ist, dient "123456" als Dateiname.
Der Feldname kann bis zu 128 Zeichen haben.

HINWEIS

Wählen Sie "Wert für einen Barcode" aus einer Liste von Feldnamen aus, die in [Meta Data] festgelegt wurden.

- Informationen (Eigenschaften) des über eine Authentifizierungs-API authentifizierten Benutzers

Speichert einen Wert für einen Metadatenfeldnamen, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde.

Ein ausgewähltes Element wird im folgenden Format im Eingabefeld für [Dateiname] angezeigt.

<Feld: [Metadatenfeldname, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde]>

Beispiel: Wenn der Metadatenfeldname, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde, "Mitarbeiternummer" ist
<Feld: Mitarbeiternummer>

Wenn ein Bild gespeichert wird, wird der Metadatenfeldname durch einen Wert für einen Metadatenfeldnamen ersetzt, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde.

Wenn ein Metadatenfeldname, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde, "Mitarbeiternummer" ist und der Wert "123456" ist, ist der Dateiname "123456".

HINWEIS

- Für "Informationen (Eigenschaften) des über eine Authentifizierungs-API authentifizierten Benutzers" ist der angezeigte Name ein Metadatenfeldname, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde.
- Auch wenn ein Gruppenname als Benutzername zurückgegeben wird, der über eine Authentifizierungs-API authentifiziert wurde, und eine bei einem Authentifizierungsserver registrierte Gruppe einer Auftragsgruppe entspricht, können Sie einen Benutzernamen als Dateinamen verwenden, indem Sie einen Benutzernamen in einem Metadatenfeld erstellen.

Kontrollkästchen [Überschreiben, wenn derselbe Dateiname bereits existiert]

Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen, um die bestehende Datei mit der Datei zu überschreiben, wenn der gleiche Dateiname bereits vorhanden ist.

WICHTIG

Wenn das Kontrollkästchen [Überschreiben, wenn derselbe Dateiname bereits existiert] nicht aktiviert ist, ist der Vorgang für jeden Typ anders.

Wenn der Typ [Im Ordner speichern] ist, wird der neue Inhalt angehängt, wenn der gleiche Dateiname bereits vorhanden ist.

Wenn der Typ [SharePoint], [SharePoint Online] oder [FTP/FTPS] ist, schlägt das Speichern der Datei fehl, wenn der gleiche Dateiname bereits existiert.

HINWEIS

Das Kontrollkästchen [Überschreiben, wenn derselbe Dateiname bereits existiert] wird angezeigt, wenn der Typ [Im Ordner speichern], [SharePoint], [SharePoint Online] oder [FTP/FTPS] ist.

Schaltfläche [Speichern]

Erstellt den Auftrag, den Sie konfiguriert haben, wenn Sie einen neuen Auftrag erstellen oder einen bestehenden Auftrag kopieren.

Speichert die Einstellungen, wenn Sie einen Auftrag bearbeiten.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Fenster [Zähleroptionen]

Legen Sie die Mindeststellenanzahl für [Dokumentzähler] oder die Mindeststellenanzahl für [Seitenzähler], die im Namen einer Bilddatei verwendet werden, für einen Dateinamen fest.

Dokumentzähler

Mindeststellenanzahl

Wählen Sie die Mindeststellenanzahl für den Dokumentzähler.

- 1
- 2
- 3
- 4

Wenn Sie [Trennung] so festlegen, dass Dokumente nicht geteilt werden, wird der Dokumentzähler auf "1" gesetzt und die Anzahl der Stellen, die Sie unter [Mindeststellenanzahl] festgelegt haben, wird angewendet.

Beispiel: Wenn [Trennung] so festgelegt ist, dass die Dokumente nicht getrennt werden und [Mindeststellenanzahl] [4] ist
0001

Wenn Sie [Trennung] so festlegen, dass Dokumente geteilt werden, beginnt der Dokumentzähler mit "1" und die Anzahl der Stellen, die Sie unter [Mindeststellenanzahl] festgelegt haben, wird angewendet.

Beispiel: Wenn [Trennung] so festgelegt ist, dass die Dokumente getrennt werden und [Mindeststellenanzahl] [4] ist
0001, 0002, 0003, ...

Seitenzähler

Mindeststellenanzahl

Wählen Sie die Mindeststellenanzahl für den Seitenzähler.

- 1
- 2
- 3
- 4

Der Wert beginnt mit "1" und der Anzahl Stellen, die unter [Mindeststellenanzahl] für jede Seite festgelegt wurden.

Beispiel: Wenn [Mindeststellenanzahl] [4] ist
0001, 0002, 0003, ...

Schaltfläche [OK]

Speichert die Einstellungen.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Auftragsgruppe

Fenster [Auftragsgruppenliste]

Führen Sie Vorgänge, wie das Erstellen einer neuen Auftragsgruppe, das Kopieren bestehender Auftragsgruppen und das Bearbeiten einer Auftragsgruppe durch.

Schaltfläche [Erstellen Sie eine neue Auftragsgruppe]

Zeigt das Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (1/3)] an, in dem Sie eine neue Auftragsgruppe erstellen können.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (1/3)] finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(1/2\)\]/Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(1/3\)\] \(Seite 159\)](#).

Es können bis zu 1000 Auftragsgruppen erstellt werden.

Auftragsgruppenname

Zeigt die Namen der registrierten Auftragsgruppen an.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibungen der registrierten Auftragsgruppen an.

Authentifizierungsname

Zeigt die Authentifizierungsnamen der registrierten Auftragsgruppen an.

Klicken Sie auf den Authentifizierungsnamen, um das Fenster [Authentifizierungsmethoden durchsuchen] anzuzeigen, und überprüfen Sie dann die Einstellungen der Authentifizierung. Ausführliche Informationen über Fenster [Authentifizierungsmethoden durchsuchen] finden Sie unter [Fenster \[Authentifizierungsmethoden durchsuchen\] \(Seite 125\)](#).

Auftrags-Gruppencode

Zeigt den Auftrags-Gruppencode der registrierten Auftragsgruppe an.

Verwalten

Die folgenden Schritte können in der Spalte [Verwalten] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile einer Auftragsgruppe zeigen.

- Bearbeiten

Zeigt das Fenster [Die Auftragsgruppe bearbeiten] an, in dem Sie eine Auftragsgruppe bearbeiten können.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Die Auftragsgruppe bearbeiten] finden Sie unter [Fenster \[Eine Auftragsgruppe kopieren\]/Fenster \[Die Auftragsgruppe bearbeiten\] \(Seite 164\)](#).

- **Kopieren**
Zeigt das Fenster [Eine Auftragsgruppe kopieren] an, in dem Sie eine bestehende Auftragsgruppe kopieren können.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Eine Auftragsgruppe kopieren] finden Sie unter [Fenster \[Eine Auftragsgruppe kopieren\]](#)/[Fenster \[Die Auftragsgruppe bearbeiten\]](#) (Seite 164).
- **Löschen**
Löscht eine Auftragsgruppe.

Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)]/Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/3)]

Geben Sie einen Namen, eine Beschreibung und einen Auftrags-Gruppencode für die Auftragsgruppe ein.

Auftragsgruppe

Geben Sie einen Auftragsgruppennamen ein.
Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

WICHTIG

Wenn ein Zeichen eingegeben wird, das im Touchscreen oder Bedienungsfeld des Scanners nicht verwendet werden kann (wie über Beispiel plattformabhängige Zeichen), wird der Auftragsgruppennamen im Touchscreen des Scanners möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der eingegebene Auftragsgruppennamen korrekt im Touchscreen oder Bedienungsfeld des Scanners angezeigt wird.

Beschreibung

Geben Sie eine Beschreibung der Auftragsgruppe ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Authentifizierungsname

Wählen Sie einen Authentifizierungsnamen aus, der registriert werden soll.

Auftrags-Gruppencode

Geben Sie den Auftrags-Gruppencode für die Auftragsgruppe ein.
Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden.
Verwenden Sie Zeichen, die im Touchscreen oder Bedienungsfeld des Scanners eingegeben werden können.

HINWEIS

[Auftrags-Gruppencode] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Auftrags-Gruppencode] ist.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Schaltfläche [Weiter]

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (2/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (2/3)] wird angezeigt.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Neue Auftr.gruppe (2/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (2/3)] finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(2/2\)\]/Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(2/3\)\] \(Seite 160\)](#).

Fenster [Neue Auftr.gruppe (2/2)]/Fenster [Neue Auftr.gruppe (2/3)]

Fügen Sie einen Auftrag zur Auftragsgruppe hinzu.

Auftragsgruppe

Zeigt den Auftragsgruppennamen an, der im Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (1/3)] eingegeben wurde.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibung der Auftragsgruppe an, die im Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (1/3)] eingegeben wurde.

Authentifizierungsname

Zeigt den Authentifizierungsnamen an, der im Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (1/3)] eingegeben wurde.

Auftrags-Gruppencode

Zeigt den Auftrags-Gruppencode der Auftragsgruppe an, die im Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] eingegeben wurde.

HINWEIS

[Auftrags-Gruppencode] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Auftrags-Gruppencode] ist.

Auftragsliste

Zeigt eine Liste der Aufträge oder Level an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.

Einen Auftrag hinzufügen

Das Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zur Auftragsgruppe wird angezeigt.
Ausführliche Informationen über das Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe \(Seite 170\)](#).

Neuer Auftrag

Zeigt das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] an, in dem Sie einen neuen Auftrag erstellen können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\] \(Seite 128\)](#).




Neues Level

Zeigt das Fenster [Das Level bearbeiten] an, in dem Sie einen neuen Level erstellen können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Das Level bearbeiten] finden Sie unter [Fenster \[Das Level bearbeiten\]](#) (Seite 168).



Verwalten


Die folgenden Schritte können in der Spalte [Verwalten] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags oder Levels zeigen.


-  (Nach oben)
Verschiebt den Auftrag oder Level nach oben.
-  (Nach unten)
Verschiebt den Auftrag oder Level nach unten.
-  (Von der Liste löschen)
Löscht den Auftrag oder Level aus der Liste.

Auftragsname

Zeigt die Namen der Aufträge oder Level an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.

Wenn der Levelname angezeigt wird, werden  und  angezeigt.

Klicken Sie auf , um den Level zu öffnen.

Klicken Sie auf , um den Level zu schließen.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibungen der Aufträge oder Level an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.

Auftragsverwaltung

- Die folgenden Schritte können in der Spalte [Auftragsverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags zeigen.
 - Bearbeiten
Zeigt das Fenster [Einen Auftrag bearbeiten] an, in dem Sie einen Auftrag bearbeiten können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Einen Auftrag bearbeiten] finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\]](#) (Seite 128).
 - Kopieren
Zeigt das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] an, in dem Sie einen bestehenden Auftrag kopieren können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\]](#) (Seite 128).

- Die folgenden Schritte können in der Spalte [Auftragsverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Levels zeigen.
 - Einen Auftrag hinzufügen
Das Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zur Auftragsgruppe wird angezeigt. Ausführliche Informationen über das Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe \(Seite 170\)](#).
 - Neuer Auftrag
Zeigt das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] an, in dem Sie einen neuen Auftrag erstellen können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll. Ausführliche Informationen zum Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\] \(Seite 128\)](#).
 - Neues Level, Bearbeiten, Kopieren
Zeigt das Fenster [Das Level bearbeiten] an, in dem Sie einen neuen Level erstellen, einen Level bearbeiten oder einen bestehenden Level kopieren können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll. Ausführliche Informationen zum Fenster [Das Level bearbeiten] finden Sie unter [Fenster \[Das Level bearbeiten\] \(Seite 168\)](#).

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Schaltfläche [Zurück]

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (1/3)] wird angezeigt. Ausführliche Informationen zum Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (1/3)] finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(1/2\)\]/Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(1/3\)\] \(Seite 159\)](#).

Schaltfläche [Fertigstellen]

Die Auftragsgruppe wird erstellt.

HINWEIS

Die Schaltfläche [Fertigstellen] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Keine] oder [Auftrags-Gruppencode] ist.

Schaltfläche [Weiter]

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (3/3)] wird angezeigt. Ausführliche Informationen zum Fenster [Neue Auftr.gruppe (3/3)] finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(3/3\)\] \(Seite 163\)](#).

HINWEIS

Die Schaltfläche [Weiter] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC], [Benutzername/Kennwort oder NFC] oder [Scanner] ist.

Fenster [Neue Auftr.gruppe (3/3)]

Fügen Sie einen Benutzer oder Scanner zur Auftragsgruppe hinzu.

HINWEIS

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (3/3)] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC], [Benutzername/Kennwort oder NFC] oder [Scanner] ist.

Auftragsgruppe

Zeigt den Auftragsgruppennamen an, der im Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (1/3)] eingegeben wurde.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibung der Auftragsgruppe an, die im Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (1/3)] eingegeben wurde.

Authentifizierungsname

Zeigt den Authentifizierungsnamen an, der im Fenster [Neue Auftr.gruppe (1/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (1/3)] eingegeben wurde.

Benutzerliste

Zeigt eine Liste der Benutzer an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.

HINWEIS

[Benutzerliste] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist.

Hinzufügen


Das Fenster zum Hinzufügen eines Benutzers zur Auftragsgruppe wird angezeigt. Ausführliche Informationen über das Fenster zum Hinzufügen eines Benutzers zu einer Auftragsgruppe finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Benutzers zu einer Auftragsgruppe \(Seite 170\)](#).

HINWEIS

Wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist, wird das Fenster [Active Directory-Verbindung] angezeigt.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Active Directory-Verbindung] finden Sie unter [Fenster \[Active Directory-Verbindungstest\]/Fenster \[Active Directory-Verbindung\] \(Seite 126\)](#).

Verwalten

Um einen Benutzer aus der Liste zu löschen, klicken Sie in der Spalte [Verwalten], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile des Benutzers zeigen, auf  (Von der Liste löschen).

Benutzername

Zeigt eine Liste der Namen der Benutzer an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.

Scannerliste

Zeigt eine Liste der Scanner an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.


HINWEIS

[Scannerliste] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist.

Hinzufügen

Das Fenster zum Hinzufügen eines Scanners zur Auftragsgruppe wird angezeigt. Ausführliche Informationen über das Fenster zum Hinzufügen eines Scanners zu einer Auftragsgruppe finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Scanners zu einer Auftragsgruppe \(Seite 173\)](#).

Verwalten

Um einen Scanner aus der Liste zu löschen, klicken Sie in der Spalte [Verwalten], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile des Scanners zeigen, auf  (Von der Liste löschen).

Scannername

Zeigt eine Liste der Namen der Scanner an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Schaltfläche [Zurück]

Das Fenster [Neue Auftr.gruppe (2/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (2/3)] wird angezeigt. Ausführliche Informationen zum Fenster [Neue Auftr.gruppe (2/2)] oder [Neue Auftr.gruppe (2/3)] finden Sie unter [Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(2/2\)\]/Fenster \[Neue Auftr.gruppe \(2/3\)\] \(Seite 160\)](#).

Schaltfläche [Fertigstellen]

Die Auftragsgruppe wird erstellt.

Fenster [Eine Auftragsgruppe kopieren]/Fenster [Die Auftragsgruppe bearbeiten]

Kopieren Sie eine bestehende Auftragsgruppe oder bearbeiten Sie eine Auftragsgruppe.

Auftragsgruppe

Geben Sie einen Auftragsgruppennamen ein.
Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

Beschreibung

Geben Sie eine Beschreibung der Auftragsgruppe ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Authentifizierungsname

Zeigt den Authentifizierungsnamen der registrierten Auftragsgruppe an.

Auftrags-Gruppencode

Geben Sie den Auftrags-Gruppencode für die Auftragsgruppe ein.

Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden.

Verwenden Sie Zeichen, die im Touchscreen oder Bedienungsfeld des Scanners eingegeben werden können.

HINWEIS

[Auftrags-Gruppencode] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Auftrags-Gruppencode] ist.

Auftragsliste

Zeigt eine Liste der Aufträge oder Level an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.

Klicken Sie auf [Auftragsliste], um die Elemente in der Auftragsliste zu öffnen oder auszublenden.

Einen Auftrag hinzufügen

Das Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zur Auftragsgruppe wird angezeigt.

Ausführliche Informationen über das Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe \(Seite 170\)](#).

Neuer Auftrag

Zeigt das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] an, in dem Sie einen neuen Auftrag erstellen können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\] \(Seite 128\)](#).



Neues Level


Zeigt das Fenster [Das Level bearbeiten] an, in dem Sie einen neuen Level erstellen können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Das Level bearbeiten] finden Sie unter [Fenster \[Das Level bearbeiten\] \(Seite 168\)](#).

Verwalten



Die folgenden Schritte können in der Spalte [Verwalten] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags oder Levels zeigen.

-  (Nach oben)
Verschiebt den Auftrag oder Level nach oben.
-  (Nach unten)
Verschiebt den Auftrag oder Level nach unten.

-  (Von der Liste löschen)
Löscht den Auftrag oder Level aus der Liste.

Auftragsname

Zeigt die Namen der Aufträge oder Level an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.

Wenn der Levelname angezeigt wird, werden  und  angezeigt.

Klicken Sie auf , um den Level zu öffnen.

Klicken Sie auf , um den Level zu schließen.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibungen der Aufträge oder Level an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.

Auftragsverwaltung

- Die folgenden Schritte können in der Spalte [Auftragsverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Auftrags zeigen.
 - Bearbeiten
Zeigt das Fenster [Einen Auftrag bearbeiten] an, in dem Sie einen Auftrag bearbeiten können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Einen Auftrag bearbeiten] finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\] \(Seite 128\)](#).
 - Kopieren
Zeigt das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] an, in dem Sie einen bestehenden Auftrag kopieren können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\] \(Seite 128\)](#).
- Die folgenden Schritte können in der Spalte [Auftragsverwaltung] ausgeführt werden, die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile eines Levels zeigen.
 - Einen Auftrag hinzufügen
Das Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zur Auftragsgruppe wird angezeigt.
Ausführliche Informationen über das Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe \(Seite 170\)](#).
 - Neuer Auftrag
Zeigt das Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] an, in dem Sie einen neuen Auftrag erstellen können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen] finden Sie unter [Fenster \[Einen neuen Auftrag erstellen\]/Fenster \[Einen Auftrag bearbeiten\] \(Seite 128\)](#).
 - Neues Level, Bearbeiten, Kopieren
Zeigt das Fenster [Das Level bearbeiten] an, in dem Sie einen neuen Level erstellen, einen Level bearbeiten oder einen bestehenden Level kopieren können, der zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden soll.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Das Level bearbeiten] finden Sie unter [Fenster \[Das Level bearbeiten\]](#) (Seite 168).

Benutzerliste

Zeigt eine Liste der Benutzer an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.
Klicken Sie auf [Benutzerliste], um die Elemente in der Benutzerliste zu öffnen oder auszublenden.

HINWEIS

[Benutzerliste] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist.


Hinzufügen

Das Fenster zum Hinzufügen eines Benutzers zur Auftragsgruppe wird angezeigt.
Ausführliche Informationen über das Fenster zum Hinzufügen eines Benutzers zu einer Auftragsgruppe finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Benutzers zu einer Auftragsgruppe](#) (Seite 170).

HINWEIS

Wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist, wird das Fenster [Active Directory-Verbindung] angezeigt.
Ausführliche Informationen zum Fenster [Active Directory-Verbindung] finden Sie unter [Fenster \[Active Directory-Verbindungstest\]/Fenster \[Active Directory-Verbindung\]](#) (Seite 126).

Verwalten

Um einen Benutzer aus der Liste zu löschen, klicken Sie in der Spalte [Verwalten], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile des Benutzers zeigen, auf  (Von der Liste löschen).

Benutzername

Zeigt eine Liste der Namen der Benutzer an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.

Scannerliste

Zeigt eine Liste der Scanner an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.
Klicken Sie auf [Scannerliste], um die Elemente in der Scannerliste zu öffnen oder auszublenden.


HINWEIS

[Scannerliste] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist.

Hinzufügen

Das Fenster zum Hinzufügen eines Scanners zur Auftragsgruppe wird angezeigt.
Ausführliche Informationen über das Fenster zum Hinzufügen eines Scanners zu einer Auftragsgruppe finden Sie unter [Fenster zum Hinzufügen eines Scanners zu einer Auftragsgruppe](#) (Seite 173).

Verwalten

Um einen Scanner aus der Liste zu löschen, klicken Sie in der Spalte [Verwalten], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile des Scanners zeigen, auf  (Von der Liste löschen).

Scannernamen

Zeigt eine Liste der Namen der Scanner an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt werden sollen.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Schaltfläche [Fertigstellen]

Erstellt die Auftragsgruppe, wenn eine Auftragsgruppe kopiert wird.
Speichert die Einstellungen, wenn eine Auftragsgruppe bearbeitet wird.

Fenster [Das Level bearbeiten]

Erstellen Sie ein neues Level, bearbeiten Sie ein Level oder kopieren Sie ein bestehendes Level.

Levelname

Geben Sie einen Levelnamen ein.
Es können bis zu 48 Zeichen eingegeben werden.

Beschreibung des Levels

Geben Sie eine Beschreibung des Levels ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Farbe des Auftragslevels

Wählen Sie eine Farbe für einen Level, den Sie auf dem Touchscreen des Scanners anzeigen möchten.

Schaltfläche [OK]

Erstellt den Level, wenn ein Level erstellt oder kopiert wird.
Speichert die Einstellungen, wenn ein Level bearbeitet wird.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Fenster [Auftragsgruppen durchsuchen]

Überprüfen Sie die Einstellungen einer Auftragsgruppe.

Auftragsgruppenname

Zeigt den Namen der registrierten Auftragsgruppe an.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibung der registrierten Auftragsgruppe an.

Authentifizierungsname

Zeigt den Authentifizierungsnamen der registrierten Auftragsgruppe an.

Auftrags-Gruppencode

Zeigt den Auftrags-Gruppencode der registrierten Auftragsgruppe an.

HINWEIS

[Auftrags-Gruppencode] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Auftrags-Gruppencode] ist.

Auftragsliste

Zeigt eine Liste der Aufträge oder Level an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt wurden.

Auftragsname

Zeigt die Namen der Aufträge oder Level an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt wurden.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibungen der Aufträge oder Level an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt wurden.

Benutzerliste

Zeigt eine Liste der Benutzer an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt wurden.

HINWEIS

[Benutzerliste] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Benutzername/Kennwort], [NFC] oder [Benutzername/Kennwort oder NFC] ist.

Benutzername

Zeigt die Namen der Benutzer an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt wurden.

Scannerliste

Zeigt eine Liste der Scanner an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt wurden.

HINWEIS

[Scannerliste] wird angezeigt, wenn die Authentifizierungsmethode [Scanner] ist.

Scannername

Zeigt eine Liste der Namen der Scanner an, die zur Auftragsgruppe hinzugefügt wurden.

Schaltfläche [OK]

Schließt das Fenster.

Fenster zum Hinzufügen eines Auftrags zu einer Auftragsgruppe

Fügen Sie einen Auftrag zu einer Auftragsgruppe hinzu.

Auftragsgruppe

Zeigt den Namen der Auftragsgruppe an, zu der ein Auftrag hinzugefügt werden soll.

Filtern von Zeichen

Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.

Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Schaltfläche [Suchen]

Zeigt das Ergebnis der Eingrenzung der Liste an.

Auftragsname

Zeigt die Namen der registrierten Aufträge an.

Durch die Aktivierung des Kontrollkästchens links neben [Auftragsname] wechseln die Kontrollkästchen für alle ausgewählten Aufträge.

Durch die Deaktivierung des Kontrollkästchens links neben [Auftragsname] wechseln die Kontrollkästchen für alle nicht ausgewählten Aufträge.

Die Aufträge, bei denen das Kontrollkästchen auf der linken Seite aktiviert ist, werden zur Auftragsgruppe hinzugefügt.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibungen der registrierten Aufträge an.

Auftragsgruppenname

Zeigt den Namen der Auftragsgruppe an, die dem registrierten Auftrag entspricht.

Wenn keine Auftragsgruppe dem Auftrag entspricht, wird kein Auftragsgruppenname angezeigt.

Wenn mehrere Auftragsgruppen dem Auftrag entsprechen, werden die Auftragsgruppenamen jeweils durch ein Komma (,) getrennt.

Schaltfläche [OK]

Fügt den Auftrag zur Auftragsgruppe hinzu.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Fenster zum Hinzufügen eines Benutzers zu einer Auftragsgruppe

Fügen Sie einen Benutzer zu einer Auftragsgruppe hinzu.

Auftragsgruppe

Zeigt den Namen der Auftragsgruppe an, zu der ein Benutzer hinzugefügt werden soll.

Suchbasis

Geben Sie die Suchbasis ein.
Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Beispiel:cn=Users,dc=example,dc=com

HINWEIS

[Suchbasis] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist.

Finden

Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Schaltfläche [Suchen]

Zeigt das Ergebnis der Eingrenzung der Liste an.

Kontrollkästchen [Benutzername]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste nach den Benutzernamen zu filtern.

HINWEIS

Das Kontrollkästchen [Benutzername] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist.

Kontrollkästchen [Gruppenname]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste nach den Gruppennamen zu filtern.

HINWEIS

Das Kontrollkästchen [Gruppenname] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist.

Kontrollkästchen [Benutzerprinzipalname]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste nach den Benutzerprinzipalnamen zu filtern.

HINWEIS

Das Kontrollkästchen [Benutzerprinzipalname] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist und das Kontrollkästchen [Benutzername] aktiviert ist.

Kontrollkästchen [Nachname]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste nach den Nachnamen zu filtern.

HINWEIS

Das Kontrollkästchen [Nachname] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist und das Kontrollkästchen [Benutzername] aktiviert ist.

Kontrollkästchen [Vorname]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste nach den Vornamen zu filtern.

HINWEIS

Das Kontrollkästchen [Vorname] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist und das Kontrollkästchen [Benutzername] aktiviert ist.

Kontrollkästchen [Gewöhnlicher Name]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste nach den allgemeinen Namen zu filtern.

HINWEIS

Das Kontrollkästchen [Gewöhnlicher Name] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist und das Kontrollkästchen [Benutzername] aktiviert ist.

Kontrollkästchen [Anzeigename]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste nach den Anzeigenamen zu filtern.

HINWEIS

Das Kontrollkästchen [Anzeigename] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist und das Kontrollkästchen [Benutzername] aktiviert ist.

Identifizierername

Zeigt die Benutzernamen oder Gruppennamen an, die beim Authentifizierungsserver registriert sind. Ein Benutzerprinzipalname wird für einen Benutzernamen angezeigt und ein gewöhnlicher Name für einen Gruppennamen.

Durch die Aktivierung des Kontrollkästchens links neben [Identifizierername] wechseln die Kontrollkästchen für alle ausgewählten Identifizierer.

Durch die Deaktivierung des Kontrollkästchens links neben [Identifizierername] wechseln die Kontrollkästchen für alle deaktivierten Identifizierer.

Die Benutzer, bei denen das Kontrollkästchen auf der linken Seite des Identifizierers aktiviert ist, werden zur Auftragsgruppe hinzugefügt.

HINWEIS

- [Identifizierername] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist.
- Benutzerkonten ohne festgelegten Benutzerprinzipalnamen werden nicht angezeigt.

Typ

Zeigt die Arten der Konten an, die beim Authentifizierungsserver registriert sind.

HINWEIS

[Typ] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungsmodus [Active Directory] ist.

Benutzername

Zeigt die Namen der Benutzer an, die beim Authentifizierungsserver registriert sind.

Durch die Aktivierung des Kontrollkästchens links neben [Benutzername] wechseln die Kontrollkästchen für alle ausgewählten Benutzer.

Durch die Deaktivierung des Kontrollkästchens links neben [Benutzername] wechseln die Kontrollkästchen für alle nicht ausgewählten Benutzer.

Die Benutzer, bei denen das Kontrollkästchen auf der linken Seite aktiviert ist, werden zur Auftragsgruppe hinzugefügt.

HINWEIS

[Benutzername] wird angezeigt, wenn der Authentifizierungsmodus "Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert" ist.

Auftragsgruppenname

Zeigt den Namen der Auftragsgruppe an, die dem beim Authentifizierungsserver registrierten Benutzer entspricht.

Wenn es keine entsprechende Auftragsgruppe gibt, wird kein Auftragsgruppenname angezeigt. Jeder Benutzer kann einer Auftragsgruppe entsprechen.

Schaltfläche [OK]

Fügt die Benutzer zur Auftragsgruppe hinzu.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Fenster zum Hinzufügen eines Scanners zu einer Auftragsgruppe

Fügen Sie einen Scanner zur Auftragsgruppe hinzu.

Auftragsgruppe

Zeigt den Namen der Auftragsgruppe an, zu der ein Scanner hinzugefügt werden soll.

Filtern von Zeichen

Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.

Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Schaltfläche [Suchen]

Zeigt das Ergebnis der Eingrenzung der Liste an.

Scannername

Zeigt die Namen der Scanner an, die in NX Manager registriert sind.

Durch die Aktivierung des Kontrollkästchens links neben [Scannername] wechseln die Kontrollkästchen für alle ausgewählten Scanner.

Durch die Deaktivierung des Kontrollkästchens links neben [Scannername] wechseln die Kontrollkästchen für alle nicht ausgewählten Scanner.

Die Scanner, bei denen das Kontrollkästchen auf der linken Seite aktiviert ist, werden zur Auftragsgruppe hinzugefügt.

Auftragsgruppenname

Zeigt den Namen der Auftragsgruppe an, die dem in NX Manager registrierten Scanner entspricht.

Wenn es keine entsprechende Auftragsgruppe gibt, wird kein Auftragsgruppenname angezeigt.

Jeder Scanner kann einer Auftragsgruppe entsprechen.

Schaltfläche [OK]

Fügen Sie einen Scanner zur Auftragsgruppe hinzu.

Schaltfläche [Abbrechen]

Bricht den Vorgang ab.

Fenster [Benutzerliste]

Überprüfen und suchen Sie einen Benutzer.

Finden

Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.

Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Schaltfläche [Suchen]

Zeigt das Ergebnis der Eingrenzung der Liste an.

Identifizierername

Zeigt die Benutzernamen oder Gruppennamen an, die beim Authentifizierungsserver registriert sind.

Ein Benutzerprinzipalname wird für einen Benutzernamen angezeigt und ein gewöhnlicher Name für einen Gruppennamen.

HINWEIS

Benutzerkonten ohne festgelegten Benutzerprinzipalnamen werden nicht angezeigt.

Typ

Zeigt die Arten der Konten an, die beim Authentifizierungsserver registriert sind.

Auftragsgruppe

Zeigt den Namen der Auftragsgruppe an, die dem beim Authentifizierungsserver registrierten Benutzer entspricht.

Wenn es keine entsprechende Auftragsgruppe gibt, wird kein Auftragsgruppenname angezeigt.

Ein Benutzer und eine Auftragsgruppe können korreliert werden.

Klicken Sie auf den angezeigten Auftragsgruppennamen, um das Fenster [Auftragsgruppen durchsuchen] anzuzeigen, und überprüfen Sie dann die Einstellungen der Auftragsgruppe.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Auftragsgruppen durchsuchen] finden Sie unter [Fenster \[Auftragsgruppen durchsuchen\]](#) (Seite 168).

Fenster [Profilliste]

Führen Sie Bedienvorgänge wie das Überprüfen, Importieren oder Löschen von PaperStream IP-Treiberprofilen durch.

HINWEIS

NX Manager kommt mit voreingestellten Profilen und dem Profil, in dem die Standardeinstel. den PaperStream IP-Treiber konfiguriert sind.

Diese Profile können nicht gelöscht werden.

Schaltfläche [Ein Profil importieren]

Importiert ein PaperStream IP-Treiberprofil.

Unter den PaperStream IP-Treiberprofilen können Sie nur ein Scanprofil (*.pav) importieren, das vom PaperStream IP-Treiber gesichert wurde.

Ausführliche Informationen zu den Schritten zur Sicherung eines Scanprofils (*.pav) über den PaperStream IP-Treiber finden Sie in der Hilfe für den PaperStream IP-Treiber.

WICHTIG

- Einige der Funktionen, die in einem PaperStream IP-Treiberprofil festgelegt sind, funktionieren nicht zusammen mit NX Manager.

Ausführliche Informationen zu den Bedienungsspezifikationen eines PaperStream IP-Treiberprofils finden Sie unter [Bedienungsspezifikationen eines PaperStream IP-Treiberprofils](#) (Seite 220).

- Bevor Sie ein Profil mit dem PaperStream NX Manager Profilerstellungstool auf demselben Computer sichern oder wiederherstellen, auf dem NX Manager läuft, müssen alle Aufträge im NX Manager abgeschlossen sein.

HINWEIS

Wenn der PaperStream IP-Treiber auf dem Computer installiert ist, kann ein PaperStream IP-Treiberprofil mit dem PaperStream NX Manager Profilerstellungstool erstellt werden.

Wenn Sie dies tun, müssen Sie den Scanner nicht an den Computer anschließen, um ein Profil zu erstellen.

Um das PaperStream NX Manager Profilerstellungstool zu starten, führen Sie die Datei "NmPSIPProfile.exe" aus, die im folgenden Ordner gespeichert ist:

```
%Programme%\PaperStream IP\NmPSIPProfile-Ordner
```

Beispiel:

```
C:\Programme\PaperStream IP\NmPSIPProfile-Ordner
```

Ausführliche Informationen zur Verwendung des PaperStream NX Manager Profilerstellungstools finden Sie in der Vorgangsbeschreibung im Fenster [PaperStream NX Manager Profilerstellungstool], das angezeigt wird.

Finden

Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.

Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Schaltfläche [Suchen]

Zeigt das Ergebnis der Eingrenzung der Liste an.

ID

Zeigt die ID an.

Profilname

Zeigt den Namen des importierten PaperStream IP-Scannertreiberprofils an.

Profilverwaltung

Löschen Sie ein PaperStream IP-Treiberprofil, indem Sie in der Spalte [Profilverwaltung], die angezeigt wird, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Zeile des PaperStream IP-Treiberprofils zeigen, auf [Löschen] klicken.

Fenster [Status]

Überprüfen Sie die Status.

Zeit der letzten Aktualisierung

Zeigt das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung des Fensters [Status] an.

Jede X Sekunde aktualisieren

Die angezeigten Status werden alle X Sekunden aktualisiert.

Der Wert, der auf X angewendet wird, ist der Wert, der unter [Fensteraktualisierungsintervall] von [Fenster-Einstellungen] im Fenster [Einstellungen] ausgewählt wird, das durch Anklicken von [Präferenzen] im linken Menü des Administratorfensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird.

Weitere Informationen zum Fenster [Einstellungen] finden Sie unter [Fenster \[Einstellungen\] \(Seite 185\)](#).



Schaltfläche [Jetzt aktualisieren]

Aktualisiert das Fenster [Status].



Stapelverarbeitungsprotokoll

Zeigt die Anzahl der folgenden Stapel an.

- Die Anzahl der Stapel mit dem Status [Fehler]
 - Zeigt die Anzahl der Stapel mit dem Status [Fehler] an.
 - Klicken Sie auf die Anzahl, um das Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] anzuzeigen.
 - Ausführliche Informationen zum Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] finden Sie unter [Fenster \[Stapelverarbeitungsprotokollliste\] \(Seite 178\)](#).
 - Im Folgenden ist eine Beschreibung der angezeigten Symbole aufgeführt.

Symbol	Beschreibung
 Normal	Wird angezeigt, wenn keine Stapel mit dem Status [Fehler] vorliegen.
 Fehler	Wird angezeigt, wenn Stapel mit dem Status [Fehler] vorliegen.

- Die Anzahl der Stapel, die weiterhin vorhanden sind
 - Zeigt die Anzahl der verbleibenden Stapel an.
 - Ein verbleibender Stapel bezieht sich auf einen Stapel, der auf die Verarbeitung durch NX Manager wartet.
 - Klicken Sie auf die Anzahl, um das Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] anzuzeigen.
 - Ausführliche Informationen zum Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] finden Sie unter [Fenster \[Stapelverarbeitungsprotokollliste\] \(Seite 178\)](#).
 - Im Folgenden ist eine Beschreibung der angezeigten Symbole aufgeführt.

Symbol	Beschreibung
 Die Anzahl der Stapel, die weiterhin vorhanden sind	Wird angezeigt, wenn 0 bis 30 Stapel auf die Verarbeitung durch NX Manager warten.
 Die Anzahl der Stapel, die weiterhin vorhanden sind	Wird angezeigt, wenn 31 oder mehr Stapel auf die Verarbeitung durch NX Manager warten.



Ereignisprotokoll

Zeigt die Anzahl der Ereignisprotokolle mit [Fehler] als Ereignistyp an.

Klicken Sie auf die Anzahl, um das Fenster [Ereignisprotokollliste] anzuzeigen.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Ereignisprotokollliste] finden Sie unter [Fenster \[Ereignisprotokollliste\] \(Seite 183\)](#).

Im Folgenden ist eine Beschreibung der angezeigten Symbole aufgeführt.

Symbol	Beschreibung
 Normal	Wird angezeigt, wenn keine Ereignisprotokolle mit [Fehler] als Ereignistyp vorliegen.
 Fehler	Wird angezeigt, wenn Ereignisprotokolle mit [Fehler] als Ereignistyp vorliegen.

Stapelverarbeitungsprotokoll

Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste]



Überprüfen Sie die Stapelverarbeitungsprotokolle (Scanstatus).

Status, der anzeigt, wie viele Stapel verbleiben

Zeigt das Symbol in Einklang mit der Anzahl der verbleibenden Stapel an.

Ein verbleibender Stapel bezieht sich auf einen Stapel, der auf die Verarbeitung durch NX Manager wartet.

Im Folgenden ist eine Beschreibung der angezeigten Symbole aufgeführt.

Symbol	Beschreibung
	Wird angezeigt, wenn 0 bis 30 Stapel auf die Verarbeitung durch NX Manager warten.
	Wird angezeigt, wenn 31 oder mehr Stapel auf die Verarbeitung durch NX Manager warten.

Die Anzahl der Stapel, die weiterhin vorhanden sind

Zeigt die Anzahl der verbleibenden Stapel an.

Zeitpunkt der letzten Aktualisierung

Zeigt das letzte Aktualisierungsdatum und die Uhrzeit des Fensters [Status] an, das durch Anklicken von [Status] im linken Menü des Administratorfensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird.

Schaltfläche [Exportieren]

Exportiert die Stapelverarbeitungsprotokolle in eine Datei.

Schaltfläche [Alle Fehler als "Geprüft" mark.]

Ändert alle Stapel mit dem Status [Fehler] zum Status [Fehler (Geprüft)].

Datum/Zeit

Geben Sie den Zeitraum ein, mit dem die anzuzeigenden Stapelverarbeitungsprotokolle ausgewählt werden.

Startdatum des Zeitraums

Geben Sie das Startdatum des Zeitraums ein, mit dem die anzuzeigenden Stapelverarbeitungsprotokolle ausgewählt werden.
Es können bis zu 100 Zeichen eingegeben werden.

Startzeit für den Zeitraum

Geben Sie die Startzeit des Zeitraums ein, mit dem die anzuzeigenden Stapelverarbeitungsprotokolle ausgewählt werden.
Es können bis zu 100 Zeichen eingegeben werden.

Enddatum des Zeitraums

Geben Sie das Enddatum des Zeitraums ein, mit dem die anzuzeigenden Stapelverarbeitungsprotokolle ausgewählt werden.
Es können bis zu 100 Zeichen eingegeben werden.

Endzeit des Zeitraums

Geben Sie die Endzeit des Zeitraums ein, mit dem die anzuzeigenden Stapelverarbeitungsprotokolle ausgewählt werden.
Es können bis zu 100 Zeichen eingegeben werden.

Status

Wählen Sie den Status des anzuzeigenden Stapels aus.

Finden

Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.

Es können bis zu 1024 Zeichen eingegeben werden.

Nur [Scannername], [Benutzername], [Auftragsname] und [Beschreibung] sind zum Eingrenzen der angezeigten Elemente verfügbar.

Schaltfläche [Suchen]

Zeigt das Ergebnis der Eingrenzung der Liste an.

Startdatum/Zeit

Zeigt Datum und Uhrzeit zum Start des Scans an.

Klicken Sie auf das angezeigte Startdatum/Zeit, um das Fenster [Details zum Stapelverarbeitungsprotokoll] anzuzeigen und die Details des Stapelverarbeitungsprotokolls zu überprüfen.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Details zum Stapelverarbeitungsprotokoll] finden Sie unter [Fenster \[Details zum Stapelverarbeitungsprotokoll\] \(Seite 181\)](#).

HINWEIS

Wenn der Status des Stapels [Fehler] ist, überprüfen Sie die Details des Stapelverarbeitungsprotokolls im Fenster [Details zum Stapelverarbeitungsprotokoll]. Durch Schließen des Fensters wird der Status in [Fehler (Geprüft)] geändert.

Scannername

Zeigt den Namen des Scanners an, der den Scan durchgeführt hat.

Benutzername

Zeigt den Benutzernamen des Benutzers an, der den Scan durchgeführt hat.

Auftragsname

Zeigt den Auftragsnamen des Scans an.


Status

Zeigt eine der folgenden Optionen als Status des Stapels an.

- Fehler
Das vom Scanner übertragene Bild konnte nicht verarbeitet oder gespeichert werden.
- OCR wird durchgeführt
In dem vom Scanner übertragenen Bild wird Texterkennung durchgeführt.
- OCR-Fehler
Texterkennung in dem vom Scanner übertragenen Bild fehlgeschlagen.
- Wird akzeptiert
Das vom Scanner übertragene Bild wird akzeptiert.
- Es wird auf die Verarbeitung der Bilder gewartet
Es wird auf die Verarbeitung des Bildes gewartet, das vom Scanner übertragen wurde.
- Bilder werden verarbeitet
Das vom Scanner übertragene Bild wird verarbeitet.
- Bearbeitungseinstellungen werden konfiguriert
Die Scaneinstellungen von Web Scan werden konfiguriert.
- Es wird auf die Bearbeitung der Bilder gewartet
Es wird auf die Bearbeitung des Bildes gewartet, das aus einem mit Web Scan gescannten Dokument erstellt wurde.
- Bilder werden bearbeitet
Bearbeitung des Bildes, das aus einem mit Web Scan gescannten Dokument erstellt wurde.
- Es wird gewartet, bis die Datei gespeichert wurde
Nach der Verarbeitung des vom Scanner übertragenen Bilds oder der Texterkennung in diesem Bild wird gewartet, bis die Bild- und die Indexdatei gespeichert werden.

- Dateien werden gespeichert
Die Bild- und die Indexdatei werden am vorgesehenen Speicherort gespeichert.
- Gesendet
Die Bild- und die Indexdatei wurden gespeichert und die Stapelverarbeitung ist abgeschlossen.
- Abbrechen
Der Scanvorgang wurde gestoppt/abgebrochen.
- Fehler (Geprüft)
Der Stapel mit dem Status [Fehler] im Fenster [Details zum Stapelverarbeitungsprotokoll] wurde geprüft.

HINWEIS

Das Symbol  Fehler wird angezeigt, wenn der Status des Stapels [Fehler] ist.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibung des Stapels an.

Stapelverwaltung

Wenn [Erneut versuchen] angezeigt wird, unternehmen Sie die entsprechenden Schritte gemäß [In Stapelverarbeitungsprotokollen im Administratorfenster von NX Manager angezeigte Meldungen \(im Internet\) \(Seite 192\)](#) und klicken Sie dann auf [Erneut versuchen], um den Stapel erneut zu verarbeiten.

HINWEIS

Das Symbol [Erneut versuchen] wird angezeigt, wenn der Status des Stapels [Fehler] ist.

Fenster [Details zum Stapelverarbeitungsprotokoll]

Überprüfen Sie die Details des Stapelverarbeitungsprotokolls.

Startdatum/Zeit

Zeigt Datum und Uhrzeit zum Start des Scans an.

Zuletzt geändert

Zeigt Datum und Uhrzeit der letzten Änderung des Stapels an.

Modellbezeichnung des Scanners

Zeigt den Namen des Scannermodells an, das den Scan durchgeführt hat.

Seriennummer

Zeigt die Seriennummer des Scanners an, der den Scan durchgeführt hat.

Scannername

Zeigt den Namen des Scanners an, der den Scan durchgeführt hat.

IP-Adresse

Zeigt die IP-Adresse des Scanners an, der den Scan durchgeführt hat.

Benutzername

Zeigt den Benutzernamen des Benutzers an, der den Scan durchgeführt hat.

Auftragsname

Zeigt den Auftragsnamen des Scans an.

Erneut versuchen

Zeigt an, ob die Verarbeitung des Stapels erneut gestartet werden kann.

Stapel-ID

Zeigt die Stapel-ID an.

Status

Zeigt eine der folgenden Optionen als Status des Stapels an.

- Fehler
Das vom Scanner übertragene Bild konnte nicht verarbeitet oder gespeichert werden.
- Wird akzeptiert
Das vom Scanner übertragene Bild wird akzeptiert.
- Es wird auf die Verarbeitung der Bilder gewartet
Es wird auf die Verarbeitung des Bildes gewartet, das vom Scanner übertragen wurde.
- Bilder werden verarbeitet
Das vom Scanner übertragene Bild wird verarbeitet.
- Bearbeitungseinstellungen werden konfiguriert
Die Scaneinstellungen von Web Scan werden konfiguriert.
- Es wird auf die Bearbeitung der Bilder gewartet
Es wird auf die Bearbeitung des Bildes gewartet, das aus einem mit Web Scan gescannten Dokument erstellt wurde.
- Bilder werden bearbeitet
Bearbeitung des Bildes, das aus einem mit Web Scan gescannten Dokument erstellt wurde.
- Es wird gewartet, bis die Datei gespeichert wurde
Nach der Verarbeitung des vom Scanner übertragenen Bilds oder der Texterkennung in diesem Bild wird gewartet, bis die Bild- und die Indexdatei gespeichert werden.
- Dateien werden gespeichert
Die Bild- und die Indexdatei werden am vorgesehenen Speicherort gespeichert.
- Gesendet
Die Bild- und die Indexdatei wurden gespeichert und die Stapelverarbeitung ist abgeschlossen.
- Abbrechen
Der Scanvorgang wurde gestoppt/abgebrochen.
- Fehler (Geprüft)

Der Stapel mit dem Status [Fehler] im Fenster [Details zum Stapelverarbeitungsprotokoll] wurde geprüft.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibung des Stapels an.

Schaltfläche [OK]

Schließt das Fenster.

Ereignisprotokoll

Fenster [Ereignisprotokollliste]

Überprüfen Sie die Ereignisprotokolle.

Schaltfläche [Exportieren]

Gibt die Ereignisprotokolle in eine Datei aus.

Schaltfläche [Löschen]

Löscht die Ereignisprotokolle.

Schaltfläche [Alle Fehler als "Geprüft" mark.]

Alle Ereignisprotokolle mit [Fehler] werden in [Fehler (Geprüft)] geändert.

Die Liste nach Typen filtern

Aktivieren Sie jedes Kontrollkästchen für die Ereignistypen, nach denen Sie die Protokolle filtern möchten.

Kontrollkästchen [Information]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Ereignistyp nach [Information] zu filtern.

Kontrollkästchen [Warnung]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Ereignistyp nach [Warnung] zu filtern.

Kontrollkästchen [Fehler]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Ereignistyp nach [Fehler] zu filtern.

Kontrollkästchen [Fehler (Geprüft)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Ereignistyp nach [Fehler (Geprüft)] zu filtern.

Finden

Geben Sie einen Teil einer Zeichenfolge oder eine vollständige Zeichenfolge ein, um die angezeigten Elemente einzugrenzen.

Es können bis zu 1024 Zeichen eingegeben werden.

Nur [Meldung] ist zum Eingrenzen der angezeigten Elemente verfügbar.

Schaltfläche [Suchen]

Zeigt das Ergebnis der Eingrenzung der Liste an.

Datum/Zeit des Ereignisses

Zeigt Datum/Zeit des Eintritts des Ereignisses an.

Klicken Sie auf das angezeigte Datum/Zeit des Ereignisses, um das Fenster [Protokolldetails des Ereignisses] anzuzeigen und die Details des Ereignisprotokolls zu überprüfen.

Ausführliche Informationen zum Fenster [Protokolldetails des Ereignisses] finden Sie unter [Fenster \[Protokolldetails des Ereignisses\] \(Seite 184\)](#).

Ereignistyp

Zeigt die folgenden Ereignistypen an.

- Information
- Warnung
- Fehler
- Fehler (Geprüft)

Meldung

Zeigt die Meldung des Ereignisprotokolls an.

Ausführliche Informationen zur Meldung des Ereignisprotokolls finden Sie unter [In Ereignisprotokollen im Administratorfenster von NX Manager angezeigte Meldungen \(im Internet\) \(Seite 196\)](#).

Fenster [Protokolldetails des Ereignisses]

Überprüfen Sie die Details des Ereignisprotokolls.

Datum/Zeit des Ereignisses

Zeigt Datum/Zeit des Eintritts des Ereignisses an.

Ereignisquelle

Zeigt die Ereignisquelle an.

IP-Adresse

Zeigt die IP-Adresse des Scanners an, der den Scan durchgeführt hat.

Scannermodell

Zeigt den Namen des Scannermodells an, das den Scan durchgeführt hat.

Seriennummer

Zeigt die Seriennummer des Scanners an, der den Scan durchgeführt hat.

Benutzername

Zeigt den Benutzernamen des Benutzers an, der den Scan durchgeführt hat.

Auftragsname

Zeigt den Auftragsnamen des Scans an.

Ereignistyp

Zeigt die folgenden Ereignistypen an.

- Information
- Warnung
- Fehler
- Fehler (Geprüft)

Schaltfläche [Fehlerdetails]

Überprüfen Sie die Details des Fehlers.

HINWEIS

Die Schaltfläche [Fehlerdetails] wird angezeigt, wenn der Ereignistyp [Fehler] ist.

Ereigniscode

Zeigt den Ereigniscode des Ereignisprotokolls an.

Meldung

Zeigt die Meldung des Ereignisprotokolls an.

Ausführliche Informationen zur Meldung des Ereignisprotokolls finden Sie unter [In Ereignisprotokollen im Administratorfenster von NX Manager angezeigte Meldungen \(im Internet\) \(Seite 196\)](#).

Schaltfläche [OK]

Schließt das Fenster.

Fenster [Einstellungen]

Konfigurieren Sie Einstellungen in NX Manager.

Fenster-Einstellungen**Fensteraktualisierungsintervall**

Wählen Sie ein Intervall für die Aktualisierung im Fenster [Status] aus, das durch Anklicken von [Status] im linken Menü des Administratorfensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird.

SMTP-Einstellungen

Legen Sie in den folgenden Fällen SMTP zum Versenden von E-Mails fest:

- Wenn eine Fehlerbenachrichtigung per E-Mail versendet wird
- Wenn der Stapelstatus per E-Mail versendet wird
- Wenn Sie in den Auftragseinstellungen [E-Mail] für [Speicherort] auswählen

SMTP Server

Geben Sie den Servernamen des SMTP-Servers ein.
Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Port-Nummer des SMTP Servers

Geben Sie die Port-Nummer des SMTP-Servers ein.
Es kann eine Ganzzahl zwischen 1 und 65535 eingegeben werden.

SSL

Wählen Sie aus, ob SSL für die Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden soll, und wählen Sie die SSL-Methode.

- Aus
- SSL ein
- STARTTLS ein

Kontrollkästchen [Authentifizierung erforderlich]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Verbindung zum SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert.

Wenn es aktiviert ist, geben Sie [Benutzername] und [Kennwort] ein.

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum SMTP-Server ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.
Es können alphanumerische Zeichen und Symbole verwendet werden.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung zum SMTP-Server ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

E-Mail-Speichereinstellungen

Legen Sie diese Option fest, wenn Sie in den Auftragseinstellungen [E-Mail] für [Speicherort] auswählen.

Angehängte Dateigröße

Geben Sie die Gesamtgröße der Bilddateien ein, die per E-Mail versendet werden können.
Es kann eine Ganzzahl zwischen 1 und 2147483647 eingegeben werden.
Eine Ganzzahl entspricht einem MB.

Fehlerbenachrichtigungseinstellungen

Kontrollkästchen [Fehlerbenachrichtigungen versenden]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine E-Mail zu senden, wenn ein Fehler im Fenster [Ereignisprotokollliste] auftritt, das durch Anklicken von [Ereignisprot.] im linken Menü des Administratorfensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird.

Ausführliche Informationen in Bezug auf E-Mails finden Sie unter "[Spezifikationen einer Fehlerbenachrichtigung per E-Mail \(Seite 228\)](#)".

Empfänger E-Mail-Adresse

Geben Sie eine Empfänger-E-Mail-Adresse ein.

Sie können mehrere Empfänger-E-Mail-Adressen eingeben, indem Sie jede E-Mail-Adresse durch einen Zeilenumbruch trennen.

Für jede E-Mail-Adresse können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Absender E-Mail-Adresse

Geben Sie eine Absender-E-Mail-Adresse ein.

Geben Sie eine E-Mail-Adresse, die auf dem SMTP-Server vorhanden ist, als Absender E-Mail-Adresse ein.

Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Betreff

Geben Sie einen Betreff für die E-Mail ein.

Es können bis zu 128 Zeichen eingegeben werden.

Zeichenfolgencodierung

Wählen Sie eine Zeichencodierung für E-Mails.

- Automatisch
- Unicode(UTF-8)

HINWEIS

Wenn [Automatisch] für [Zeichenfolgencodierung] aktiviert ist, wird die Zeichencodierung für die Nachricht einer E-Mail automatisch entsprechend der Systemkontosprache ausgewählt, die im Betriebssystem festgelegt ist.

Beachten Sie, dass bei der Durchführung des E-Mail-Tests die Zeichencodierung für die Nachricht einer E-Mail automatisch entsprechend der im Browser festgelegten Sprache ausgewählt wird.

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der Sprachen und entsprechenden Zeichencodierungen.

Sprache	Zeichencodierung
Arabisch	ISO-8859-6
Italienisch	ISO-8859-1
Spanisch	ISO-8859-1
Deutsch	ISO-8859-1
Türkisch	ISO-8859-9
Französisch	ISO-8859-1
Portugiesisch	ISO-8859-1
Russisch	KOI8-R

Sprache	Zeichencodierung
Englisch	US-ASCII
Koreanisch	KS_C_5601-1987
Chinesisch (vereinfacht)	GB2312
Chinesisch (traditionell)	Big5
Japanisch	ISO-2022-JP (JIS-Code)
Andere als die oben aufgeführten Sprachen	US-ASCII

Schaltfläche [Test]

Testet, ob eine E-Mail gesendet werden kann.

Benachrichtigungseinstellungen des Stapelverarbeitungsprotokolls

Kontrollkästchen [Eine Benachrichtigung des Stapelverarbeitungsprotokolls per E-Mail versenden]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stapelstatus per E-Mail zu versenden. Ausführliche Informationen in Bezug auf E-Mails finden Sie unter "[Spezifikationen einer Stapelprotokollbenachrichtigung per E-Mail \(Seite 228\)](#)".

Kontrollkästchen [Nur über Stapelverarbeitungsprotokolle mit "Fehler" benachrichtigen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Benachrichtigung per E-Mail zu senden, wenn der Stapelstatus als [Fehler] oder [Fehler (Geprüft)] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] angezeigt wird, das durch Anklicken von [Stapelprot.] im linken Menü des Administratorfensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird eine Benachrichtigung per E-Mail versendet, wenn der Stapelstatus als [Fehler], [Gesendet] oder [Fehler (Geprüft)] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] angezeigt wird, das durch Anklicken von [Stapelprot.] im linken Menü des Administratorfensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird.

Empfänger E-Mail-Adresse

Geben Sie eine Empfänger-E-Mail-Adresse ein.
 Sie können mehrere Empfänger-E-Mail-Adressen eingeben, indem Sie jede E-Mail-Adresse durch einen Zeilenumbruch trennen.
 Für jede E-Mail-Adresse können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Absender E-Mail-Adresse

Geben Sie eine Absender-E-Mail-Adresse ein.
 Geben Sie eine E-Mail-Adresse, die auf dem SMTP-Server vorhanden ist, als Absender E-Mail-Adresse ein.
 Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Betreff

Geben Sie einen Betreff für die E-Mail ein.

Es können bis zu 128 Zeichen eingegeben werden.

Zeichenfolgencodierung

Wählen Sie eine Zeichencodierung für E-Mails.

- Automatisch
- Unicode(UTF-8)

HINWEIS

Wenn [Automatisch] für [Zeichenfolgencodierung] aktiviert ist, wird die Zeichencodierung für die Nachricht einer E-Mail automatisch entsprechend der Systemkontosprache ausgewählt, die im Betriebssystem festgelegt ist.

Beachten Sie, dass bei der Durchführung des E-Mail-Tests die Zeichencodierung für die Nachricht einer E-Mail automatisch entsprechend der im Browser festgelegten Sprache ausgewählt wird.

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der Sprachen und entsprechenden Zeichencodierungen.

Sprache	Zeichencodierung
Arabisch	ISO-8859-6
Italienisch	ISO-8859-1
Spanisch	ISO-8859-1
Deutsch	ISO-8859-1
Türkisch	ISO-8859-9
Französisch	ISO-8859-1
Portugiesisch	ISO-8859-1
Russisch	KOI8-R
Englisch	US-ASCII
Koreanisch	KS_C_5601-1987
Chinesisch (vereinfacht)	GB2312
Chinesisch (traditionell)	Big5
Japanisch	ISO-2022-JP (JIS-Code)
Andere als die oben aufgeführten Sprachen	US-ASCII

Schaltfläche [Test]

Testet, ob eine E-Mail gesendet werden kann.

Netzwerkeinstellungen

Kontrollkästchen [Den Proxy Server verwenden]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie [SharePoint], [SharePoint Online] oder [FTP/FTPS] für [Speicherort] in den Auftragseinstellungen auswählen und wenn diese Speicherorte über einen Proxy-Server zugänglich sein müssen.

Proxy Server

Geben Sie den Servernamen des Proxy-Servers ein.
Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.

Port-Nummer des Proxy Servers

Geben Sie die Port-Nummer des Proxy-Servers ein.
Es kann eine Ganzzahl zwischen 1 und 65535 eingegeben werden.

Ausnahmen

Geben Sie Adressen ein, die Ausnahmen darstellen, die den Proxy-Server nicht verwenden.
Sie können mehrere Adressen eingeben, indem Sie jede Adresse durch ein Semikolon (;) trennen.

Für jede Adresse können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden. Es können insgesamt bis zu 2064 Zeichen eingegeben werden.

Es können alphanumerische Zeichen und Symbole (-, _, *, /, :) verwendet werden.

Kontrollkästchen [Authentifizierung erforderlich]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Verbindung zum Proxy-Server eine Authentifizierung erfordert.

Wenn es aktiviert ist, geben Sie [Benutzername] und [Kennwort] ein.

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum Proxy-Server ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.
Es können alphanumerische Zeichen und Symbole verwendet werden.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung zum Proxy-Server ein.
Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.

Schaltfläche [Speichern]

Speichert die Einstellungen.

Fester [Information]

Überprüfen Sie die Versionsinformationen.
Zeigt Folgendes an.

- Version von NX Manager

- Version der Konnektor-API
- Version der Authentifizierungs-API
- Copyright

Anhang

Der Anhang bietet zusätzliche Informationen.

Meldungsliste

Dieser Abschnitt zeigt eine Liste der Meldungen, die angezeigt werden, während NX Manager verwendet wird.

In Stapelverarbeitungsprotokollen im Administratorfenster von NX Manager angezeigte Meldungen (im Internet)

Im Fenster [Beschreibung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste], das durch Anklicken von [Stapelprot.] im linken Menü des Administratorfensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird, werden Meldungen angezeigt.

Meldung	Behebung
Authentifizierung des bestimmten Ordners fehlgeschlagen. Detailcode: <Details> Ordnerpfad: <Ordnerpfad>	Prüfen Sie die Authentifizierungseinstellungen und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Die Verbindung zu dem bestimmten Ordner ist fehlgeschlagen. Möglicherweise ist der Computer nicht mit dem Netzwerk verbunden.	Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Bildverarbeitung fehlgeschlagen. Detailcode: <Server-Fehlercode> (<Bildverarbeitungs-Fehlercode>)	<ul style="list-style-type: none">• <Server-Fehlercode><ul style="list-style-type: none">- 3, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18 Überprüfen Sie den <Bildverarbeitungs-Fehlercode> und unternehmen Sie entsprechende Schritte.- 2, 9 Klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen]. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.• <Bildverarbeitungs-Fehlercode><ul style="list-style-type: none">- 101 Es ist nicht genügend Speicher zum Ausführen des Vorgangs verfügbar. Klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im
Bearbeiten der Bilder fehlgeschlagen. Detailcode: <Server-Fehlercode> (<Bildverarbeitungs-Fehlercode>)	

Meldung	Behebung
	<p>Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].</p> <p>- 102 Es konnte nicht auf die Festplatte geschrieben werden. Überprüfen Sie den Festplattenspeicher und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].</p> <p>- 103 Klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].</p> <p>- 111 Überprüfen Sie, ob PaperStream IP (TWAIN x64) installiert ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.</p>
Speichern des Bilds fehlgeschlagen.	Prüfen Sie die Auftragseinstellungen und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Speichern im SharePoint fehlgeschlagen.	
Speichern unter SharePoint Online fehlgeschlagen.	
Speichern des Bilds im Ordner, der durch den Konnektor-API bestimmt wurde, fehlgeschlagen.	
Verbindung zum FTP/FTPS-Server fehlgeschlagen.	
Speichern im FTP/FTPS-Server fehlgeschlagen.	
Speichern des Bilds fehlgeschlagen. Details: <Details>	Prüfen Sie die Auftragseinstellungen, indem Sie sich auf die Details beziehen, und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Speichern des Bilds fehlgeschlagen. Details: Für den festgelegten Benutzer wurde keine Zugriffsberechtigung festgelegt.	Prüfen Sie die Einstellungen des Speicherorts für das Bild und die Auftragseinstellungen und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].

Meldung	Behebung
Das Hinzufügen der Informationen zur Indexdatei ist fehlgeschlagen. Dateiname: <Dateiname> Details: <Details>	Prüfen Sie die Indexdatei unter dem Speicherort, indem Sie sich auf die Details beziehen, und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Speichern der Indexdatei fehlgeschlagen. Details: <Details>	Prüfen Sie die Auftragseinstellungen, indem Sie sich auf die Details beziehen, und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Speichern im SharePoint fehlgeschlagen. Details: <Details>	
Speichern im SharePoint fehlgeschlagen. Details: Für den festgelegten Benutzer wurde keine Zugriffsberechtigung festgelegt.	Prüfen Sie die Einstellungen des Speicherorts für das Bild und die Auftragseinstellungen und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Speichern unter SharePoint Online fehlgeschlagen. Details: <Details>	Prüfen Sie die Auftragseinstellungen, indem Sie sich auf die Details beziehen, und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Speichern unter SharePoint Online fehlgeschlagen. Details: Für den festgelegten Benutzer wurde keine Zugriffsberechtigung festgelegt.	Prüfen Sie die Einstellungen des Speicherorts und die Auftragseinstellungen und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Verbindung zum FTP/FTPS-Server fehlgeschlagen. Details: <Details>	Prüfen Sie die Auftragseinstellungen, indem Sie sich auf die Details beziehen, und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Speichern im FTP/FTPS-Server fehlgeschlagen. Details: <Details>	
Speichern im FTP/FTPS-Server fehlgeschlagen. Details: Für den festgelegten Benutzer wurde keine Zugriffsberechtigung festgelegt.	Prüfen Sie die Einstellungen des Speicherorts und die Auftragseinstellungen und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Speichern im FTP/FTPS-Server fehlgeschlagen. Details: Es ist nicht ausreichend Speicherplatz im FTP/FTPS-Server vorhanden.	
Versenden der E-Mail fehlgeschlagen. Details: <Details>	Prüfen Sie die Auftragseinstellungen, indem Sie sich auf die Details beziehen, und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Versenden der E-Mail fehlgeschlagen. Details: Die Dateigröße (<Angehängte Dateigröße> MB) übersteigt die Beschränkung (<Maximale Größe> MB).	Die Größe einer Datei, die an eine E-Mail angehängt ist, übersteigt den Wert, der für [Angehängte Dateigröße] unter [E-Mail-Speichereinstellungen] im Fenster [Einstellungen] festgelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> • Scannen Sie die Dokumente erneut und löschen Sie nicht benötigte Bilder, um die Gesamtdateigröße zu reduzieren.

Meldung	Behebung
	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Auftragseinstellungen, reduzieren Sie die Dateigröße und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Die Konnektor-API kann nicht verwendet werden, weil ihre Version nicht unterstützt wird. Unterstützte Version Konnektor-API: <Version> oder niedriger	Ändern Sie die Konnektor-API, indem Sie sich auf die Meldung beziehen, und verwenden Sie das Fenster [Einen Auftrag bearbeiten], um sie erneut festzulegen.
Die Konnektor-Konfigurationsdatei konnte nicht geladen werden.	
Die Zielordnerpfad-Einstellung für die Konnektor-API ist nicht korrekt.	
Authentifizierung des Zielordners der Konnektor-API fehlgeschlagen.	
Die Konnektor-API konnte nicht gestartet werden.	
Die Verarbeitung der Bilder ist fehlgeschlagen. Details: <Details>	Prüfen Sie die Auftragseinstellungen, indem Sie sich auf die Details beziehen, und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Bearbeiten der Bilder fehlgeschlagen. Details: <Details>	Prüfen Sie die Web Scan-Einstellungen, indem Sie sich auf die Details beziehen, und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Wiederholen].
Das Scannen wurde nicht abgeschlossen. Details: Es ist möglich, dass der Scanner während des Scannens ausgeschaltet ist oder dass die Netzwerkverbindung getrennt ist.	Prüfen Sie den Verbindungsstatus des Scanners und führen Sie den Scan erneut aus.
Die Texterkennung ist fehlgeschlagen. Details: Authentifizierung des bestimmten Ordners fehlgeschlagen. Detailcode: <Details>	Prüfen Sie die Authentifizierungseinstellungen und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
Die Texterkennung ist fehlgeschlagen. Detailcode: <Fehlercode> (<Detaillierter Fehlercode>)	<ul style="list-style-type: none"> • <Detaillierter Fehlercode> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der Code 8 ist: 2147549185 oder 2147614721 Es ist nicht genügend Speicher zum Ausführen des Vorgangs verfügbar. Vergrößern Sie den verfügbaren Speicherplatz, indem Sie zum Beispiel nicht benötigte Anwendungen schließen, und klicken Sie dann in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].

Meldung	Behebung
	<p>Wenn das Problem weiterhin besteht oder ein anderer als der oben angegebene Code angezeigt wird, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.</p>

In Ereignisprotokollen im Administratorfenster von NX Manager angezeigte Meldungen (im Internet)

Im Fenster [Meldung] im Fenster [Ereignisprotokollliste], das durch Anklicken von [Ereignisprot.] im linken Menü des Administratorfensters von NX Manager (im Internet) angezeigt wird, werden Meldungen angezeigt.

Ereigniscode	Meldung	Behebung
6B022018	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da die Verbindung mit Active Directory fehlgeschlagen ist. Details: Die Suchbasis in den Active Directory-Einstellungen ist falsch.	Beachten Sie die Details und überprüfen Sie, ob die Einstellungen für Active Directory korrekt sind.
6B022019	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da die Verbindung mit Active Directory fehlgeschlagen ist. Details: Maximale Suchzeit überschritten.	
6B022020	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da die Verbindung mit Active Directory fehlgeschlagen ist. Details: Die Verbindung zum Active Directory-Server kann nicht hergestellt werden. Die Adresse von Active Directory ist falsch oder der Active Directory-Server ist nicht erreichbar.	
6B022021	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da die Verbindung mit Active Directory fehlgeschlagen ist. Details: Entweder ist der Benutzername oder das Kennwort falsch oder die Suchbasis in den Active Directory-Einstellungen ist falsch.	
6B022022	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da die Verbindung mit Active Directory fehlgeschlagen ist. Details: Der Zugriff auf den Active Directory-Server ist	

Ereigniscode	Meldung	Behebung
	fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Active Directory-Einstellungen und die Umgebung und korrigieren Sie sie.	
6B032025	Authentifizierung des bestimmten Ordners fehlgeschlagen. Detailcode: <Details> Ordnerpfad: <Details>	Prüfen Sie die Authentifizierungseinstellungen und klicken Sie in der Spalte [Stapelverwaltung] im Fenster [Stapelverarbeitungsprotokollliste] auf [Erneut versuchen].
6B032036	Die Netzwerkverbindung wurde nicht hergestellt.	Überprüfen Sie den Verbindungsstatus mit dem SMTP-Server.
6B032037	Es wurde keine Mailvorlage versendet.	Starten Sie den Dienst "NxManagerImageSchedule" neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
6B032057	Es wurde nicht auf die den Abschluss des Speicherns der Datei gewartet. Scannername: <Scannername>	Überprüfen Sie, ob der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist.
6B032060	Fehler beim Löschen des Ordners. Ordnername:<Ordnername>	Löschen Sie <Ordnername> manuell.
6B032134	Es wurde kein Barcode erkannt, weil der ausgewählte Barcode nicht unterstützt wird. Speichern Sie den Auftrag erneut. Auftragsname: <Auftragsname>	Bearbeiten Sie <Auftragsname>, um den Barcodetyp auszuwählen, der unterstützt wird, und speichern Sie den Auftrag.
7B023025	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da das Laden der Authentifizierungs-API fehlgeschlagen ist. Dateiname: <Dateiname>	Ändern Sie die Authentifizierung-API und verwenden Sie das Fenster [Authentifizierungsliste], um sie erneut festzulegen.
7B023026	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da das Abrufen der Benutzerinformationen von der Authentifizierungs-API fehlgeschlagen ist.	

Ereigniscode	Meldung	Behebung
	Dateiname: <Dateiname> Details: <Fehlermeldung, die mit der Authentifizierungs-API festgelegt wird>	
7B023027	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da das Abrufen der Benutzerinformationen von der Authentifizierungs-API fehlgeschlagen ist. Dateiname: <Dateiname> Details: Legen Sie maximal 256 Zeichen für den Benutzernamen fest.	
7B023028	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da das Abrufen der Version der Authentifizierungs-API fehlgeschlagen ist. Dateiname: <Dateiname> Details: <Details>	
7B023029	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da die Version der Authentifizierungs-API nicht unterstützt wird. Unterstützte Version Authentifizierungs-API: <NXManager Version Authentifizierungs-API> oder niedriger Dateiname: <Dateiname> Version: <Version Authentifizierungs-API>	
7B023030	Der Scanner konnte nicht über den Parameter des Smartcard-Lesegeräts informiert werden, weil die Version der Authentifizierungs-API nicht unterstützt wird. Dateiname: <Dateiname>	
7B023031	Der Scanner konnte nicht über den Parameter zum Scannen der Smartcard informiert werden, weil das Abrufen des Parameters zum Scannen mit der Authentifizierungs-API fehlgeschlagen ist. Dateiname: <Dateiname> Details: <Fehlermeldung, die mit der Authentifizierungs-API festgelegt wird>	
7B023032	Der Scanner konnte nicht über den Parameter zum Scannen der Smartcard informiert werden, weil das Abrufen des Parameters zum Scannen mit der	

Ereigniscode	Meldung	Behebung
	Authentifizierungs-API fehlgeschlagen ist. Dateiname: <Dateiname> Details: Der zum Scannen der Smartcard verwendete Parameter übersteigt das zulässige Maximum.	
7B023033	Der Scanner konnte nicht über den Parameter zum Scannen der Smartcard informiert werden, weil das Abrufen der Version der Authentifizierungs-API fehlgeschlagen ist. Dateiname: <Dateiname> Details: <Details>	
7B023034	Der Scanner konnte nicht über den Parameter des Smartcard-Lesegeräts informiert werden, weil die Version der Authentifizierungs-API nicht unterstützt wird. Unterstützte Version Authentifizierungs-API: <NXManager Version Authentifizierungs-API> oder niedriger Dateiname: <Dateiname> Version: <Version Authentifizierungs-API>	
7B023035	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da die Verbindung mit Active Directory fehlgeschlagen ist. Details: Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, weil während der Active Directory-Authentifizierung ein Fehler aufgetreten ist.	Beachten Sie die Details und überprüfen Sie, ob die Einstellungen für Active Directory korrekt sind.
7B033001	Der Dienst wurde angehalten. Dienstname: <Dienstname> Details: <Details>	Starten Sie den Dienst "<Dienstname>" neu.
7B053001		
7B033008	Laden der Konfigurationsdatei fehlgeschlagen. Die Datei existiert nicht. Dateiname: <Dateiname> Details: <Details>	Überprüfen Sie den Einstellungswert für <Dateiname>.
7B033009	Laden der Konfigurationsdatei fehlgeschlagen. Das Dateiformat ist nicht korrekt. Dateiname: <Dateiname> Details: <Details>	
7B033010	Die Version der Authentifizierungs-API konnte nicht abgerufen werden. Details: <Details>	Ändern Sie die Authentifizierungs-API und verwenden Sie das Fenster

Ereigniscode	Meldung	Behebung
7B023011	Nicht unterstützte Authentifizierungs-API. Dateiname: <Dateiname>	[Authentifizierungsliste], um sie erneut festzulegen.
7B023012	Die Parameter zum Scannen konnten nicht aus der Authentifizierungs-API abgerufen werden. Details: <Details>	
7B023013	Die Benutzerauthentifizierung konnte nicht fortgesetzt werden, da die Verbindung mit Active Directory fehlgeschlagen ist. Details: <Details>	Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für Active Directory korrekt sind.
7B023014	Die Verbindung zur Authentifizierungs-API ist fehlgeschlagen. Details: <Details>	Ändern Sie die Authentifizierung-API und verwenden Sie das Fenster [Authentifizierungsliste], um sie erneut festzulegen.
7B023015	Laden der Konfigurationsdatei fehlgeschlagen. Die Datei existiert nicht. Dateiname: <Dateiname> Details: <Details>	Überprüfen Sie den Einstellungswert für <Dateiname>.
7B023016	Laden der Konfigurationsdatei fehlgeschlagen. Das Dateiformat ist nicht korrekt. Dateiname: <Dateiname> Details: <Details>	
7B053017	Die Ereignisbenachrichtigung konnte nicht gesendet werden. Details: <Details>	Überprüfen Sie, ob die URL für eine Ereignisbenachrichtigung, die in der REST-API festgelegt ist, korrekt ist.
7B023018	Der Import der Authentifizierungs-API ist fehlgeschlagen. Dateiname: <Dateiname> Details: <Details>	Überprüfen Sie folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Die Authentifizierung-API existiert. • Die Authentifizierung-API ist nicht beschädigt.
7B033019	Die Netzwerkverbindung wurde nicht hergestellt.	Überprüfen Sie den Verbindungsstatus mit dem SMTP-Server.
7B033021	Versenden einer Fehlerbenachrichtigung per E-Mail fehlgeschlagen. <Details>	Überprüfen Sie den Kommunikationsstatus mit dem SMTP-Server und die Einstellungen zum Versenden von E-Mails und starten Sie dann den Dienst "NxManagerImageSchedule" neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im
7B033022	Versenden einer Meldung über die Stapelverarbeitung per E-Mail fehlgeschlagen. <Details>	

Ereigniscode	Meldung	Behebung
		Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
7B033023	Die Einrichtung des aktuellen Profils ist fehlgeschlagen.	<p>Führen Sie Folgendes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Starten Sie den Dienst "NxManagerImageSchedule" neu. ● Überprüfen Sie, ob PaperStream IP (TWAIN x64) installiert ist. <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.</p>
7B033100	Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Details: <Details>	<p>Starten Sie den Dienst "NxManagerImageProcess" neu.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.</p>
7B033101		<p>Starten Sie den Dienst "NxManagerImageRelease" neu.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im</p>

Ereigniscode	Meldung	Behebung
		Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
7B033102		Starten Sie den Dienst "NxManagerImageSchedule" neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
7B023103		Starten Sie den Computer neu, auf dem NX Manager installiert ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
7B023104		
7B023105		
7B023106		
7B023107		
7B023108		
7B023109		
7B023110		
7B023111		
7B043112		Überprüfen Sie, ob PaperStream IP (TWAIN x64) installiert ist.
7B043113		Starten Sie den Computer neu, auf dem NX Manager installiert ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist,
7B043114		
7B043115		
7B043116		
7B043117		
7B043118		

Ereigniscode	Meldung	Behebung
7B043119		bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
7B043120		
7B043121		
7B043122		
7B043123		
7B043124		
7B043125		
7B043126		
7B043127		
7B043128		
7B043129		
7B043130		
7B043131		
7B043132		
7B043133		
7B053134		Starten Sie den Dienst "NxManagerWebhooks" neu.

Meldungen von Befehlen zum Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager

Die Meldungen werden in der Eingabeaufforderung auf dem Computer angezeigt, auf dem ein Befehl zur Sicherung oder Wiederherstellung der Daten in Bezug auf NX Manager ausgeführt wird.

Unten sind zwei Arten von Meldungen aufgeführt, die angezeigt werden:

- Informationen
- Fehler
- **Informationen**

Code	Meldung	Behebung
0B062001	Sicherung starten.	Es ist keine Aktion erforderlich.
0B062002	Sicherung verlassen.	
0B063001	Wiederherstellung starten.	
0B063002	Wiederherstellung verlassen.	

● Fehler

Code	Meldung	Behebung
7B062001	PaperStream NX Manager ist nicht installiert.	PaperStream NX Manager ist nicht installiert. Versuchen Sie es über einen Computer erneut, auf dem PaperStream NX Manager korrekt installiert wurde.
7B062002	Die angegebene Sicherungsdatei ist falsch.	In dem Parameter für den Sicherungsbefehl ist der Sicherungsdateiname nicht angegeben. Geben Sie den Sicherungsdateinamen an und versuchen Sie es erneut.
7B062003	Die Sicherungsdatei existiert bereits.	Eine Sicherungsdatei mit dem gleichen Namen existiert bereits. Löschen Sie die Sicherungsdatei, die bereits vorhanden ist, oder ändern Sie den Namen der Sicherungsdatei und versuchen Sie es erneut.
7B062004	Die angegebene Sicherungsdatei ist falsch.	Diese Fehlermeldung wird in den folgenden Fällen angezeigt. Führen Sie den Befehl erneut aus, nachdem Sie den Fehler geprüft haben. <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben keine Schreibberechtigungen für die Sicherungsdatei, die im Parameter für den Sicherungsbefehl festgelegt ist. • Die angegebene Sicherungsdatei existiert bereits als Datei. • Der vollständige Pfad der Sicherungsdatei ist länger als 128 Byte.
7B062005	Das Erstellen einer Sicherheitskopie ist fehlgeschlagen.	Wenn diese Meldung mit dem Hilfscode "7B069012" angezeigt wird, ist möglicherweise nicht ausreichend Festplattenspeicher verfügbar. Stellen Sie sicher, dass ausreichend freier Festplattenspeicher verfügbar ist, und versuchen Sie es erneut. Wenn diese Meldung ohne Hilfscode angezeigt wird, wird der Inhalt des Problems im folgenden Format angezeigt.

Code	Meldung	Behebung
		<p>...</p> <p><i>Problemdetails</i></p> <p>...</p> <p>Wenn das .NET Framework-Sprachenpaket nicht installiert ist, werden die Details des Problems auf Englisch angezeigt. Wenn diese Meldung häufig mit einem anderen Hilfscode als dem oben aufgeführten angezeigt wird, wenden Sie sich an den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.</p>
7B062006	Die Sicherung oder Wiederherstellung läuft bereits.	Versuchen Sie es erneut, nachdem die Sicherung oder Wiederherstellung beendet wurde.
7B062007	Die angegebene Option ist ungültig.	Die gleiche Option wurde mehr als einmal festgelegt. Vermeiden Sie, die gleiche Option mehr als einmal festzulegen, und versuchen Sie es erneut.
7B062008	Die Version der Sicherungsdatei wird für die Wiederherstellung nicht unterstützt.	Die angegebene Sicherungsdatei wird von der aktuellen Version von NX Manager nicht unterstützt. Geben Sie die Sicherungsdatei der richtigen Version an und versuchen Sie es erneut.
7B062009	Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.	Sie verfügen nicht über Administratorrechte. Versuchen Sie es erneut als Benutzer mit Administratorrechten für einen Computer.
7B063001	PaperStream NX Manager ist nicht installiert.	PaperStream NX Manager ist nicht installiert. Versuchen Sie es über einen Computer erneut, auf dem PaperStream NX Manager korrekt installiert wurde.

Code	Meldung	Behebung
7B063002	Die angegebene Sicherungsdatei ist falsch.	In dem Parameter für den Wiederherstellungsbefehl ist der Sicherungsdateiname nicht angegeben. Geben Sie den Sicherungsdateinamen an und versuchen Sie es erneut.
7B063003	Die Sicherungsdatei existiert nicht.	Geben Sie den Sicherungsdateinamen an, den Sie im Sicherungsbefehl festgelegt haben, und versuchen Sie es erneut. Oder prüfen Sie die Schreibberechtigungen für die angegebene Sicherungsdatei.
7B063004	Die Wiederherstellung ist fehlgeschlagen.	<p>Wenn diese Meldung mit dem Hilfscode "7B069013" angezeigt wird, ist möglicherweise nicht ausreichend Festplattenspeicher verfügbar. Stellen Sie sicher, dass ausreichend freier Festplattenspeicher verfügbar ist, und versuchen Sie es erneut.</p> <p>Wenn diese Meldung mit dem Hilfscode "7B069010" angezeigt wird, wird eine Datei im Wiederherstellungsordner möglicherweise derzeit verwendet. Überprüfen Sie, dass die Datei nicht verwendet wird, und versuchen Sie es erneut.</p> <p>Wenn diese Meldung ohne Hilfscode angezeigt wird, wird der Inhalt des Problems im folgenden Format angezeigt.</p> <p>...</p> <p><i>Problemdetails</i></p> <p>...</p> <p>Wenn das .NET Framework-Sprachenpaket nicht installiert ist, werden die Details des Problems auf Englisch angezeigt.</p> <p>Wenn diese Meldung häufig mit einem anderen Hilfscode als dem oben aufgeführten angezeigt wird, wenden Sie sich an den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den</p>

Code	Meldung	Behebung
		Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
7B063005	Die Sicherung oder Wiederherstellung läuft bereits.	Versuchen Sie es erneut, nachdem die Sicherung oder Wiederherstellung beendet wurde.
7B063006	Port-Nummer (XXXX) wird bereits verwendet.	Port-Nummer (XXXX) wird bereits durch eine andere Anwendung verwendet. Ändern Sie die Einstellungen der Anwendung, die XXXX verwendet, und versuchen Sie dann erneut, die Wiederherstellung durchzuführen.
7B063007	Die angegebene Option ist ungültig.	Die gleiche Option wurde mehr als einmal festgelegt. Vermeiden Sie, die gleiche Option mehr als einmal festzulegen, und versuchen Sie es erneut.
7B063008	Die angegebene Sicherungsdatei ist falsch.	Diese Fehlermeldung wird in den folgenden Fällen angezeigt. Führen Sie den Befehl erneut aus, nachdem Sie den Fehler geprüft haben. <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben keine Schreibberechtigungen für die Sicherungsdatei, die im Parameter für den Sicherungsbefehl festgelegt ist. • Die angegebene Sicherungsdatei existiert bereits als Datei. • Der vollständige Pfad der Sicherungsdatei ist länger als 128 Byte.
7B063009	Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.	Sie verfügen nicht über Administratorrechte. Versuchen Sie es erneut als Benutzer mit Administratorrechten für einen Computer.

Meldungen von Befehlen zum Sichern und Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database

Die Meldungen werden in der Eingabeaufforderung auf dem Computer angezeigt, auf dem ein Befehl zur Sicherung oder Wiederherstellung der Daten in Bezug auf NX Manager Database ausgeführt wird.

Unten sind zwei Arten von Meldungen aufgeführt, die angezeigt werden:

- Informationen

- Fehler

- **Informationen**

Code	Meldung	Behebung
0B062001	Sicherung starten.	Es ist keine Aktion erforderlich.
0B062002	Sicherung verlassen.	
0B063001	Wiederherstellung starten.	
0B063002	Wiederherstellung verlassen.	

- **Fehler**

Code	Meldung	Behebung
7B060001	PaperStream NX Manager Database ist nicht installiert.	PaperStream NX Manager Database ist nicht installiert. Versuchen Sie es über einen Computer erneut, auf dem PaperStream NX Manager Database korrekt installiert wurde.
7B060002	Die angegebene Option ist ungültig.	In dem Parameter für den Sicherungsbefehl ist der Sicherungsdateiname nicht angegeben. Geben Sie den Sicherungsdateinamen an und versuchen Sie es erneut.
7B060003	Die Sicherungsdatei existiert bereits.	Eine Sicherungsdatei mit dem gleichen Namen existiert bereits. Löschen Sie die Sicherungsdatei, die bereits vorhanden ist, oder ändern Sie den Namen der Sicherungsdatei und versuchen Sie es erneut.
7B060004	Die angegebene Sicherungsdatei ist falsch.	Diese Fehlermeldung wird in den folgenden Fällen angezeigt. Führen Sie den Befehl erneut aus, nachdem Sie den Fehler geprüft haben. <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben keine Schreibberechtigungen für die Sicherungsdatei, die im Parameter für den Sicherungsbefehl festgelegt ist. • Der vollständige Pfad der Sicherungsdatei ist länger als 128 Byte.
7B060005	Das Erstellen einer Sicherheitskopie ist fehlgeschlagen.	Wenn diese Meldung mit dem Hilfscode "7B069012" angezeigt wird, ist

Code	Meldung	Behebung
		<p>möglicherweise nicht ausreichend Festplattenspeicher verfügbar. Stellen Sie sicher, dass ausreichend freier Festplattenspeicher verfügbar ist, und versuchen Sie es erneut.</p> <p>Wenn diese Meldung ohne Hilfscode angezeigt wird, wird der Inhalt des Problems im folgenden Format angezeigt.</p> <p>...</p> <p><i>Problemdetails</i></p> <p>...</p> <p>Wenn das .NET Framework-Sprachenpaket nicht installiert ist, werden die Details des Problems auf Englisch angezeigt.</p> <p>Wenn diese Meldung häufig mit einem anderen Hilfscode als dem oben aufgeführten angezeigt wird, wenden Sie sich an den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.</p>
7B060006	Die Sicherung oder Wiederherstellung läuft bereits.	Versuchen Sie es erneut, nachdem die Sicherung oder Wiederherstellung beendet wurde.
7B060007	Die angegebene Option ist ungültig.	Lesen Sie unter Sichern der Daten in Bezug auf NX Manager Database (Seite 107) nach, um die festgelegte Option zu überprüfen, und versuchen Sie es erneut.
7B060009	Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.	Sie verfügen nicht über Administratorrechte. Versuchen Sie es erneut als Benutzer mit Administratorrechten für einen Computer.
7B061001	PaperStream NX Manager Database ist nicht installiert.	PaperStream NX Manager Database ist nicht installiert.

Code	Meldung	Behebung
		Versuchen Sie es über einen Computer erneut, auf dem PaperStream NX Manager Database korrekt installiert wurde.
7B061002	Die angegebene Option ist ungültig.	In dem Parameter für den Wiederherstellungsbefehl ist der Sicherungsdateiname nicht angegeben. Geben Sie den Sicherungsdateinamen an und versuchen Sie es erneut.
7B061003	Die Sicherungsdatei existiert nicht.	Geben Sie den Sicherungsdateinamen an, den Sie im Sicherungsbefehl festgelegt haben, und versuchen Sie es erneut. Oder prüfen Sie die Schreibberechtigungen für die angegebene Sicherungsdatei.
7B061004	Die angegebene Sicherungsdatei ist falsch.	Der vollständige Pfad der Sicherungsdatei ist länger als 128 Byte. Überprüfen Sie die Länge des Pfads und versuchen Sie es erneut.
7B061005	Die Wiederherstellung ist fehlgeschlagen.	<p>Wenn diese Meldung mit dem Hilfscode "7B069013" angezeigt wird, ist möglicherweise nicht ausreichend Festplattenspeicher verfügbar. Stellen Sie sicher, dass ausreichend freier Festplattenspeicher verfügbar ist, und versuchen Sie es erneut.</p> <p>Wenn diese Meldung ohne Hilfscode angezeigt wird, wird der Inhalt des Problems im folgenden Format angezeigt.</p> <p>...</p> <p><i>Problemdetails</i></p> <p>...</p> <p>Wenn das .NET Framework-Sprachenpaket nicht installiert ist, werden die Details des Problems auf Englisch angezeigt.</p> <p>Wenn diese Meldung häufig mit einem anderen Hilfscode als dem oben aufgeführten angezeigt wird, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im</p>

Code	Meldung	Behebung
		Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
7B061006	Die Sicherung oder Wiederherstellung läuft bereits.	Versuchen Sie es erneut, nachdem die Sicherung oder Wiederherstellung beendet wurde.
7B061007	Die angegebene Option ist ungültig.	Lesen Sie unter Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database (Seite 107) nach, um die festgelegte Option zu überprüfen, und versuchen Sie es erneut.
7B061008	Die Version der Sicherungsdatei wird für die Wiederherstellung nicht unterstützt.	Die Sicherungsdatei kann nicht wiederhergestellt werden, weil die angegebene Version neuer als die installierte Version von PaperStream NX Manager Database ist. Überprüfen Sie, welche Version von PaperStream NX Manager Database installiert ist, und versuchen Sie es erneut.
7B061009	Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.	Sie verfügen nicht über Administratorrechte. Versuchen Sie es erneut als Benutzer mit Administratorrechten für einen Computer.

Meldungen in den Ereignisprotokollen für Windows Server

Diese Meldungen werden in der Ereignisprotokollliste für Windows Server angezeigt.

- Protokolltyp: Anwendung
- Ereignisquelle: PaperStream NX Manager

Ereigniscode	Meldung	Behebung
11001	Der Dienst wurde regulär gestartet. Dienstname: <Dienstname>	Es ist keine Aktion erforderlich.
11002	Der Dienst wurde regulär angehalten. Dienstname: <Dienstname>	
12037	Es wurde keine Mailvorlage versendet.	Starten Sie den Dienst "NxManagerImageSchedule" neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Ereigniscode	Meldung	Behebung
		Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
13003	Zugang zur Datenbank fehlgeschlagen. Details: <Details>	Überprüfen Sie den Betriebsstatus der Datenbank.
13007	Der Dienst wurde angehalten. Dienstname: <Dienstname> Details: <Details>	Starten Sie den Dienst "<Dienstname>" neu.
13008	Laden der Konfigurationsdatei fehlgeschlagen. Die Datei existiert nicht. Dateiname: <Dateiname> Details: <Details>	Überprüfen Sie den Einstellungswert für <Dateiname>.
13009	Laden der Konfigurationsdatei fehlgeschlagen. Das Dateiformat ist nicht korrekt. Dateiname: <Dateiname> Details: <Details>	
13017	Die Ereignisbenachrichtigung konnte nicht gesendet werden. Details: <Details>	Überprüfen Sie, ob die URL für eine Ereignisbenachrichtigung, die in der REST-API festgelegt ist, korrekt ist.
13100	Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Details: <Details>	Starten Sie den Dienst "NxManagerImageProcess" neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
13101		Starten Sie den Dienst "NxManagerImageRelease" neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in

Ereigniscode	Meldung	Behebung
		der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
13102		Starten Sie den Dienst "NxManagerImageSchedule" neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
13103		Starten Sie den Computer neu, auf dem NX Manager installiert ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
13104		
13105		
13106		
13107		
13108		
13109		
13110		
13111		
13112		
13113		Starten Sie den Computer neu, auf dem NX Manager installiert ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im
13114		
13115		
13116		
13117		

Ereigniscode	Meldung	Behebung
13118		Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
13119		
13120		
13121		
13122		
13123		
13124		
13125		
13126		
13127		
13128		
13129		
13130		
13131		
13132		
13133		
13134	Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Details: <Details>	Starten Sie den Dienst "NxManagerWebhooks" neu.

Spezifikationen von Aufträgen/Auftragsgruppen

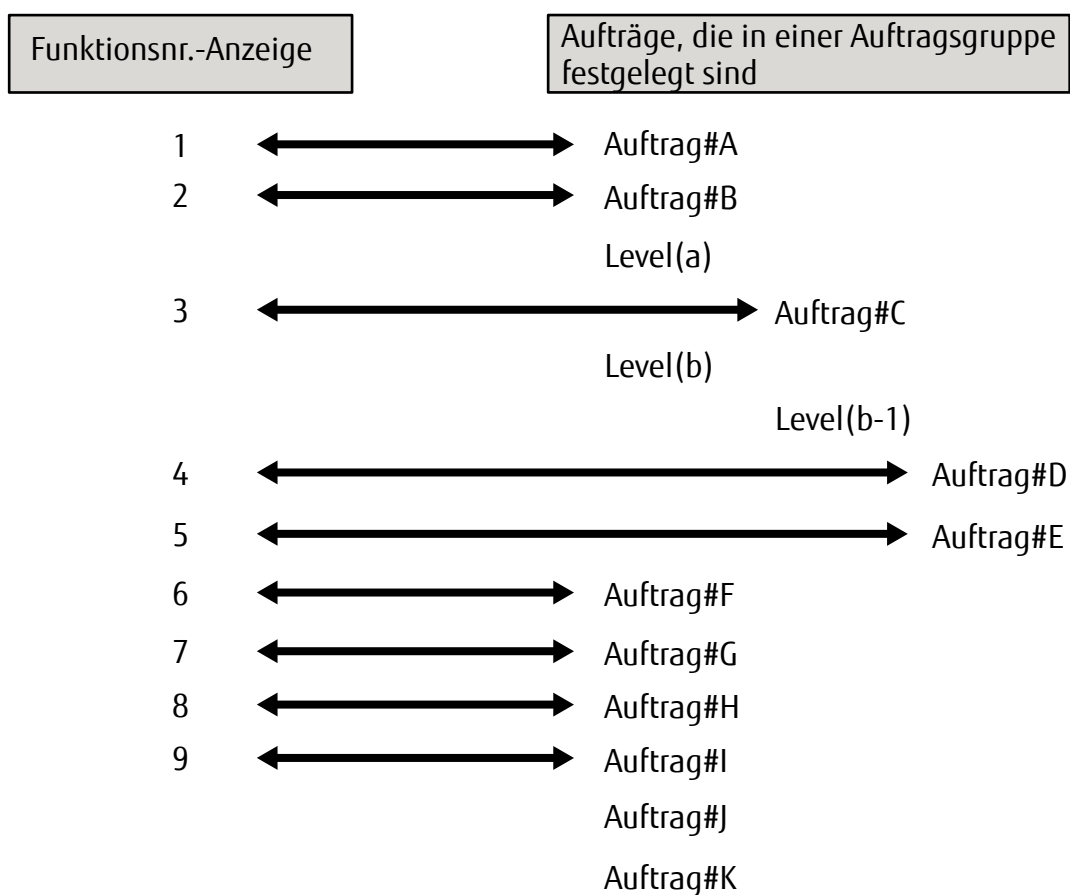
Element	Spezifikationen
Die Anzahl der Levels, die in einer Auftragsgruppe erstellt werden können	1 bis 4
Die Anzahl der Aufträge, die auf einem Level der Auftragsgruppe festgelegt werden können	Bis zu 20
Die Gesamtzahl der Aufträge, die in einer Auftragsgruppe festgelegt werden können	1 bis 1000
Die Anzahl der Benutzer, die zu einer Auftragsgruppe hinzugefügt werden können	1 bis 3000 (für alle Auftragsgruppen insgesamt)
Die Anzahl der Scanner, die zu einer Auftragsgruppe hinzugefügt werden können	Bis zu 1000 (für alle Auftragsgruppen insgesamt)
Die Anzahl der Auftragsgruppen, die zu einem Benutzer hinzugefügt werden können	1 (Jeder Benutzer kann einer Auftragsgruppe entsprechen.)

Element	Spezifikationen
Die Anzahl der Auftragsgruppen, die zu einem Scanner hinzugefügt werden können	1 (Jeder Scanner kann einer Auftragsgruppe entsprechen.)
Die Anzahl der Auftragsgruppen, die erstellt werden können	Bis zu 1000
Die Anzahl der Aufträge, die erstellt werden können	Bis zu 1000
Die Anzahl der Authentifizierungen, die erstellt werden können	Bis zu 100
Die Anzahl der Auftragsgruppen, die erstellt werden können, wenn die Authentifizierungsmethode [Keine] ist	1

HINWEIS

Bei den Geräten fi-8150/fi-8250 können Aufträge in einer Auftragsgruppe mit Funktionsnummern assoziiert werden. Beachten Sie, dass bis zu neun Aufträge (beginnend von oben) mit Funktionsnummern assoziiert werden können.

Beispiel



"Auftrag Nr. J" und "Auftrag Nr. K" sind nicht verfügbar, weil sie nicht mit den Funktionsnummern assoziiert werden können.

Spezifikationen der Indexdatei

- **Dateiformat**

XML

- **Zeichencode**

UTF-8

- **Ausgabereinheit für Dateien**

Pro Stapel

HINWEIS

- Wenn [Multibild Ausgabe] für [Bildmodus] im Profil für den PaperStream IP-Treiber festgelegt ist, werden die Indexdateien für das 1, 2 und 3 Bild separat ausgegeben.
Wenn der gleiche Name für die erste, zweite und dritte Indexdatei festgelegt ist, werden die Indexdateien in dieser Reihenfolge zusammengeführt und als eine Datei ausgegeben.
- Wenn eine frühere Version als 1.4.0 von der Benutzeranwendung für die Konnektor-API abgerufen wird, werden die erste, zweite und dritte Indexdatei in dieser Reihenfolge zusammengeführt und als eine Datei ausgegeben.

- **Ausgabeelemente**

Element	Beschreibung	XML-Elementname
Trenner-Nr.	Dokumentstapelnummer	Separator No.
Gesamtzahl der Seiten im Dokument	Gesamtzahl der Seiten im Dokumentstapel	Total pages in current document
Seitenzahl im Dokument	Seitenzahl im Dokumentstapel	Page Number in Document
Seitenzahl	Seitenzahl, die für die erste Seite gezählt wird	Page number
Tatsächliche Seitenzahl	Seitenzahl, die die Seiten umfasst, die aufgrund des Überspringens leerer Seiten oder dem Entfernen von Auftragstrennern übersprungen wurden	Actual page number
Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit zum Start des Scans	Date&Time
Benutzername	Name des Benutzers, der den Scan durchgeführt hat (*1)	User name
Benutzerprinzipalname	Benutzerprinzipalname bei der Durchführung des Scans (*2)	User Principal Name(Active Directory)

Element	Beschreibung	XML-Elementname
Dateiname (vollständiger Pfad)	Dateiname (vollständiger Pfad) der Bilddatei (*3)	Full Path
Dateiname	Dateiname der Bilddatei	File name
Ordnername	Name des Zielordners, in dem die Bilddatei gespeichert wird (*3)	Folder name
Modellbezeichnung des Scanners	Modellname des Scanners, der zum Scannen verwendet wird	Scanner name
Auflösung	Auflösung des Bildes (Einheit: DPI)	Resolution
Breite	Breite des Bildes (Einheit: Pixel)	Width
Höhe	Höhe des Bildes (Einheit: Pixel)	Height
Bittiefe	Bittiefe des Bildes	Bit depth
Scanseite	Scanseite des Bildes (Vorderseite/Rückseite)	Output side
Auftragsgruppenname	Der Name einer Auftragsgruppe, der ein Auftrag (der zum Scannen verwendet wird) entspricht	Job group name
Auftrags-Gruppencode	Auftrags-Gruppencode, dem ein Auftrag (der zum Scannen verwendet wird) entspricht	Job group code
Auftragsname	Name des Jobs, der zum Scannen verwendet wird	Job name
Scannername (Gerätename)	Name des Scanners, der zum Scannen verwendet wird	Scanner device name
Barcode	Wert für einen Barcode, wenn Bilddateien durch Barcodes getrennt werden	Barcode(Separator)
	Typ des Barcodes, wenn Bilddateien durch Barcodes getrennt werden	Barcode Type(Separator)
Meta Data	Zeichenfolge, die durch einen Bediener über den Touchscreen des Scanners für ein Feld eingegeben wird, das in [Meta Data eines Scanners eingeben] für den zum Scannen verwendeten Auftrag festgelegt wurde (*5)	Feldname, der in [Meta Data eines Scanners eingeben] für den zum Scannen verwendeten Auftrag festgelegt wurde (Scanner Entry)
	Wert, der für ein Metadatenfeld festgelegt wurde, das von einer Authentifizierungs-API stammt (*6)	Metadatenfeldname, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde (Authentication API)
	Wert für einen Barcode, der in einem Feld ausgegeben wird, das in [Meta Data] für den	Feldname, der in [Meta Data] für den zum Scannen

Element	Beschreibung	XML-Elementname
	zum Scannen verwendeten Auftrag festgelegt wurde	verwendeten Auftrag festgelegt wurde (Barcode)
	Typ des Barcodes, der in einem Feld ausgegeben wird, das in [Meta Data] für den zum Scannen verwendeten Auftrag festgelegt wurde	Barcode Type

***1:**Die Ausgabe erfolgt nur, wenn eine der folgenden Authentifizierungsmethoden verwendet wird.

- Benutzername/Kennwort
- NFC
- Benutzername/Kennwort oder NFC

***2:**Die Ausgabe erfolgt nur, wenn die Authentifizierungsmethode auf [Benutzername/Kennwort] gesetzt ist und der Authentifizierungsmodus auf [Active Directory].

***3:**Die Ausgabe erfolgt nur, wenn einer der folgenden Speicherorte verwendet wird.

- Im Ordner speichern
- Speicherort, der die Konnektor-API verwendet

***4:**Die Ausgabe erfolgt nur, wenn die Authentifizierungsmethode [Auftrags-Gruppencode] ist.

***5:**Die Ausgabe erfolgt nur, wenn das Kontrollkästchen [Meta Data eines Scanners eingeben] im Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen]/[Einen Auftrag bearbeiten] ausgewählt ist.

***6:**Die Ausgabe erfolgt nur, wenn der Authentifizierungsmodus "Authentifizierungsserver, der eine Verknüpfung über eine Authentifizierungs-API erfordert" ist und wenn ein oder mehrere Metadatenfeldnamen von einer Authentifizierungs-API abgerufen werden können. Wenn mehrere Metadatenfelder von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurden, werden alle Felder ausgegeben.

Für weitere Details siehe [Ausgabebeispiel \(Seite 218\)](#).

● Ausgabebeispiel

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<root>
<page>
<item name="Separator No." value="Trenner-Nr." />
<item name="Total pages in current document" value="Gesamtzahl der Seiten im Dokumentstapel" />
<item name="Page Number in Document" value="Seitenzahl im Dokumentstapel" />
<item name="Page number" value="Seitenzahl" />
<item name="Actual page number" value="Tatsächliche Seitenzahl" />
<item name="Date&Time" value="Datum und Uhrzeit" />
<item name="User name" value="Benutzername" />
<item name="User Principal Name(Active Directory)" value="Benutzerprinzipalname" />
<item name="Full Path" value="Dateiname (vollständiger Pfad)" />
<item name="File name" value="Dateiname" />
<item name="Folder name" value="Ordnername" />
```

```

<item name="Scanner name" value="Scannermodellname" />
<item name="Resolution" value="Auflösung" />
<item name="Width" value="Breite" />
<item name="Height" value="Höhe" />
<item name="Bit depth" value="Bittiefe" />
<item name="Output side" value="Scanseite" />
<item name="Job group name" value="Auftragsgruppenname" />
<item name="Job group code" value="Auftrags-Gruppencode" />
<item name="Job name" value="Auftragsname" />
<item name="Scanner device name" value="Scannername (Gerätename)" />
<item name="Barcode(Separator)" value="Wert für einen Barcode, wenn Bilddateien durch Barcodes getrennt
werden" />
<item name="Barcode Type(Separator)" value="Typ des Barcodes, wenn Bilddateien durch Barcodes getrennt
werden" />
<item name="Feldname, der in [Meta Data eines Scanners eingeben] für den zum Scannen verwendeten
Auftrag festgelegt wurde (Scanner Entry)" value="Zeichenfolge, die durch einen Bediener über den
Touchscreen des Scanners für ein Feld eingegeben wird, das in [Meta Data eines Scanners eingeben] für den
zum Scannen verwendeten Auftrag festgelegt wurde /> (*1)
<item name="Metadatenfeldname, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde (Authentication
API)" value="Wert, der für ein Metadatenfeld festgelegt wurde, das von einer Authentifizierungs-API stammt
" />(*2)
<item name="Feldname, der in [Meta Data] für den zum Scannen verwendeten Auftrag festgelegt wurde
(Barcode)" value="Wert für einen Barcode, der in einem Feld ausgegeben wird, das in [Meta Data] für den
zum Scannen verwendeten Auftrag festgelegt wurde" /> (*3)
<item name="Barcode Type" value="Typ des Barcodes, der in einem Feld ausgegeben wird, das in [Meta Data]
für den zum Scannen verwendeten Auftrag festgelegt wurde" />
</page>
.
.
</root>

```

***1:** Wenn ein im Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen]/[Einen Auftrag bearbeiten] für [Meta Data eines Scanners eingeben] festgelegter Feldname "FAX-Nummer" ist und "1234567890" für "FAX-Nummer" im Touchscreen des Scanners eingegeben wird, ist die Ausgabe wie folgt:

```
<item name="FAX-Nummer (Scanner Entry)" value="1234567890" />
```

***2:** Wenn ein Metadatenfeldname, der von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurde, "Mitarbeiternummer" ist und der Wert "123456" ist, ist die Ausgabe wie folgt:

```
<item name="Mitarbeiternummer (Authentication API)" value="123456" />
```

Wenn mehrere Metadatenfelder von einer Authentifizierungs-API abgerufen wurden, ist die Ausgabe wie folgt:

```
<item name="Mitarbeiternummer (Authentication API)" value="123456" />
```

```
<item name="Abteilungscode (Authentication API)" value="7890" />
```

```
<item name="E-Mail-Adresse (Authentication API)" value="abc@def.com" />
```

***3:** Wenn ein in [Meta Data] im Fenster [Einen neuen Auftrag erstellen]/[Einen Auftrag bearbeiten] festgelegter Feldname "Mitarbeiternummer" ist und durch Scannen eines Dokuments der Wert "123456" für einen Barcode abgerufen wird, ist die Ausgabe wie folgt:

```
<item name="Mitarbeiternummer (Barcode)" value="123456" />
```

- Seitenbasierte Informationen werden durch das Element "page" getrennt. Jede Elementinformation auf der Seite wird durch das Element "item" getrennt. Das Attribut "name" des Elements "item" enthält den XML-Elementnamen des entsprechenden Elements. Das Attribut "value" ist der Wert des entsprechenden Elements.
- Die folgenden Zeichen werden als Entitätsreferenzen ausgegeben: "<", ">", "&", """.

Bedienungsspezifikationen eines PaperStream IP-Treiberprofils

Dieser Abschnitt erläutert die Bedienungsspezifikationen von Funktionen, die in einem Profil des PaperStream IP-Treibers festgelegt wurden.

Einige der Funktionen, die in einem PaperStream IP-Treiberprofil festgelegt sind, werden von NX Manager nicht unterstützt. Die nicht unterstützten Funktionen sind in der Tabelle aufgeführt. Mit Ausnahme der in der Tabelle aufgeführten Funktionen werden alle anderen Funktionen unterstützt.

In der folgenden Tabelle werden mit Bindestrichen (-) Elemente, die in den PaperStream IP-Treiberfenstern festgelegt werden, verbunden und die Stufe der Elemente angezeigt.

Beispiel: Umschalten nach Codeblatt

Grundlegend - Bildmodus - Umschalten nach Codeblatt

Nicht unterstützte Elemente im PaperStream IP-Treiberfenster	Bedienvorgänge für diese nicht unterstützten Elemente (wenn festgelegt)
Grundlegend - Bildmodus - Umschalten nach Codeblatt	Der Treiber läuft mit [Schwarzweiß].
Grundlegend - Auflösung (wenn 401 dpi oder mehr festgelegt ist)	Der Treiber läuft mit 400 dpi.
Grundlegend - Papiergröße (*1) (*2) <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Einzug (Vorderseite)], [Einzug (Rückseite)] oder [Einzug (Beide Seiten)] festgelegt ist "301 dpi" oder mehr und "355,6 mm" für [Länge] • Wenn [Einzug (Vorderseite)] oder [Einzug (Rückseite)] festgelegt ist "300 dpi" oder weniger und "1828,8 mm" oder mehr für [Länge] • Wenn [Einzug (Beide Seiten)] festgelegt ist "300 dpi" oder weniger und "863,6 mm" oder mehr für [Länge] • Wenn eine REST-API-Verknüpfung oder Web Scan-Verknüpfung eingerichtet ist "355,6 mm" oder mehr für [Länge] 	Der Treiber funktioniert wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Einzug (Vorderseite)], [Einzug (Rückseite)] oder [Einzug (Beide Seiten)] festgelegt ist Wenn "301 dpi" oder mehr festgelegt ist, ändert sich [Länge] zu "355,6 mm". • Wenn [Einzug (Vorderseite)] oder [Einzug (Rückseite)] festgelegt ist Wenn "300 dpi" oder weniger festgelegt ist, ändert sich [Länge] zu "1828,8 mm". • Wenn [Einzug (Beide Seiten)] festgelegt ist Wenn "300 dpi" oder weniger festgelegt ist, ändert sich [Länge] zu "863,6 mm". • Wenn eine REST-API-Verknüpfung oder Web Scan-Verknüpfung eingerichtet ist

Nicht unterstützte Elemente im PaperStream IP-Treiberfenster	Bedienvorgänge für diese nicht unterstützten Elemente (wenn festgelegt)
	[Länge] ändert sich zu "355,6".
Grundlegend - Trägerblatt	Der Treiber läuft mit [Aus]. Wenn [Doppelseite] oder [Ausschneiden (Beide Seiten)] für [Grundlegend - Trägerblatt] festgelegt ist, läuft der Treiber mit [Einzug (Beide Seiten)] für [Grundlegend - Papierquelle]. Wenn [Ausschneiden (Vorderseite)] für [Grundlegend - Trägerblatt] festgelegt ist, läuft der Treiber mit [Einzug (Vorderseite)] für [Grundlegend - Papierquelle]. Der Treiber läuft mit [Papierendeerkennung & Overscan] für [Seite - Zuschneiden].
Bild - Schwarzweißmethode - Halbton - Halbtonmuster - Download-Muster	Der Treiber läuft mit [Standard Schwellwert].
Bild - Schwarzweißmethode - SEE - Halbton - Halbtonmuster - Download-Muster	Der Treiber läuft mit [Standard Schwellwert].
Bild - Toneinstellung - Download-Muster	Der Treiber läuft mit [Normal].
Bild - Blindfarbe - Hardwareeinstellungen	Der Treiber läuft mit [Grün].
Seite - Zuschneiden - Priorität - Genauigkeit	Der Treiber läuft mit [Geschwindigkeit].
Seite - Bild trennen	Der Treiber läuft mit [Aus].
Papiertransport - Mehrfacheinzugserkennung - Aktion - Stoppen und Bild anzeigen	Wenn ein Mehrfacheinzug erkannt wird, werden Sie über einen Fehler benachrichtigt, nachdem der Scan durchgeführt wurde. Im Fehlerfenster können Sie auswählen, ob Sie das Bild speichern möchten. Beachten Sie, dass im Fehlerfenster kein Bild angezeigt wird.
Stapel - Scan Assistent	Der Treiber läuft mit [Aus].
Stapel - Fortlaufender Scan	Der Treiber läuft mit [Aus].
Stapel - Auftragssteuerung	Der Treiber läuft mit [Aus].
Stapel - Patchcode-Erkennung	Der Treiber läuft mit [Aus].
Stapel - Barcode-Erkennung	Der Treiber läuft mit [Aus].
Stapel - Automatische Profilauswahl	Der Treiber läuft mit [Aus]. Der Treiber läuft mit [Automatisch] für [Seite - Drehung].
Ausgabe - Statistische Informationen - Anzeigen	Der Treiber läuft mit [Nicht anzeigen].
Ausgabe - Statistische Informationen - Speichern	Der Treiber läuft mit [Aus].

Nicht unterstützte Elemente im PaperStream IP-Treiberfenster	Bedienvorgänge für diese nicht unterstützten Elemente (wenn festgelegt)
Symbolleiste - Option - Verschiedene Einstellungen für Vorder- und Rückseite verwenden	Der Treiber läuft mit [Gleiche Einstellung für Vorder- und Rückseite verwenden].
Symbolleiste - Option - Verschiedene Scanbereiche für jede Seite bestimmen	Der Treiber läuft mit [Denselben Scanbereich für jede Seite bestimmen].
Symbolleiste - Konfiguration - Ereignis - Fehler/Warnung - Nachrichtenanzeige (wenn Treiber Dialogfeld angezeigt wird)	Der Treiber läuft mit [Nicht anzeigen].
Symbolleiste - Konfiguration - Ereignis - Fehler/Warnung - Nachrichtenanzeige (wenn Treiber Dialogfeld nicht angezeigt wird)	Der Treiber läuft mit [Nicht anzeigen].
Endorser - Indossierungsdrucker - Einstellungsdialogfeld	Der Treiber läuft mit [Nicht anzeigen].

***1:**Wenn für Optionen im PaperStream IP-Treiberprofil eine Länge festgelegt ist, ändert sich der Wert für die Länge in Einklang mit der Papiergröße.

***2:**Ein Dokument mit einer Länge von 355,6 mm oder länger kann nur über den Touchscreen oder das Bedienfeld gescannt werden.

Spezifikationen der Bilddatei

● Schwarzweiß-Bild

Dateiformat	Kompressionsformat
PDF-Datei (*.pdf) (*1) (*2)	CCITT G4
SinglePage PDF-Datei (*.pdf) (*1)	
Tagged Image File-Format(*.tif)	<ul style="list-style-type: none"> ● CCITT G4 ● LZW ● No Compression
MultiPage Tagged Image File-Format(*.tif)	

***1:**PDF/A wird nicht unterstützt.

***2:**Eine Funktion Über Erstellen durchsuchbarer PDF File ist verfügbar als "PaperStream NX Manager SearchablePDF Option".

Die unterstützten Sprachen sind Englisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch und Französisch.

Ausführliche Informationen über Option erhalten Sie von dem Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Graustufen-/ Farbbild**

Dateiformat	Kompressionsformat
PDF-Datei (*.pdf) (*1) (*2)	JPEG
SinglePage PDF-Datei (*.pdf) (*1)	
Tagged Image File-Format(*.tif)	<ul style="list-style-type: none"> • JPEG • LZW • No Compression
MultiPage Tagged Image File-Format(*.tif)	
JPEG-Datei (*.jpg)	JPEG

***1:**PDF/A wird nicht unterstützt.

***2:**Eine Funktion Über Erstellen durchsuchbarer PDF File ist verfügbar als "PaperStream NX Manager SearchablePDF Option".

Die unterstützten Sprachen sind Englisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch und Französisch.

Ausführliche Informationen Über Option erhalten Sie von dem Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.

Spezifikationen für Barcodes

Dieser Abschnitt erläutert die Spezifikationen für Barcodes, die als Trenner und Metadaten verwendet werden können.

Die Arten der erkennbaren Barcodes und die Barcode-Erkennungsbedingungen sind wie folgt.

- **Eindimensionaler Barcode**



Beispiel:Code 3 of 9

Code	Zeichensatz	Stelle
UPC-A	Ziffern	12 (einschließlich Prüfziffer)
EAN 8 (JAN 8) EAN 13 (JAN 13)	Ziffern	8 oder 13 (einschließlich Prüfziffer)
Code 3 of 9	ASCII	1 bis 32 (ohne Start- und Stoppcodes)
Code 128 (EAN 128)	ASCII	1 bis 32 (ohne Prüfzeichen)

Code	Zeichensatz	Stelle
Codabar (NW-7)	4 Arten von Start- und Stoppzeichen, Ziffer, 6 Symbolarten	1 bis 32 (ohne Start- und Stoppcodes)
ITF	Ziffern	2 bis 32 (immer eine gerade Zahl)

- **Zweidimensionaler Barcode**



Beispiel:PDF417



Beispiel:QR Code



Beispiel:Data Matrix

Code	Zeichensatz	Stelle
PDF417	Vollständiger ASCII, binäre Daten (Multibyte-Zeichen) Kombination des Obenstehenden	Alphanumerische Mischung: bis zu 1.850 Zeichen Ziffern: bis zu 2.710 Stellen Binäre Daten: bis zu 1.108 Byte
QR Code	Zahlen, alphabetische Zeichen, Symbole, binäre Daten (Multi-Byte-Zeichen), Steuerungscodes Kombination des Obenstehenden	Alphanumerische Mischung: bis zu 4.080 Zeichen Ziffern: bis zu 4.080 Ziffern Doppelbyte-Zeichen: bis zu 1.817 Zeichen Binäre Daten: bis zu 2.720 Zeichen
Data Matrix	Vollständiger ASCII, binäre Daten (Multibyte-Zeichen) Kombination des Obenstehenden	Alphanumerische Mischung: bis zu 2.335 Zeichen Ziffern: bis zu 3.116 Stellen Binäre Daten: bis zu 1.556 Zeichen

● **Erkennungsbedingungen für eindimensionale Barcodes**

Element	Bedingung
Barcodehöhe	10 bis 30 mm
Barcodebreite	300 mm oder weniger
Barcoderand	5 mm oder mehr rund um einen Barcode (Bei ITF 5 mm oder mehr oder mindestens das Sechsfache der Breite des schmalen Elements (je nachdem was breiter ist) auf der rechten und linken Seite des ITF)
Barcodefarbe	Schwarz
Barcodehintergrundfarbe	Weiß
Auflösung	200 dpi oder mehr
Barcodewinkel	Horizontal und vertikal
Breite des schmalen Elements/ Modulbreite	<ul style="list-style-type: none"> ● UPC-A/EAN 8 (JAN 8)/EAN13 (JAN 13) 300 dpi oder mehr: 0,264 mm oder mehr Weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder mehr ● Code 3 of 9/Code 128 (EAN 128)/Codabar (NW-7) 300 dpi oder mehr: 0,20 mm oder mehr Weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder mehr ● ITF 300 dpi oder mehr: 0,254 mm oder mehr Weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder mehr
Breite breites Element	14,0 mm oder weniger (Für UPC-A, EAN 8 (JAN 8), EAN13 (JAN 13) und Code 128 (EAN 128) Breite des breitesten Elements (4 Module breit))
Abstand zwischen den Zeichen	<ul style="list-style-type: none"> ● UPC-A/EAN 8 (JAN 8)/EAN13 (JAN 13)/Code 128 (EAN 128)/ITF Es gibt keine Lücken zwischen den Zeichen. ● Code 3 of 9/Codabar (NW-7) Größer oder gleich der Breite des schmalen Elements und kleiner oder gleich 1,52 mm oder das Dreifache der Breite des schmalen Elements (je nachdem was größer ist)

● **Allgemeine Erkennungsbedingungen für zweidimensionale Barcodes**

Element	Bedingung
Barcodefarbe	Schwarz
Barcodehintergrundfarbe	Weiß
Barcodewinkel	360 Grad

Element	Bedingung
	Um mehrere Barcodes auf einmal zu erkennen, müssen sie vertikal oder horizontal zueinander angeordnet werden. (Beispiel: Wenn "Barcode 1" um 15 Grad geneigt ist, muss "Barcode 2" um 15 Grad oder 105 Grad geneigt sein.)

- **Erkennungsvoraussetzungen für PDF417**

Element	Bedingung
Modulbreite	0,3 bis 2,0 mm/0,012 bis 0,079 in
Modulhöhe	Es wird mindestens die dreifache Modulhöhe empfohlen
Anzahl der Codewörter pro Zeile (Symbol)	1 bis 29 Codewörter
Anzahl der Zeilen für ein Symbol	3 bis 90 Zeilen
Barcode-Breite (Gesamt)	Nicht reguliert
Barcodehöhe	Nicht reguliert
Barcoderand	5 mm oder mehr rund um einen Barcode
Auflösung	200 bis 600 dpi
Fehlerkorrekturstufe	0 bis 8
Truncated (Compact PDF417)	Unterstützt

- **Erkennungskonditionen für QR Code**

Element	Bedingung
Modell	Modell 2
Version	1 bis 40
Zellengröße	0,28 mm/0,01 in oder mehr
Barcoderand	4 oder mehr Zellen auf jeder Seite des Barcodes
Auflösung	300 bis 600 dpi
Zusammenführungsfunktion (Geteilter QR, Structured Append)	Unterstützt
Fehlerkorrekturstufe	L/M/Q/H

- **Erkennungsvoraussetzungen für Data Matrix**

Element	Bedingung
Version	ECC200
Symbolgröße	Alle 30 Muster entsprechen ISO/IEC 16022.

Element	Bedingung
	(Quadratform: 10x10 auf 144x144 (24 Muster), Rechteckform: 8x18 auf 16x48 (6 Muster))
Zellengröße	0,50 mm oder größer
Barcoderand	2 oder mehr Zellen auf jeder Seite eines Symbols
Auflösung	300 bis 600 dpi

HINWEIS

- Schräge eindimensionale Barcodes werden möglicherweise nicht korrekt erkannt.
- Die wiederholte Verwendung des gleichen Blatts kann die Erkennungsgenauigkeit aufgrund von Schmutzansammlungen auf den Blättern verringern. Wenn das Blatt nicht korrekt erkannt wird oder verschmutzt ist, tauschen Sie es durch ein neues Blatt aus.
- Wenn die erkannte Zeichenfolge den Kontrollcode [NUL] oder den Zeilenvorschubcode [\n\r, \n] enthält, wird dieser Kontrollcode durch " " (Leerzeichen) ersetzt.
- Wenn die Erkennung der Kontrollzeichen fehlschlägt, werden möglicherweise die folgenden Ergebnisse ausgegeben:
 - Die Kontrollzeichen werden als numerische Zeichen erkannt.
 - Nicht nur die Kontrollcodes sondern auch andere Zeichen des Barcodes werden übersprungen ohne erkannt zu werden.
- Der Barcode wird möglicherweise abhängig vom Dokument (bei Schräglauf), den im Profil für den PaperStream IP-Treiber konfigurierten Einstellungen und/oder dem Zustand der gedruckten Barcodes nicht korrekt erkannt. Stellen Sie sicher, dass der Barcode korrekt erkannt wird, bevor Sie Bedienvorgänge starten.
- Wenn sich die Barcode-Scanleistung verschlechtert, beschränken Sie die zu erkennenden Barcodetypen oder beschränken Sie den Barcodebereich, um die Scanleistung zu verbessern.
- Wenn im Barcodeerkennungsbereich ein eindimensionaler und ein zweidimensionaler Barcode vorhanden sind, hat der eindimensionale Barcode Priorität.
- Wenn mehr als ein Barcode im Barcodeerkennungsbereich vorhanden ist, kann nicht gesagt werden, welcher Barcode (oder Datenbereich) gültig wird. Stellen Sie daher sicher, dass Sie den Erkennungsbereich festlegen, wenn mehr als ein Barcode oder Datenbereich vorhanden ist, damit nur ein einzelner Barcode oder Datenbereich aufgenommen wird.
- Wenn mehr als ein Barcode im Barcodeerkennungsbereich vorhanden ist, kann nicht gesagt werden, in welcher Reihenfolge die Barcodes erkannt werden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie den Erkennungsbereich festlegen, wenn nur ein bestimmter Barcode aufgenommen werden soll.
- Barcodes werden möglicherweise auch dann erkannt, wenn der Barcode nicht schwarz ist oder wenn seine Hintergrundfarbe nicht weiß ist. Passen Sie die Einstellungen so an, dass die Ergebnisse der geplanten Verwendung entsprechen, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- Die Barcode-Erkennungsergebnisse können Fehler enthalten, wenn ein Barcode kleiner ist als die erforderliche Mindestgröße ist.

- Es können bis zu 20 Barcodes erkannt werden.

Spezifikationen einer Fehlerbenachrichtigung per E-Mail

Dieser Abschnitt erläutert die Spezifikationen einer Fehlerbenachrichtigung per E-Mail.

Element	Beschreibung
Datum/Zeit des Ereignisses	Zeigt Datum/Zeit des Eintritts des Ereignisses an.
Ereignisquelle	Zeigt die Ereignisquelle an.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Scanners an, der den Scan durchgeführt hat.
Scannermodell	Zeigt den Namen des Scannermodells an, das den Scan durchgeführt hat.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Scanners an, der den Scan durchgeführt hat.
Benutzername	Zeigt den Benutzernamen des Benutzers an, der den Scan durchgeführt hat.
Auftragsname	Zeigt den Auftragsnamen des Scans an.
Ereignistyp	Zeigt die folgenden Ereignistypen an. <ul style="list-style-type: none"> • Information • Warnung • Fehler • Fehler (Geprüft)
Ereigniscode	Zeigt den Ereigniscode des Ereignisprotokolls an.
Meldung	Zeigt die Meldung des Ereignisprotokolls an.

Spezifikationen einer Stapelprotokollbenachrichtigung per E-Mail

Dieser Abschnitt erläutert die Spezifikationen einer Stapelprotokollbenachrichtigung per E-Mail.

Element	Beschreibung
Startdatum/Zeit	Zeigt Datum und Uhrzeit zum Start des Scans an.
Zuletzt geändert	Zeigt Datum und Uhrzeit der letzten Änderung des Stapels an.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Scanners an, der den Scan durchgeführt hat.
Scannername	Zeigt den Namen des Scanners an, der den Scan durchgeführt hat.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Scanners an, der den Scan durchgeführt hat.
Benutzername	Zeigt den Benutzernamen des Benutzers an, der den Scan durchgeführt hat.
Auftragsname	Zeigt den Auftragsnamen des Scans an.
Bildstatus	Zeigt einen der folgenden Status für ein Bild an, das vom Scanner übertragen wurde.

Element	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Bilder werden von einem Scanner an ein Ziel übertragen, wo sie gespeichert und dann von NX Manager gelöscht werden. • Nicht gelöscht Die Stapelverarbeitung ist nicht abgeschlossen und die vom Scanner übertragenen Bilder verbleiben noch in NX Manager. Ursachen für eine unvollständige Stapelverarbeitung finden Sie unter [Status] und [Beschreibung]. Wenn für [Status] ein Fehler angezeigt wird, kann versucht werden, einen Stapel über das Administrator-Fenster (im Internet) erneut zu verarbeiten. Für weitere Details siehe In Stapelverarbeitungsprotokollen im Administratorfenster von NX Manager angezeigte Meldungen (im Internet) (Seite 192).
Stapel-ID	Zeigt die Stapel-ID an.
Status	<p>Zeigt eine der folgenden Optionen als Status des Stapels an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehler • Wird akzeptiert • Es wird auf die Verarbeitung der Bilder gewartet • Bilder werden verarbeitet • Bearbeitungseinstellungen werden konfiguriert • Es wird auf die Bearbeitung der Bilder gewartet • Bilder werden bearbeitet • Es wird gewartet, bis die Datei gespeichert wurde • Dateien werden gespeichert • Gesendet • Abbrechen • Fehler (Geprüft)
Beschreibung	Zeigt die Beschreibung des Stapels an.

Migrieren von NX Manager

- 1 Trennen Sie die Computer, auf denen NX Manager installiert ist und von dem bzw. auf den Sie NX Manager migrieren, vom Netzwerk.**
- 2 Sichern Sie die Daten in Bezug auf NX Manager und NX Manager Database auf dem Computer, auf dem NX Manager installiert ist und von dem Sie NX Manager migrieren.**
Ausführliche Informationen finden Sie unter [Sichern der Daten in Bezug auf NX Manager \(Seite 105\)](#) und [Sichern der Daten in Bezug auf NX Manager Database \(Seite 107\)](#).

- 3 Stellen Sie die Daten in Bezug auf NX Manager und NX Manager Database auf dem Computer wieder her, auf dem NX Manager installiert ist und auf den Sie NX Manager migrieren.**
Ausführliche Informationen finden Sie unter [Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager \(Seite 106\)](#) und [Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database \(Seite 107\)](#).
- 4 Verbinden Sie die Computer, von dem und auf den Sie NX Manager migriert haben, mit NX Manager mit dem Netzwerk.**

Aktualisieren von NX Manager

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein und melden Sie sich in Windows Server als Benutzer mit Administratorrechten an.**
- 2 Rufen Sie das Installationsprogramm für die Aktualisierung von NX Manager ab.**
Ausführliche Informationen zum Abruf des Installationsprogramms für die Aktualisierung von NX Manager erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.
- 3 Trennen Sie den Computer, auf dem NX Manager installiert ist, vom Netzwerk.**
- 4 Sichern Sie die Daten in Bezug auf NX Manager und NX Manager Database auf dem Computer, auf dem NX Manager installiert ist.**
Ausführliche Informationen finden Sie unter [Sichern der Daten in Bezug auf NX Manager \(Seite 105\)](#) und [Sichern der Daten in Bezug auf NX Manager Database \(Seite 107\)](#).

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie die Daten in Bezug auf NX Manager und NX Manager Database, die gesichert wurden, nur verwenden, wenn ein Fehler auftritt, während NX Manager aktualisiert wird. Wenn während der Aktualisierung von NX Manager ein Fehler auftritt, stellen Sie die Daten in Bezug auf NX Manager und NX Manager Database wieder her. Ausführliche Informationen finden Sie unter [Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager \(Seite 106\)](#) und [Wiederherstellen der Daten in Bezug auf NX Manager Database \(Seite 107\)](#).

- 5 Starten Sie das Installationsprogramm für die Aktualisierung von NX Manager, das Sie in Schritt 2 abgerufen haben, und aktualisieren Sie NX Manager.**
- 6 Verbinden Sie den Computer, auf dem NX Manager installiert ist, mit dem Netzwerk.**

WICHTIG

Das vorhandene Profil für den PaperStream IP-Treiber hat dieselben Einstellungen wie zuvor, auch nachdem Sie NX Manager aktualisiert haben. Um die Einstellungen zu verwenden, die dem PaperStream IP-Treiber hinzugefügt wurden, importieren Sie das Profil für den PaperStream IP-Treiber erneut.

HINWEIS

- Wenn es in NX Manager Version 2.0 oder älter mehrere Profile mit demselben Namen gibt, werden an diese Profile bei einem Upgrade auf Version 2.1 oder höher Seriennummern angehängt.
- Wenn PaperStream NX Manager Database auf einem anderen Server läuft, sollten Sie nach einem Upgrade des PaperStream NX Manager die Einstellungen im SQL Server ändern.
Ausführliche Informationen zum Betrieb von PaperStream NX Manager Database auf einem anderen Server erhalten Sie von dem Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie die Kontaktinformationen in der Kontaktliste, wenn diese im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, bzw. beachten Sie die Kontaktinformationen im Abschnitt Auskunft und Information in den Sicherheitshinweisen im Lieferumfang dieses Produkts und stellen Sie dann eine Anfrage.

Deinstallation von NX Manager

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein und melden Sie sich in Windows Server als Benutzer mit Administratorrechten an.**
- 2 Beenden Sie alle laufenden Programme.**
- 3 Anzeigen des [Systemsteuerung] Dialogfelds.**
 - Windows Server 2012
Rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm und wählen Sie [Alle Apps] in der App-Leiste → [Systemsteuerung] unter [Windows System].
 - Windows Server 2012 R2
Klicken Sie am unteren linken Rand des Startbildschirms auf [↓] → [Systemsteuerung] unter [Windows System].
Bewegen Sie den Mauszeiger, um [↓] anzuzeigen.
 - Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Windows System] → [Systemsteuerung].
- 4 Wählen Sie [Programm deinstallieren].**
Das [Programme und Funktionen] Dialogfeld erscheint mit einer Liste aller installierten Programme.
- 5 Wählen Sie die zu entfernende Software.**
 - Bei der Deinstallation von PaperStream NX Manager
Wählen Sie [PaperStream NX Manager].
 - Bei der Deinstallation von PaperStream NX Manager Database
Wählen Sie [PaperStream NX Manager Database].
 - Bei der Deinstallation von PaperStream IP (TWAIN x64)
Wählen Sie [PaperStream IP (TWAIN x64)].
- 6 Klicken Sie auf die [Entfernen] oder [Entfernen/Ändern] Schaltfläche.**
- 7 Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] oder [Ja] .**
Die Software wird somit entfernt.

Verwenden eines Scanners durch temporäres Verbinden mit einem Computer

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie einen Scanner mit einem Computer (USB-Anschluss) temporär verwenden.

HINWEIS

Wenn Sie Probleme haben oder wenn Sie gescannte Bilder im Voraus prüfen wollen, können Sie die entsprechende Aktion vornehmen, indem Sie den Scanner mit einem Computer verbinden (USB-Anschluss).

Über Bedienen eines Scanners mit einem Computer (USB-Anschluss) [fi-8190/fi-8290/fi-8170/fi-8270]

- 1 Trennen Sie ein LAN-Kabel vom LAN-Anschluss am Scanner.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss am Scanner.
- 3 Wenn ein Fehler angezeigt wird, drücken Sie die Taste [Stop/Clear].
Der Scanner wird nun mit einem Computer betrieben (USB-Anschluss) und [Bereit] wird am Bedienungsfeld angezeigt.

Über Bedienen eines Scanners mit einem Computer (USB-Anschluss) [fi-8150/fi-8250]

- 1 Trennen Sie ein LAN-Kabel vom LAN-Anschluss am Scanner.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss am Scanner.
- 3 Wenn ein Fehler angezeigt wird, drücken Sie die Taste [Scan/Stop] oder [Send to].
Der Scanner wird nun mit einem Computer betrieben (USB-Anschluss).